



Freiwilliges Ökologisches Jahr in Schleswig Holstein

Einsatzstellen für den Jahrgang 2017/2018



Träger des FÖJ Schleswig-Holstein:

**ÖKOLOGISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE
KOPPELSBERG**
im Jugendpfarramt in der Nordkirche



FÖJ Koppelsberg

Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg
im Jugendpfarramt in der Nordkirche
Koppelsberg 5
24306 Plön

Ansprechpartnerinnen für Bewerbungen:

Tina Kieback, Anja Schmitt

Tel.: 04522 / 507180

bewerbung@oeko-jahr.de

www.oeko-jahr.de

Förde Sparkasse | IBAN DE12 2105 0170 0100 2064 73



**Bildungseinrichtung
für Nachhaltigkeit**



FÖJ Wattenmeer

Hafenstr. 3
25813 Husum

Ansprechpartner_innen für Bewerbungen:

Doris Rohweder, Ralf Gerhard

Tel.: 04841 / 6685-52

d.rohweder@umweltjahr.de

www.umweltjahr.de

Nord-Ostsee-Sparkasse | IBAN DE81 2175 0000 0100 2080 08

Zweck: "Sonderprojekte Freiwilliges Ökologisches Jahr"



Förderer und Unterstützer des FÖJ Schleswig-Holstein können auf vielfältige Weise helfen!

Wir freuen uns über Spenden auf eines der oben angegebenen Konten!

Das FÖJ Schleswig-Holstein wird finanziert durch

SH



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume des Landes
Schleswig-Holstein



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

sowie durch die FÖJ-Einsatzstellen und die FÖJ-Träger Koppelsberg und Wattenmeer
und durch SpenderInnen und Sponsoren

Hast du Interesse an einem ökologischen Jugend-Freiwilligendienst in Schleswig-Holstein? Dann bist du genau richtig hier!

Mit Hilfe dieser Broschüre kannst du dich für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) in Schleswig-Holstein bewerben. Bewerber_innen finden hier wichtige Hinweise für die Bewerbung auf einen FÖJ-Platz.

Das FÖJ gibt es in Schleswig-Holstein seit 1991. Seitdem haben 25 Generationen von FÖJ-Teilnehmenden mit dieser Form des bürgerschaftlichen Engagements ihren persönlichen und sehr wertvollen Beitrag für Natur und Umwelt geleistet.

Neben dem Träger Koppelsberg, der von Anfang an dabei war, gibt es seit 2003 das FÖJ Wattenmeer als zweiten Träger. Die beiden Träger unterscheiden sich durch die Lage ihrer Einsatzstellen sowie durch deren Tätigkeitsschwerpunkte. Auch in den pädagogischen Konzepten gibt es Unterschiede. Beide Träger sind jedoch gleichermaßen der FÖJ Konzeption für Schleswig-Holstein verpflichtet. Die beiden Träger arbeiten eng zusammen und führen das Bewerbungsverfahren gemeinsam durch.

Gemeinsam werden wir ab dem 1. August 2017 voraussichtlich 162 FÖJ Plätze in Einsatzstellen aus unterschiedlichen Bereichen anbieten. Das Angebot für den Jahrgang 2017/2018 steht jedoch noch unter dem Vorbehalt der Zusage

entsprechender Fördermittel seitens des Landes und des Bundes.

Auf den folgenden Seiten möchten wir allen Interessierten einen Einblick in die Vielzahl der Einsatzstellen und die vielfältigen Tätigkeitsfelder geben. Die Beschreibungen der Einsatzstellen, ihrer Tätigkeitsfelder sowie ihre Anforderungen an FÖJler_innen stammen von den Einsatzstellen selbst, oft unter Beteiligung der dortigen FÖJler_innen und geben daher ein gutes Bild von den Aufgaben und Anforderungen in den Einsatzstellen wieder.

Wir freuen uns auf die Bewerberinnen und Bewerber für diesen Jahrgang. Es ist uns eine große Freude, dass wir wieder vielen jungen Menschen die Möglichkeit bieten können, sich mit Tatkraft und Schwung sowie mit vielen Ideen und Visionen einzusetzen. Von eurem Engagement profitieren nicht nur die Umwelt und die Gesellschaft, sondern vor allem auch ihr selbst.

Zusätzlich zum FÖJ bieten wir Plätze für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Aktuelle Infos dazu sind unter www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de und www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de zu finden. Die BFD-Plätze sind zum Teil auch für Menschen geeignet, die älter als 26 Jahre alt sind.

Viel Erfolg für Deine Bewerbung in Schleswig-Holstein!

Birgitt Fitschen
Projektleitung
FÖJ-Koppelsberg

Ralf Gerhard
Projektleitung
FÖJ-Wattenmeer

Wichtige Hinweise

- › Wichtige Hinweise zu dieser Broschüre [3](#)
- › Wichtige Hinweise zur Bewerbung um einen FÖJ-Platz [3](#)
- › Top Ten: Die beliebtesten FÖJ-Stellen (Februar 2016) [4](#)
- › Hinweise zu schleswig-holsteinischen FÖJ-Plätzen im Ausland [5](#)
- › FÖJ in Schleswig-Holstein für ausländische Teilnehmende [5](#)
- › Und noch ein Hinweis ehemaliger FÖJler_innen [6](#)

Einsatzstellenverzeichnis

- › FÖJ-Träger Koppelsberg [7](#)
- › FÖJ-Träger Wattenmeer [10](#)

FÖJ-Träger Koppelsberg

- › Charakteristik des Trägers [11](#)
- › Einsatzstellenbeschreibungen [12](#)

FÖJ-Träger Wattenmeer

- › Charakteristik des Trägers [105](#)
- › Einsatzstellenbeschreibungen [106](#)

Impressum

[134](#)

Wichtige Hinweise zu dieser Broschüre

In dieser Broschüre findest du Beschreibungen aller 162 FÖJ-Stellen, die in Schleswig-Holstein von beiden FÖJ-Trägern gemeinsam angeboten werden.

Die Beschreibungen stammen von den FÖJ-Teilnehmenden und/oder FÖJ-Betreuer_innen aus den Einsatzstellen und enthalten daher viele Infos aus erster Hand über die Arbeit und Lebenssituation vor Ort.

Einen Überblick darüber, wo 2017/2018 FÖJ-Stellen angeboten werden, findest du in den

Einsatzstellenverzeichnissen der beiden Träger, Seite 7-10:

Diese Broschüre ist auf folgenden Wegen erhältlich:

- als gedruckte Papier-Version gegen Einsendung von 2 Briefmarken à 1,45 €
- digital als download unter: www.oeko-jahr.de oder www.umweltjahr.de

Die unterschiedlichen Papierfarben signalisieren:

Grün: Stellen des FÖJ-Trägers Koppelsberg

Blau: Stellen des FÖJ-Trägers Wattenmeer

Wichtige Hinweise zur Bewerbung um einen FÖJ-Platz

Voraussetzungen für ein FÖJ in Schleswig-Holstein sind:

- Du kannst dich mit jedem Schulabschluss und aus jedem Bundesland für das FÖJ in Schleswig-Holstein bewerben.
- Zu Beginn des FÖJ musst du jünger als 26 Jahre alt sein!
- Junge Menschen mit Beeinträchtigung und Bewerber_innen aus dem Ausland ermuntern wir, sich ebenfalls zu bewerben.
- Das Angebot von FÖJ-Plätzen steht unter dem Vorbehalt der Zusage entsprechender Fördermittel seitens des Landes Schleswig-Holstein sowie des Bundes.

Wie kannst du dich bewerben:

1. Für die eigentliche Bewerbung verwende bitte unser FÖJ-Bewerbungsformblatt, das auf unseren Webseiten zum Download bereitsteht oder das wir auf Aufforderung zusenden.
2. Suche dir mindestens drei Wunschstellen aus und trage sie samt Kennziffer ein. Du kannst dabei auch Stellen beider Träger mischen.

Bitte beachte, wenn du als Wunsch-Einsatzstellen mehrere beliebte Stellen oder nur eine einzige Wunschstelle genannt hast, kann es im ungünstigen Fall sein, dass es nicht möglich ist, dir ein Gespräch in einer deiner Wunsch-Einsatzstellen anzubieten (Siehe auch TOP-Ten-Liste Seite 4).



3. Lege die im Bewerbungsformblatt angeforderten Unterlagen bei (deine Motivation für ein FÖJ, Lebenslauf etc.) und schicke deine Bewerbung nur an einen der beiden Träger (bei Doppelbewerbung bei beiden Trägern sortieren wir eine aus – diese Arbeit solltest du dir und uns ersparen).
4. Bitte verwende nur einfache Kopien und stecke die Bögen einfach so in einen Umschlag; Bewerbungsmappen und beglaubigte Kopien sind bei uns nicht erforderlich. Unsere Entscheidung wird dadurch nicht beeinflusst und wir sind aus Zeit- und Kostengründen nicht in der Lage, Bewerbungsunterlagen zurückzuschicken.
5. Die Bewerbungsfrist für Stellen in Schleswig-Holstein, in Dänemark und in Österreich endet am **28.2.2017** (Eingang bei uns per E-Mail oder Post). Für die Stellen im sonstigen Ausland endet die Frist bereits am **15.1.2017**.

Bitte beachte, dass wir nur frist- und formgerecht eingereichte Unterlagen als Bewerbung berücksichtigen werden.



Wie läuft das weitere Bewerbungs- bzw. Auswahlverfahren:

- Wenn alle formalen Anforderungen erfüllt sind, werden wir dich dazu einladen, dich zwischen dem 10. März und dem 18. April 2017 in voraussichtlich zwei Einsatzstellen persönlich vorzustellen. (Formale Anforderungen: Bewerbungsformblatt mit Geburtsdatum und Einsatzstellenwünschen, Angabe von Gründen für ein FÖJ sowie für deine Wunscheinsatzstellen und dein Lebenslauf liegen uns bis zum Bewerbungsschluss vor)
- Wir werden uns nach Kräften bemühen, damit unter den zwei Einsatzstellen, bei denen du dich vorstellen kannst, **mindestens eine deiner Wunscheinsatzstellen** dabei ist.
- Wenn du als Wunsch-Einsatzstellen mehrere beliebte Stellen (Siehe auch TOP-Ten-Liste unten) oder nur eine einzige Wunschstelle genannt hast, kann es im ungünstigen Fall sein, dass es nicht möglich ist, dir ein Gespräch in einer deiner Wunscheinsatzstellen anzubieten.
- Wir werden dir aber auf jeden Fall zwei Bewerbungsgespräche anbieten (Ausnahme: du hast nur eine Wunscheinsatzstelle angegeben!) und uns dabei bemühen, so weit wie möglich deine, aus der Bewerbung ersichtlichen, Interessen zu berücksichtigen.
- Da der Vorstellungszeitraum für viele Abiturient_innen ungünstig im Prüfungszeitraum liegt, haben wir die Osterferien mit einbezogen. Leider lässt sich der Vorstellungszeitraum aber weder verlängern, noch können wir dir ohne persönliche Vorstellung eine FÖJ-Stelle anbieten.
- Kosten für die Anreise zu den Bewerbungsgesprächen können wir (oder die Einsatzstellen) leider nicht übernehmen. Allerdings kannst du innerhalb des Vorstellungs-Zeitraumes die Termine für deine zwei Gespräche mit den Einsatzstellen frei vereinbaren, also auch beide hintereinander mit einer Reise erledigen.
- Erfahrungsgemäß liegt die Zahl der fristgerechten Bewerbungen in Schleswig-Holstein etwa bei 900-1000. Bezogen auf voraussichtlich ca. 162 Plätze im Jahrgang 2017/2018 kämen also etwa 6-7 Bewerber_innen auf einen Platz. Von diesen nutzen erfahrungsgemäß etwa 2/3 das Angebot, sich persönlich in den Einsatzstellen vorzustellen.
- Bei Teilnahme an den Gesprächen dürfte die Chance auf einen FÖJ-Platz daher etwa bei 1 : 3,9 liegen.
- Hat sich eine der beiden Einsatzstellen, bei denen du dich vorgestellt hast für dich entschieden, bekommst du **von uns** Anfang Mai eine schriftliche Zusage.
- Die Absagen erfolgen Ende Mai/Anfang Juni, **ebenfalls schriftlich durch uns**.

Top Ten: Die beliebtesten FÖJ-Stellen (Februar 2016)

Für folgende zehn Einsatzstellen bekamen wir 2016 die meisten Bewerbungen:

EST-Kennzahl	Einsatzstelle	Anzahl Bewerbungen pro Platz
98	Schutzstation Wattenmeer, Pellworm	118
80	Seehundstation Friedrichskoog	86
33	Schutzstation Wattenmeer, Naturzentrum Amrum	73
948	Schutzstation Wattenmeer, Rantum (Sylt)	62
35	Schutzstation Wattenmeer, Föhr	59
101	Schutzstation Wattenmeer, Nordstrand	54
30	Naturschutzgemeinschaft Sylt, Braderup	50
54	Bildungswerk Mensch und Meer e.V. / Petrine	50
72	Schutzstation Wattenmeer, St. Peter Ording	50
130	Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld	47



Bitte beachte, wenn du weniger beliebte oder bekannte Einsatzstellen als Wunscheinsatzstelle nennst, erhöht das deine Chancen auf einen FÖJ-Platz!

Hinweise zu schleswig-holsteinischen FÖJ-Plätzen im Ausland

Voraussetzungen für einen FÖJ-Platz im Ausland sind:

- ökologisches Engagement
- englische Sprachkenntnisse und die Bereitschaft, die Sprache des Gastlandes intensiv zu lernen
- schriftliche Zusage, mindestens ein Jahr im Ausland tätig zu sein
- die Teilnahme an mindestens 25 Seminartagen beim betreuenden FÖJ-Träger in Deutschland

- die Bereitschaft, im Gastland als RepräsentantIn Schleswig-Holsteins aufzutreten
- die Beschaffung einer Aufenthaltsgenehmigung im Gastland.

Die Bewerbungsfrist für Stellen im Ausland (außer für Dänemark und Österreich) endet am 15.1.2017 (Eingang bei uns per E-Mail oder Post).

Hinweise auf Auslandsplätze der FÖJ-Träger anderer Bundesländer findest Du unter www.foej.de

FÖJ in Schleswig-Holstein für ausländische Teilnehmende

Bewerber_innen aus dem Ausland sind beim FÖJ in Schleswig-Holstein herzlich willkommen!

Voraussetzungen für einen Einsatz beim FÖJ in Schleswig-Holstein sind:

- nachgewiesenes ökologisches Engagement
- fortgeschrittene Kenntnisse der deutschen Sprache und Bereitschaft, diese Kenntnisse weiter zu schulen
- schriftliche Zusage, mindestens ein Jahr in Schleswig-Holstein tätig zu sein

- die Teilnahme an mindestens 25 Seminartagen beim betreuenden FÖJ-Träger
- die Bereitschaft, in Schleswig-Holstein als RepräsentantIn deines Heimatlandes aufzutreten
- gegebenenfalls die Beschaffung eines Jahres-Visums bei der deutschen Botschaft

Wenn du noch nicht so gut Deutsch sprichst, setze dich bitte mit einem der Träger in Verbindung, damit wir dich beraten können, welche Stelle eventuell für dich in Frage kommen könnte.

**Viel Spaß bei der Lektüre wünschen
Die Teams der beiden FÖJ-Träger!**

Und noch ein Hinweis ehemaliger FÖJler_innen

Das FÖJ ist mehr als nur die Arbeit in den in diesem Heft beschriebenen Einsatzstellen. Es lebt auch vom inspirierenden Austausch untereinander.

Die Seminare werden überwiegend selbst geplant und bieten auch außerhalb des Programms Platz für deine Ideen.

Auch zwischen den Seminaren gibt es regen Austausch. In den letzten Jahrgängen gab es schon viele Aktionen, z.B. einen Theaterworkshop, eine Politikgruppe oder die

Teilnahme bei „Jugend im Landtag“, Sprecher_innenarbeit auf Bundesebene, einen FÖJ-Song und FÖJ-Pullis ...

Du findest in deinem Jahrgang sicher andere FÖJler_innen, die tolle Ideen begeistert mit dir umsetzen.

Also, auch das FÖJ außerhalb der Einsatzstelle ist total spannend! Wir freuen uns auch hier auf dein Engagement!



Zu besetzende Plätze im 26. Jahrgang vom 1. August 2017 bis 31. Juli 2018

Kreis	Kennzahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze Jahrgang 2017/2018	Anzahl Poolplätze (Reserveplätze)	Seite
SL	1	artefact gGmbH für globales Lernen und lokales Handeln	2	1	12
Ki	2	Kinder- Jugendbauernhof / AWO KV e.V. (Gartenbereich)	1		13
Ki	9002	Kinder- und Jugendbauernhof / AWO KV e. V. (Reitbereich)	1		14
NF	5	BUND e. V. - Inselgruppe Föhr BUND Umweltzentrum	1		15
Ki	8	BUND Landesverband Schleswig-Holstein	1		16
PLÖ	9	BUND e. V. - Natur-, Umwelt- und Abfallberatung Preetz	1		17
OH	10	BUND e. V. - Umwelthaus Neustädter Bucht	1		18
PLÖ	15	Jugendpfarramt in der Nordkirche - NaturErlebnisRaum Koppelsberg	1		19
PLÖ	16	Jugendpfarramt in der Nordkirche - NaturErlebnisRaum Koppelsberg	1		20
RD	18	Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein - Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e. V.	1		21
RD	20	Arche Warder e. V.	2	1	22
HL	23	Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V.	1	1	23
HL	9023	Naturwerkstatt Priwall Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V.	2		24
HL	24	Landwege e. V. / Ringstedtenhof	2	1	26
RZ	26	NABU LV SH e. V. Gruppe Büchen/Mölln	2		27
PLÖ	29	Natur-Erlebnis-Hof Seekamp e. V.	1		28
OD	37	Haus der Natur Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e. V.	2		29
SE	40	Förderungsverein Wildpark Eekholt e. V.	2		30
OD	44	UmweltHaus am Schüberg	1		31
NF	47	Ev. Urlauberseelsorge Föhr	1		32
OD	49	BUND SH e. V. Kreisgruppe Stormarn	1		33
PI	52	NABU LV SH e. V. Haseldorfer Marsch	1		34
OH	53	NABU BV SH e. V. Wasservogelreservat Wallnau/Fehmarn	2	1	35
OH	9053	NABU BV SH e. V. Wasservogelreservat Wallnau/Fehmarn	1		35
RD	54	Bildungswerk Mensch und Meer e. V. / Petrine	1		36
NF	55	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. Jugendwaldheim Süderlügum	1		37
NF	57	Naturschutzverein Wiedingharde / Informationszentrum Wiedingharde	1		38
Ki	58	Pädiko e. V. Waldkindergarten	2	1	39
PLÖ	59	Naturpark Holsteinische Schweiz e. V.	1		40
Ki	63	Freundeskreis Neuer Botanischer Garten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel e. V.	1		41
NF	64	Öömrang Ferian Naturzentrum Norddorf/Amrum	2		42

Einsatzstellenverzeichnis

FÖJ-Träger Koppelsberg

Kreis	Kennzahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze Jahrgang 2017/2018	Anzahl Poolplätze (Reserveplätze)	Seite
HL	65	Förderverein des Museums für Natur und Umwelt Lübeck e. V.	1		43
PLÖ	67	NABU KV Plön e. V. Natur- Umwelt- u. Abfallberatung Lütjenburg	1		44
PLÖ	68	NABU KV Plön e. V. Natur-, Umwelt- u. Abfallberatung Plön	1		45
AUSLAND	76	Mittelulundusühing Tipu Looduskool Verein Tipu Naturschule - Estland	2		46
HL	87	Geschichtserlebnisraum Lübeck Bauspielplatz Roter Hahn e. V.	2		47
PLÖ	88	Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V.	1		48
AUSLAND	92	Jugend-Umwelt-Plattform JUMP Wien	1		49
HL	104	Förderverein Westküstenpark e. V. St. Peter Ording	1		50
PLÖ	105	Wurzelkinder e. V. Naturerlebnishof	1		51
SE	108	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. Erlebniswald Trappenkamp	2 + 1*		52
NF	110	Naturkundemuseum Niebüll e. V.	1		53
Ki	112	Heinrich-Böll-Stiftung SH anderes Lernen e. V.	1	1	54
SE	113	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. Jugendwaldheim Hartenholm	1 + 1*		55
OD	114	UmweltHaus am Schüberg Klima-Stelle	1		31
SL	123	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e. V. Oehe-Schleimünde / Maasholm	2		56
PI	125	Weltladen TOP 21 e. V.	1	1	57
HL	127	Eine Welt Gruppe Lübeck e. V. Infozentrum Eine Welt	1		58
SL	130	Deutscher Tierschutzbund e. V. Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld	1		59
AUSLAND	134	Muzeum Bociana Bialego - Liga Ochrony Przyrody Polen	2		60
AUSLAND	136	The Directorate of Kurtuvenai Regional Park / Association of Lithuanian State Parks and Reserves / Litauen	2		61
RD	139	Marienhof / Naturerlebnisraum Kolonistenhof	1		62
RZ	140	Sozialtherapeutische Arbeits- und Lebensgemeinschaft Bliestorf e. V.	1		63
SL	142	NABU LV SH e. V. Ostangeln Integrierte Station Geltinger Birk	2		64
HL	148	Wikingergruppe KITA Dreifaltigkeit	1		65
OD	150	Förderverein Gut Wulksfelde	1		66
RD	151	Freunde des Tierparks Gettorf e. V.	1		67
Ki	157	Kollhorst e. V.	1		68
Ki	158	Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V. / BEI	1		69
RD	161	Schulbauernhof Helle e. V.	2		70
OD	162	Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau Trenthorst e. V.	1		71
PI	164	c/oNABU Hamburg / Ortsgruppe Wedel Carl Zeiss Vogelstation	1		72
RD	165	Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e. V.	1		73

* Diese FÖJ-Plätze sind von der Einsatzstelle selbst finanziert und werden nicht aus Landeshaushaltsmitteln für das FÖJ bezuschusst

Kreis	Kenn- zahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze Jahrgang 2017/2018	Anzahl Poolplätze (Reserve- plätze)	Seite
NF	166	Christian Jensen Kolleg - Internationale Bildungseinrichtung in der Nordkirche	1		74
SE	167	Noctalis-Welt der Fledermäuse	2		75
HEI	169	Archäologisches-Ökologisches Zentrum - AÖZA	1		76
SE	170	Martin-Meiners-Förderverein für Jugend- und Umweltprojekte e. V.	1		77
HEI	171	Weltladen Heide e. V.	1		78
SL	175	Weidelandschaften e. V.	2		79
PI	176	Verein Jordsand e.V. NSG Lummenfelsen Helgoland	1		80
RD	182	Stiftung Naturschutz SH	2*		81
PLÖ	183	Hof Viehbrook GbR	1*		82
RD	187	Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde mbH	1*		83
SE	188	Eine Welt für Alle e. V.	1		84
Ki	190	Lighthouse Foundation - Stiftung für die Meere und Ozeane	2*		85
NF	191	Elmeere e. V. - Förderkreis landschaftstypischer Natur und Wildtiere	1		86
FL	192	ADFC Schleswig-Holstein e. V. - Flensburg	1		87
RD	194	Umwelt Technik Soziales e. V.	1		88
PLÖ	195	Wildtierheim Preetz	1		89
Ki	196	Feinheimisch - Genuss aus Schleswig-Holstein e. V.	1		90
Ki	198	ADFC Schleswig-Holstein e. V. - Kiel	1		91
OH	199	Kirchengemeinde Schönwalde	1		92
PLÖ	201	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Plön KiTa Regenbogenhaus	1		93
FL	202	Klimapakt Flensburg e. V.	1		94
PLÖ	203	BUND e. V. Natur- Umwelt u.- Abfallberatungsstelle Schwentinental	2		95
SL	205	Wildpferde Geltinger Birk e. V. Integrierte Station Geltinger Birk	1		96
PLÖ	206	Viehbrooker Landleben Verein e. V.	1		97
Ki	207	Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e. V.	1		98
HEI	208	BUND - LV SH, Dithmarschen BUND-Kooperationsbüro / Zukunftshaus	1		99
OD	209	Benediktiner-Kloster Nütschau	1		100
HEI	210	Stiftung Mensch	1*		101
Ki	211	Kieler Forschungswerkstatt	1		102
PLÖ	212	Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Arche Noah	1		103
RD	215	Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	1*		104

120

* Diese FÖJ-Plätze sind von der Einsatzstelle selbst finanziert und werden nicht aus Landeshaushaltsmitteln für das FÖJ bezuschusst

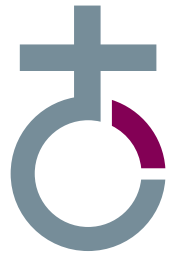
Zu besetzende Plätze im 27. FÖJ-Jahrgang vom 1. August 2017 bis 31. Juli 2018

Kreis	Kennzahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze 2017/2018	Pool = Reserveplätze	Seite
NF	11	DJH Tönning	1		106
SL	25	NABU Bergenhusen	2		107
NF	30	Naturschutzgemeinschaft Sylt, Braderup	3		108
NF	33	Schutzstation Wattenmeer, Amrum	1	1	109
NF	35	Schutzstation Wattenmeer, Föhr	2		110
NF	41	WWF Husum	2		111
NF	48	Schutzstation Wattenmeer, Hörnum	2		112
PI	52	NABU Haseldorf	1		113
NF	60	NABU Katinger Watt	3		114
NF	72	Schutzstation Wattenmeer, St. Peter Ording	2		116
Ausland	73	Tønninggård Naturcenter / Rømø / Dänemark	1		117
HEI	80	Seehundstation Friedrichskoog	2	1	118
HEI	81	Schutzstation Wattenmeer, Friedrichskoog	1	1	119
NF	97	Schutzstation Wattenmeer, Westerhever	2		120
NF	98	Schutzstation Wattenmeer, Pellworm	1	1	121
NF	99	Schutzstation Wattenmeer, Hooge	2		122
NF	100	Schutzstation Wattenmeer, Langeness	2		123
NF	101	Schutzstation Wattenmeer, Nordstrand	1		124
HEI	102	Schutzstation Wattenmeer, Büsum	1		125
NF	120	Verein Jordsand, Hauke-Haien-Koog	1	1	126
NF	141	NABU Erlebniszentrum Naturgewalten List / Sylt	2		127
NF	145	Schutzstation Wattenmeer, Husum	1		128
Ausland	146	Vester Vedsted / Dänemark	1		129
NF	172	Klimaschutz Hallig Hooge	0		-
NF	193	Freundeskreis Naturgewalten List/Sylt	0	1	130
NF	948	Schutzstation Wattenmeer, Rantum	1		131
PI	952	NABU Haseldorf / Brasilienprojekt	1		132
HEI	9102	Schutzstation Wattenmeer, Büsum (DJH)	1		133

FÖJ-Träger Koppelsberg

Mit Beginn des FÖJ in Schleswig-Holstein wurde am 1.7.1991 auf dem Koppelsberg bei Plön der FÖJ-Träger Koppelsberg eingerichtet. Unter dem Dach des Jugendpfarramtes in der evangelischen Kirche im Norden (Nordkirche) kooperiert der Träger mit Umwelt- und Naturschutzorganisationen sowie kleinen und großen Initiativen aus Schleswig-Holstein und internationalen Partnern.

**ÖKOLOGISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE
KOPPELSBERG**
im Jugendpfarramt in der Nordkirche



Einsatzstellen zwischen den Meeren mit vielfältigen Aufgaben

Der FÖJ-Träger Koppelsberg betreut FÖJ-Einsatzstellen, die in ihren Schwerpunktaufgaben sehr unterschiedlich sind. Es gibt z.B. Tätigkeiten auf dem Bauernhof, in der Landschafts- und Gartenpflege, in der umweltpädagogischen Betreuung von Kindern und in der Bildungsarbeit in entwicklungspolitischen Zusammenhängen sowie Tätigkeiten im Bereich Monitoring und Forschung.

Unsere Einsatzstellen sind über das ganze Land Schleswig-Holstein verteilt: an der Elbe, der Ost- und der Nordsee, an Binnengewässern und in den Städten. Darüber hinaus bieten wir einige Plätze im Ausland an.

Gemeinsam Lernen und Handeln

Die Verschiedenartigkeit der Tätigkeitsfelder ermöglicht es, eine breite Übersicht der Aufgaben im Umwelt- und Naturschutz zu gewinnen. Denn die unterschiedlichen Erfahrungen aus den Einsatzstellen werden mit in die Seminare hineingenommen und dort durch eine ökologische Bildungsarbeit ergänzt. Dabei werden die Inhalte der Lernfelder von den FÖJ-Teilnehmenden selbst gewählt. Das Entwickeln eigener Projekte und begleitende Aktivitäten werden besonders gern gesehen und gefördert. Besondere Unterstützung wird selbstverständlich den Jahrgangssprecherinnen und Jahrgangssprechern zuteil.

Das FÖJ-Koppelsberg

- ... hat mit der Evangelischen Jugend auf dem Koppelsberg einen jugendpolitisch erfahrenen und fachlich kompetenten Partner.
- ... hält die Einmischung des Trägers in den Ausbau und die Gestaltung der Freiwilligendienste für unverzichtbar und setzt sich dafür auf allen Ebenen ein.
- ... verpflichtet sich – als zertifizierte Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit – der „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (BNE)



Die Kontakte in der internationalen Arbeit und die enge Zusammenarbeit mit den sozialen, kulturellen und politischen Trägern der Freiwilligendienste ermöglichen uns Qualitätssicherung sowie Ausbau und Ergänzung unserer Angebote.

Wo und Wer ?

Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg
FÖJ und ÖBFD
Koppelsberg 5 | 24306 Plön
Tel: 04522/507-180 | E-Mail: info@oeko-jahr.de
www.oeko-jahr.de | www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de

Projektleiterin: Birgitt Fitschen
Pädagogische Betreuung: Birgitt Fitschen, Ole Cordruwisch, Ilka Peterson, Anja Schmitt

artefact GmbH

Globales Lernen und lokales Handeln



Die FÖJ - Einsatzstelle bei artefact in Glücksburg/Ostsee

Das an der Flensburger Förde gelegene international bekannte Zentrum für Energie, angepasste Technik und Entwicklungszusammenarbeit wird von einer gemeinnützigen GmbH betrieben.

Dazu gehören

- ein ökologisches Gästehaus in ungewöhnlicher Lehmarchitektur mit Seminarräumen
- Deutschlands erster EnergieErlebnisPark, der POWERPARK, der als Beitrag zur Expo 2000 aufgebaut wurde
- Erwachsenenbildung für deutsche und internationale Kooperationspartner zu erneuerbaren Energien, ökologischem Bauen, Umwelt- und Entwicklungspädagogik
- Globales Lernen mit Schulklassen und Jugendgruppen im interkulturellen Naturerlebnisraum: Projekttag zu Leben wie in Afrika, Lehmbau, fairem Handel, Solarenergie oder Windradbau.

Etwa 10.000 Besucher, von Schülern bis zu Seniorengruppen, kommen alljährlich zu artefact, das wegen seiner eigenen erneuerbaren Stromversorgung 1998 als europäischer Solarpreisträger ausgezeichnet wurde.

Wesentliche Aufgaben für die FÖJlerInnen:

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei Projekttagen und Seminaren inkl. schrittweise Übernahme einzelner pädagogischer und handwerklicher Einheiten
- Geländearbeiten im Naturerlebnisraum (von Kräutergarten bis Knickpflege)
- handwerkliche Mitarbeit bei Instandhaltung und Modellanlagenbau im EnergieErlebnisPark
- organisatorische und andere Aufgaben bei Vorbereitung und Durchführung von Seminaren und Exkursionen
- Mitarbeit bei Informationsständen u.a. Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Je nach eigenen Interessen kann oft auch ein eigenes inhaltliches Projekt (Vorbereitung einer Ausstellung o.ä.) gefunden werden.

Vier haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter sind für die fachliche und persönliche Betreuung vor Ort zuständig. Bei der Suche nach einer Unterkunft in Glücksburg oder Flensburg helfen wir gern mit!



AWO Kiel e.V.**Kinder- und Jugendbauernhof / Gartenbereich**

Mitten in der Kieler Trabantenstadt Mettenhof befindet sich auf einem ehemaligen Bauernhofgelände von 1776 ein wahres Paradies für Kinder und Jugendliche. Wir würden uns sehr freuen, wenn du unser Team für ein Jahr bereichern würdest!

Die Einsatzstelle

Der AWO Kinder- und Jugendbauernhof ist ein pädagogisch betreuter Spielplatz und der einzige Bauernhof dieser Art im Agrarland Schleswig- Holstein, dies macht ihn in seiner Gestaltung und Konzeption einmalig in Kiel und Umgebung.

Alle Aktivitäten, die auf dem Bauernhof anfallen, werden von den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiter*Innen nach Möglichkeit, zusammen erledigt. Die Kinder- und Jugendlichen haben somit die Chance, ihren Spiel- und Erlebnisraum aktiv zu gestalten und lernen dadurch Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Durch die pädagogischen Nutzung des wunderschönen Bauerngartens lernen die Kinder z.B. grundlegende ökologische Zusammenhänge zu begreifen und machen somit elementare Entwicklungs- und Lernerfahrungen, die in der heutigen Zeit kaum noch möglich sind.

Insgesamt unterstützen zwei FÖJler*Innen, drei Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst und unterschiedliche Praktikant*Innen die sechs pädagogischen Fachkräfte bei der Planung und Durchführung der pädagogischen Arbeit.

Besucht wird der AWO Kinder- und Jugendbauernhof, als Offene Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren. Kleinkinder in Begleitung der Eltern sind natürlich auf dem Hof auch herzlich willkommen. Kooperationen mit Schulen, Kitas und andere pädagogische Einrichtungen runden die pädagogische Arbeit auf dem AWO Kinder- und Jugendbauernhof ab.

Das FÖJ- Tätigkeitsfeld im **Garten- und Kinderbereich** umfasst folgende Aufgaben:

- Pflege des 600 qm großen Obst – und Gemüsegartens (säen, pflanzen, jäten, ernten), gemeinsam mit den Kindern
- Unterhaltung der Obststreuwiesen
- Produktverwertung (ernten, kochen, backen)
- Pflege der Grünanlage in Gemeinschaftsaktionen
- Gemeinsame Gestaltung der Kooperationsarbeit mit den Schulklassen
- Selbstständige Hof – Führungen für Kindergartengruppen
- Unterstützung bei den vielfältigen pädagogischen Angeboten des Kinderbereiches
- Spielzeugausgabe im Freispielbereich,
- bei Bedarf Pony-/ Tierpflege (füttern, misten,)
- Versorgung der Bauernhoftiere außerhalb der Öffnungszeiten
- Teilnahme an Teambesprechungen (2 mal wöchentlich)

Außerdem seid ihr dazu eingeladen kleinere, sowie größere Projekte/Ideen für Kinder/Jugendliche zu gestalten und zu verwirklichen. Grundvoraussetzung ist die Freude und das Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie das Bedürfnis Draußen arbeiten zu wollen. (auch im Winter ☺)

**Kontakt :**

AWO Kinder- Jugendbauernhof des Kreisverbandes
Kiel e.V.

Ansprechpartner: Jens Lankuttis
Skandinaviendamm 250
24109 Kiel Telefon: [0431520322](tel:0431520322)

AWO Kiel e.V.



Kinder- und Jugendbauernhof / Reitbereich

Mitten in der Kieler Trabantenstadt Mettenhof befindet sich auf einem ehemaligen Bauernhofgelände von 1776 ein wahres Paradies für Kinder und Jugendliche. Wir würden uns sehr freuen, wenn du unser Team für ein Jahr bereichern würdest!

Die Einsatzstelle

Der AWO Kinder- und Jugendbauernhof ist ein pädagogisch betreuter Spielplatz und der einzige Bauernhof dieser Art im Agrarland Schleswig- Holstein, dies macht ihn in seiner Gestaltung und Konzeption einmalig in Kiel und Umgebung.

Alle Aktivitäten, die auf dem Bauernhof anfallen, werden von den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiter*Innen nach Möglichkeit, zusammen erledigt. Die Kinder- und Jugendlichen haben somit die Chance, ihren Spiel- und Erlebnisraum aktiv zu gestalten und lernen dadurch Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Ein sehr arbeitsintensives Angebot des AWO Kinder- und Jugendbauernhofes ist die Versorgung und die Pflege der 10 Ponys des Hofes. Eine der beiden FÖJ Stellen ist speziell diesem Bereich zugeordnet. Insgesamt unterstützen zwei FÖJler*Innen, drei Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst und unterschiedliche Praktikant*Innen die sechs pädagogischen Fachkräfte bei der Planung und Durchführung der pädagogischen Arbeit.

Besucht wird der AWO Kinder- und Jugendbauernhof, als Offene Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren. Kleinkinder in Begleitung der Eltern sind natürlich auf dem Hof auch herzlich willkommen. Kooperationen mit Schulen, Kitas und andere pädagogische Einrichtungen runden die pädagogische Arbeit auf dem AWO Kinder- und Jugendbauernhof ab.

Das FÖJ- Tätigkeitsfeld im **Reitbereich** umfasst folgende Aufgaben:

- Pflege und Versorgung der 10 Ponys (Füttern, Tränken, Weide Auf- und Abtrieb, Säubern der Ställe und der Ausläufe)
- Beteiligung an der Heulageernte
- Hilfestellung bei Schmied und Tierarzt
- Weidpflege in Gemeinschaftsaktionen
- 3x wöchentlich Ponyführen für die Kleinsten
- Heranführen von Reitanfänger*Innen an den Umgang mit dem Ponys
- Beteiligung an reitpädagogischen Angeboten (z. B. Unterstützung bei der Betreuung von Kindergärten- und Schulgruppen)
- Unterstützung der FÖJlerin/des FÖJlers im Garten/ Kinderbereich (Gartenpflege, Versorgung der Kleintiere, Spielzeugausgabe im Freispielbereich)
- Versorgung der Bauernhoftiere außerhalb der Öffnungszeiten
- Teilnahme an Teambesprechungen (1 mal wöchentlich)

Außerdem seid ihr dazu eingeladen kleinere, sowie größere Projekte/Ideen für Kinder/Jugendliche zu gestalten und zu verwirklichen.

Grundvoraussetzung ist die Freude und das Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie das Bedürfnis Draußen arbeiten zu wollen. (auch im Winter ☺)



Kontakt

AWO Kinder- Jugendbauernhof des Kreisverbandes Kiel e.V.
Ansprechpartner: Jens Lankuttis
Skandinaviendamm 250
24109 Kiel
Telefon: 0431520322

BUND Inselgruppe Föhr



Bund für Umwelt und Naturschutz Föhr

Die Nordseeinsel Föhr liegt eingebettet im Nationalpark und UNESCO Weltnaturerbe Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und hat knapp 9000 Einwohner. Die erholsame Natur und die gesunde Seeluft ziehen jährlich viele Touristen an. Auf der 82 km² großen Insel bewirtschaften noch ca. 50 hauptberufliche Landwirte die Föhrer Marschen.

Der BUND Föhr widmet sich folgenden Schwerpunktthemen:

- **Projekt „Plastikfrei wird Trend“:** Mit diversen Aktionen möchten wir das Bewusstsein für die eigene Verantwortung stärken: Müllvermeidung zum Schutz der Meere.
- **Erhaltung der Naturräume und Artenvielfalt:** Föhr hat wertvolle Naturlandschaften. Diese Artenvielfalt in der Pflanzen- und Tierwelt ist ein besonderer Schatz, den es zu bewahren gilt.
- **Wiesenvogelschutz:** In den Marschen brüten vom Aussterben bedrohte Wiesenvögel, wie die Uferschnepfe. Gemeinsam mit dem Land Schleswig-Holstein betreut der BUND Föhr ein Schutzprojekt: in Zusammenarbeit mit Landwirten werden seit 2011 Brutgebiete geschützt und betreut, um Brutverlusten entgegen zu wirken.
- **„Föhrer Forum“:** dieser inselweite Gesprächstisch dient als Ideenschmiede für nachhaltige Entwicklung auf der Insel. Hieraus ist z.B. ein wöchentlicher Gemüsestand auf dem BUND Gelände entstanden: Föhrer Biogemüse: saisonal, regional, verpackungsfrei.



Unsere Einsatzstelle liegt in Wyk, dies ist auch Dein Hauptstandort. Dein kleines FÖJ-Appartement liegt fast direkt nebenan, im Wohnprojekt „föhreinander“.

Wir suchen Dich:

- Du hast Lust während Deines freiwilligen Jahres die Besonderheiten des Insellebens kennen zu lernen.
- Du bist gern im Büro, um unter anderem Deine Projekte, Seminare und die facebook-Seite zu bearbeiten und die allgemeine Büroarbeit zu unterstützen, aber Du bist auch wetterfest und radelst gern mit dem FÖJ-Fahrrad um die Insel.
- Du möchtest gern Deine Selbstständigkeit und Flexibilität erweitern, denn Deine Aufgabenbereiche sind unterschiedlich.
- Öffentlichkeitsarbeit: selbst erarbeitete oder bestehende Projekte stellst Du in Workshops vor, Du kannst z.B. eine Radtour für Touristen zur Ver- und Entsorgung auf der Insel organisieren oder eine Kindergruppe zum Thema „Plastikmüll im Meer“ leiten, Du hast viele Möglichkeiten, Deine Ideen umzusetzen.
- Rund um den Garten: Du pflegst und betreust unseren Gartenbereich und unsere Kräuterspirale. Im Rahmen der „Kinderuni-Föhr“ erklärst Du neugierigen Kindern die Verwendung und Wirkung von Kräutern.
- Mittwochs und freitags unterstützt Du den Sperrgutbasar. In dieser Einrichtung können gut erhaltene Gebrauchsgegenstände abgegeben werden und finden neue Besitzer. Müllvermeidung steht hier im Vordergrund.
- Rund um die Godelniederung: Zur praktischen Naturschutzarbeit gehört das regelmäßige Spülsaummonitoring und Kartierungen in der Godelniederung, hier begleitest Du auch Vogelzählungen.



Deine Aufgaben sind vielseitig und eine gute Mischung aus Praxis und Theorie. Und mit den anderen FÖJlern kannst Du in Deiner Freizeit gemütliche Stunden verbringen und viel Spaß haben, Du wirst also nicht vereinsamen. Das Inselleben ist schon manchmal anders, aber gerade das macht auch seinen Reiz aus.

Wir möchten Dich eine Woche vorm Start begrüßen, damit Du eine Übergabe mit Deinem Vorgänger machen kannst, das wird Dir den Start erleichtern.

BUND Schleswig-Holstein

Landesgeschäftsstelle Kiel



In der Universitäts- und Landeshauptstadt Kiel wirst Du als engagierte Mitstreiter*in in der Landesgeschäftsstelle gebraucht als Aktionsplaner*in und –umsetzer*in, für die Öffentlichkeitsarbeit, in der Umweltbildung und -beratung

Mach mit beim BUND Schleswig-Holstein

Du möchtest selbst etwas für die Umwelt tun? Du interessierst Dich für Meeresschutz, für regenerative Energien und willst endlich was gegen Massentierhaltung unternehmen? Dann ist ein FÖJ bei der BUND Landesgeschäftsstelle SH das, wonach Du gesucht hast!

Während deines FÖJs arbeitest Du mit Referent*innen und Ehrenamtlichen an der Planung und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Veranstaltungen des BUND mit. Dazu gehört zum Beispiel die Erstellung von Flyern, Plakaten und Bannern. Aber auch organisatorisches Talent und die Unterstützung von Pressearbeit wird gefordert. Ausstellungen und Infotafeln kannst Du zu Themen wie Klimawandel und Umweltschutz, aber auch zu eigenen Themen erarbeiten und der Öffentlichkeit präsentieren.

Hast du ein bestimmtes Thema im Natur- und Umweltschutz, das dich besonders interessiert, besprichst du es einfach mit deinem Betreuer und dein eigenes Projekt kann losgehen.

Natürlich gehört auch Büroarbeit dazu: Du arbeitest im Büro an deinem eigenen PC und kannst deine Fähigkeiten und Kenntnisse in verschiedenen Programmen verbessern. Du verschickst und verteilst Broschüren und informierst Mitglieder über Termine, Aktionen etc.

Du hast also sehr viel Platz für eigene kreative Arbeit und bekommst oft die Möglichkeit, deine eigenen Ideen mit einzubringen und zu verwirklichen. Falls mal ein Problem auftritt, hast du immer Leute, die dir mit Rat und Tat zur Seite stehen und dich in die Aufgaben einarbeiten.



Wenn du Gefallen daran hast, kreativ und eigenverantwortlich Projekte und Aktionen auf die Beine zu stellen und zusammen mit anderen Umweltschützern den BUND zu repräsentieren, dann ist diese Stelle genau das Richtige für dich.

Dein Arbeitsplatz befindet sich in der Landesgeschäftsstelle, die in der Kieler Innenstadt liegt. Kiel bietet neben den schönen Stränden auch ein reges Stadtleben. Eine Dienstwohnung steht leider nicht zur Verfügung, aber wir helfen Dir gerne bei der Wohnungssuche und beim Knüpfen erster Kontakte. Wenn du Interesse an dieser Einsatzstelle

hast, kannst Du dich gern mit uns in Verbindung setzen, um noch mehr zu erfahren.



Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle

Die Umweltberatungsstelle befindet sich in Preetz, nur einige Kilometer südlich von Kiel, in der landschaftlich reizvollen Lage der Holsteinischen Schweiz. Träger ist der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. mit der BUND Kreisgruppe Plön. Deine Einsatzstelle liegt öffentlichkeitswirksam im Zentrum von Preetz und wird von den Bürgern gut angenommen. Das Büro ist umfangreich ausgestattet mit Materialien für eine effektive Beratung und für Deine eigenen Projekte. Wir bieten überwiegend Abfallberatung an, aber auch Projekte zur Umweltbildung an Schulen und Kitas. Darüber hinaus werden unterschiedliche Aktivitäten in der Umweltberatung angeboten und durchgeführt.



Deine Tätigkeiten als FÖJlerIn

Betreuung einer Kindergruppe (Alter 6-12), z.B. Umweltrallyes, Naturerlebnisspiele, Basteln mit Naturmaterialien und Umwelträtsel

Mitarbeit im Preetzer Wildtierheim (Tiere füttern, Volieren säubern)

Bürgerberatung im Umweltbüro zu verschiedenen umweltbezogenen Fragen und Alltagsproblemen

Mitarbeit bei aktuellen Umweltprojekten und bei der Umweltbildungsarbeit

Entwerfen von Ausstellungen, Infomaterialien, Plakaten und Broschüren; Dekoration des Schaufensters

Entwicklung und Durchführung eines eigenen Projektes, wobei Dein Interesse und Engagement von sehr großer Bedeutung sind



Selbstständigkeit, Ideenreichtum und Spaß am Umgang mit Mensch und Tier sind bei der Umsetzung Deiner Tätigkeiten wichtig. Diese werden in erster Linie von Dir selbstständig unter fachlicher Anleitung durchgeführt. Entsprechend Deinem Interesse im Natur- und Umweltschutz kannst Du im Laufe Deines FÖJs einen Schwerpunkt für Deine Arbeit wählen. Einige Aktionen kannst Du auch mit anderen FÖJlern zusammen planen und umsetzen, welche Du auf den Seminaren, bei einigen Treffen oder vielleicht auch in der WG kennenlernst.

Es ist prinzipiell möglich, das **WG-Zimmer** der Vorgängerin zu übernehmen. Dieses liegt auf dem Koppelsberg direkt am Plöner See und in der Nähe befinden sich mehrere Einkaufsmöglichkeiten. Ansonsten sind wir auch gerne bei der Wohnungssuche behilflich. Für **Verpflegung** musst Du selber sorgen.

Weitere Informationen: 04342/5960 oder BUND-Umweltbuero-Preetz@gmx.de

BUND-Umwelthaus Neustädter Bucht

Das BUND-Umwelthaus Neustädter Bucht ist ein Tagungs-, Informations- und Erlebnishaus für umweltinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene und trägt das Zertifikat „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“. Träger des Hauses ist der Bund für Umwelt- und Naturschutz in Deutschland (BUND), Landesverband Schleswig-Holstein e.V.



Deine Tätigkeiten im UWH:

Als FÖJler bist du bei den verschiedenen pädagogischen Programmen unserer Einrichtung dabei. Du gestaltest Kindergeburtstage, kümmerst dich um das Ostseeaquarium sowie um unsere Verkaufsvitrine und hilfst bei der Hausarbeit und in der Küche mit. Du kannst deine eigenen kreativen Ideen zum Beispiel bei der Gestaltung von Aktivitäten mit Kindern oder in der Erstellung eigener Projekte zu verschiedenen umweltbezogenen Themen verwirklichen.

Unter der Woche sind Grundschulklassen oder Kita-Gruppen bei uns zu Gast, während an den Wochenenden unterschiedliche Jugend- oder Erwachsenengruppen untergebracht sind.

Die Schulklassen mitzubetreuen und die Referenten und Lehrer bei ihrer Arbeit zu unterstützen macht den größten Teil deiner Arbeit aus.

Bei all deinen Aufgaben wirst du vom Team des UWHs, zwei abgeordneten Lehrern und deinem/r persönlichen Betreuer/in unterstützt.



So wohnst du:

Das FÖJ- Zimmer liegt im Dachgeschoss mit wunderschönem Ausblick direkt auf das Meer. Das Bad und eine kleine gemütliche „Küche“ mit Kühlschrank teilst du dir mit den anderen WG-Mitbewohnern. Zum Kochen darfst du auch die Großküche des Hauses mitbenutzen. An Wochentagen erhältst du ein „rundum sorglos Paket“, wirst also mit Essen vollständig versorgt, sodass du dich nur am Wochenende um deine Verpflegung kümmern musst. Mit dem Rad sind es nur wenige Minuten bis zum Hafen und in die Innenstadt. Nach getaner Arbeit lädt der Strand zum Schwimmen, Schnorcheln und Relaxen ein. Mit der Bahn bist du in nur 40 Minuten im schönen, alten Lübeck. Eine Radtour rund ums Naturschutzgebiet „Neustädter Binnenwasser“ oder in die vielen kleinen Nachbarorte lohnt sich.

Während des Freiwilligen Ökologischen Jahres im Umwelthaus wird dir garantiert nie langweilig, du lernst eine Menge Leute kennen, erfährst viel über Natur- und Umweltschutz und bekommst Einblicke in die pädagogische und methodische Umsetzung dieser Themen.

Eine spannende und abwechslungsreiche Zeit erwartet dich!

Du bist interessiert? Dann schau dir doch auch mal unsere Homepage

(<http://www.bund-umwelthaus.de>) oder Facebookseite (BUND Umwelthaus Neustädter Bucht) an!



NaturErlebnisRaum Koppelsberg

Der Koppelsberg bei Plön ist ein vom Land Schleswig-Holstein anerkannter NaturErlebnisRaum (NER). Er liegt inmitten der schönen Hügel- und Seenlandschaft der Holsteinischen Schweiz, direkt zwischen dem großen und kleinen Plöner See. Auf ihm befinden sich verschiedene Einrichtungen wie das Jugendpfarramt der Nordkirche und die Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte, die über mehrere Gäste- und Seminarhäuser mit eigenen Sportplätzen und Badestelle am See verfügt. Alles inmitten eines riesigen Geländes in traumhafter Lage. Hier kannst Du mit einer/m zweiten FÖJ-lerIn zusammen arbeiten. Zu Deinen vielfältigen Aufgaben gehört es, das bunte Freizeitangebot für NaturerlebnisraumbesucherInnen mitzugestalten.



Deine **Schwerpunktaufgaben** sind:

Natur-Erlebnis-Garten:

Du pflegst Deinen eigenen Garten mit Kräuterspirale, Weidentipi, Teich, Gemüsebeet und viel Platz für Deine eigenen Ideen, mit denen Du den Garten immer neu gestaltest.

Weitere Arbeiten im Freien:

Die Pflege einer kleinen Schafherde und einiger Hühner fällt ebenso in Deinen Aufgabenbereich wie ein Vogelbeobachtungshaus und zwei Streuobstwiesen, die im Herbst abgeerntet und deren Früchte zur Saftverarbeitung genutzt werden.

Gemeinsam mit der/dem zweiten FÖJ-lerIn planst Du **Angebote für Kinder:**

Dazu gehören jahreszeitlich passende Seminare und Freizeiten, sowie Kooperationen mit verschiedenen Kindergruppen. Dabei ist es Euch überlassen, wie Ihr die Angebote gestaltet. Ihr könnt Eurer Fantasie also freien Lauf lassen!

Du kannst auch gerne ein **eigenes Projekt** planen, es werden Dir keine Grenzen gesetzt!

Weitere Aufgaben sind:

Öffentlichkeitsarbeit:

Du erstellst Infomaterial für die Besucher des NER und bietest ihnen ein individuelles Programm (wie z.B. Fackelwanderungen, Naturführungen etc.) an.

„Natur des Jahres“-Ausstellung:

Ein Highlight Deiner Arbeit im Winterhalbjahr wird die Gestaltung der Ausstellung „Natur des Jahres“ werden. Dafür erstellst du informative Plakate und interaktive Elemente. Zur Ausstellung werden Schulklassen und andere Kindergruppen eingeladen.

Außerdem steht es Dir jederzeit frei, Dich an den **Veranstaltungen** und **Events** des Jugendpfarramtes zu beteiligen: Klimasail, und andere Öko-Kampagnen, Grüne Woche Berlin, Jugendevents wie das „heaven“-Festival, die Jugendklimakonferenz u.v.m.



Unterkunft:

Du teilst Dir mit weiteren Freiwilligendienstlern eine großzügige WG direkt auf dem Koppelsberg. Hier könnt Ihr im See baden, Kanu fahren u.v.m.! Die Einkaufsstraße und der Bahnhof Plön sind mit dem Fahrrad oder Bus problemlos in 5-10 Min. zu erreichen. Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!



NaturErlebnisRaum Koppelsberg

Der Koppelsberg bei Plön ist ein vom Land Schleswig-Holstein anerkannter NaturErlebnisRaum (NER). Er liegt inmitten der schönen Hügel- und Seenlandschaft der Holsteinischen Schweiz, direkt zwischen dem großen und kleinen Plöner See. Auf ihm befinden sich verschiedene Einrichtungen wie das Jugendpfarramt der Nordkirche und die Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte, die über mehrere Gäste- und Seminarhäuser mit eigenen Sportplätzen und Badestelle am See verfügt. Alles inmitten eines riesigen Geländes in traumhafter Lage. Hier kannst Du mit einer/m zweiten FÖJ-lerIn zusammen arbeiten. Zu Deinen vielfältigen Aufgaben gehört es, das bunte Freizeitangebot für NaturerlebnisraumbesucherInnen mitzugestalten.



Deine **Schwerpunktaufgaben** sind:

Öffentlichkeitsarbeit:

Du erstellst Infomaterial für die Besucher des NER und bietest ihnen ein individuelles Programm (wie z.B. Fackelwanderungen, Naturführungen etc.) an.

„Natur des Jahres“-Ausstellung:

Ein Highlight Deiner Arbeit im Winterhalbjahr wird die Gestaltung der Ausstellung „Natur des Jahres“ werden. Dafür erstellst du informative Plakate und interaktive Elemente. Zur Ausstellung werden Schulklassen und andere Kindergruppen eingeladen.

Gemeinsam mit der/dem zweiten FÖJ-lerIn planst Du **Angebote für Kinder:**

Dazu gehören jahreszeitlich passende Seminare und Freizeiten, sowie Kooperationen mit verschiedenen Kindergruppen. Dabei ist es Euch überlassen, wie Ihr die Angebote gestaltet. Ihr könnt Eurer Fantasie also freien Lauf lassen!

Du kannst auch gerne ein **eigenes Projekt** planen, es werden Dir keine Grenzen gesetzt!

Weitere Aufgaben sind:

Natur-Erlebnis-Garten:

Du pflegst Deinen eigenen Garten mit Kräuterspirale, Weidentipi, Teich, Gemüsebeet und viel Platz für Deine eigenen Ideen, mit denen Du den Garten immer neu gestaltest.

Weitere Arbeiten im Freien:

Die Pflege einer kleinen Schafherde und einiger Hühner fällt ebenso in Deinen Aufgabenbereich wie ein Vogelbeobachtungshaus und zwei Streuobstwiesen, die im Herbst abgeerntet und deren Früchte zur Saftverarbeitung genutzt werden.

Außerdem steht es Dir jederzeit frei, Dich an den **Veranstaltungen** und **Events** des Jugendpfarramtes zu beteiligen: Klimasail, und andere Öko-Kampagnen, Grüne Woche Berlin, Jugendevents wie das „heaven“-Festival, die Jugendklimakonferenz u.v.m.

Unterkunft:

Du teilst Dir mit weiteren Freiwilligendienstlern eine großzügige WG direkt auf dem Koppelsberg. Hier könnt Ihr im See baden, Kanu fahren u.v.m.! Die Einkaufsstraße und der Bahnhof Plön sind mit dem Fahrrad oder Bus problemlos in 5-10 Min. zu erreichen.

Wir freuen uns darauf Dich kennen zu lernen! .



Zukunftsfähiges Schleswig Holstein – Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V.

So könnte auch dein Freiwilliges Ökologisches Jahr aussehen: du arbeitest im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume selbständig kleine umweltpädagogische Projekte zu Themen aus, die dich interessieren und die du selbst frei wählst. Das Themenspektrum ist groß – so sind es einmal die Wolken und der Wind, ein anderes Mal die Tiere im Winter oder ein spannendes Projekt zum Thema Wolf. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Deine kleinen Projekte führst du dann in umliegenden Kindergärten und Grundschulen durch.

Umweltpädagogische Projekte mit Kindern durchführen

In ganz Schleswig-Holstein im Einsatz sein

Deine Ideen sind gefragt!!!

Wissen spielerisch vermitteln











Projekte entwerfen

In unterschiedliche Kindergärten reinschauen

Einmal Grundschullehrer sein







Du unterstützt auch den Verein Zukunftsfähiges Schleswig Holstein – Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V. als Träger der FÖJ- Einsatzstelle bei seinen Projekten, zum Beispiel bei der Förderpreisvergabe.

Im Verein und insbesondere im Bildungszentrum wirst du auf Veranstaltungen und großen Tagungen beim Tagungsbüro mithelfen. So hast du dann natürlich auch die Chance, in Veranstaltungen zu verschiedensten Themen reinzuzuhören. Auf diese Weise lernst du viele außerschulische Lernorte im gesamten Land kennen und triffst andere ÖBFD- und FÖJ- Teilnehmerinnen und -Teilnehmer.

Im Verein arbeitest du zusammen mit dem Vorstand. In deiner Einsatzstelle bist du Teil eines 11-köpfigen Teams und teilst dir dein gut ausgestattetes Büro mit der ÖBFD-Kraft (ökologischer Bundesfreiwilligendienst), mit welcher du eng zusammen arbeitest. Die Einsatzstelle ist von Kiel aus gut mit dem Bus zu erreichen. Wohnraum können wir dir leider nicht stellen; Kiel ist jedoch eine Studentenstadt in der du relativ problemlos ein WG-Zimmer finden kannst.

Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein – Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V.
Beate Ahr, beate.ahr@gmx.de, T 0431 3053736, Klaus Edelmann, edelmann.dob@t-online.de, T 04303 522
c/o: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig- Holstein
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek, www.bnur.schleswig-holstein.de
Bettina Watermann, bettina.watermann@bnur.landsh.de, T 04347 704-789

Arche Warder e.V.

Wir sind Europas größter Tierpark für seltene und vom Aussterben bedrohte Nutztierassen. Auf 40 ha Parkfläche leben derzeit z. B. Angler Sattelschweine, Alt-Oldenburger Pferde, Lockengänse, Thüringer Waldziegen – insgesamt rund 1.200 Tiere aus 86 verschiedenen Rassen. Viele dieser Rassen sind vom Aussterben bedroht!

Unter www.arche-warder.de findest du noch mehr Infos zur Arche Warder.



Was sind die Ziele der Arche Warder?

Die Arche Warder kämpft für die Erhaltung gefährdeter Rassen auf fünf Ebenen:

- (1) Schutz durch Zucht.
- (2) Schutz durch Etablierung von Satellitenstationen (Außenflächen mit Tieren in verschiedenen Gebieten Schleswig-Holsteins)
- (3) Schutz durch anspruchsvolle Bildungsangebote. Unser Tierpark-Besucherkonzept stellt die direkte Mensch-Tierbegegnung in den Mittelpunkt.
- (4) Schutz durch Vernetzung mit nationalen und internationalen Institutionen.
- (5) Schutz durch Forschung.

Was mache ich dort?



Zunächst erfolgt eine Einarbeitungsphase. Die erste Zeit wirst du vor allem im Kinderferienprogramm eingesetzt werden. Während dieses Programms wirst du die einzelnen Tierpflegereviere (Esel/Pferde, Schafe/Ziegen, Geflügel, Rinder/Schweine) kennenlernen. Dort lernst Du z.B. die Futterrunden kennen, uvm. Auch die umfangreiche und vielfältige Arbeit der Tierparkpädagogik wird vorgestellt. Dazu gehören: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Erwachsenen, mit Senioren und mit Menschen mit Behinderungen. Die Arche Warder hat ihre meisten Besucher und

Aktionen in den Monaten von April – Oktober, in diese Zeit fallen die meisten tierparkpädagogischen Programme und Führungen. In dieser Zeit wirst du auch an den Wochenenden und Feiertagen zum Einsatz kommen. In der Zeit von November bis März ist die Zeit für Planungen und Erstellung von Materialien, Schildern und Infomaterial. Die Arbeitszeit ist in der Regel von 9-18 Uhr – das kann aber auch abweichen, z.B. bei Events.

Wo und wie werde ich untergebracht?

Der Tierpark Arche Warder liegt in der Mitte Schleswig - Holsteins – eingebettet in das Landschaftsidyll zwischen Warder- und Brahmsee (im Sommer Bademöglichkeit!). Im Tierpark gibt es eine Wohnung, die du dir mit anderen Praktikanten teilst. Dort werden für 2 der 3 FÖJ-Stellen Zimmer vermietet. Das gibt dir die Möglichkeit, sehr eng mit dem Tierpark verbunden zu sein! Gemeinschaftsküche und –bad teilst du dir mit anderen Praktikanten. Falls Du nach Feierabend lieber etwas Abstand hast, kannst Du natürlich auch außerhalb wohnen und pendeln. Die nächste Einkaufsmöglichkeit ist Nortorf, ein kleiner Ort, ca. 10 km weit entfernt. Nach Kiel sind es auch nur 25 km. Bringe möglichst ein eigenes Fahrrad (wenn Du sehr sportlich und wetterfest bist) oder Auto mit. **Arche Warder e.V., Langwedeler Weg 11, 24646 Warder, Tel. 04329 913426**



Der **Landschaftspflegeverein (LPV) Dummersdorfer Ufer e.V.** ist ein 1977 gegründeter, als gemeinnützig anerkannter Naturschutzverein mit Sitz in Lübeck-Kücknitz. Die idyllische Station besteht aus einem

großen Schafstall, der in den Sommermonaten als Heuherberge genutzt wird, einem Acker für die Gewinnung von Wildsaat, Gewächshäusern, sowie dem Vereinsbüro.

Dein FÖJ in der Einsatzstelle des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer bedeutet vielfältige Arbeit. Hauptaufgabengebiete sind die Schäferei und die Arbeit auf dem Hof selbst.

Eine Anzahl von etwa 1000 Heidschnucken, Pommernschafen und Ziegen in zwei Herden bedeutet viel Arbeit. Dazu gehört etwa, sie zu hüten bis sie satt sind, was knapp acht Stunden sein können. Zudem müssen die Netze für die Nacht gesteckt werden. Wer also gern bei jedem Wetter im Freien ist und eine Leidenschaft für Tiere mitbringt, ist hier richtig. Allerdings ist zu beachten, dass diese Arbeit am Wochenende erfordert.



Die Arbeit auf dem Hof kann ebenfalls acht Stunden füllen, auch wenn das Wort „Bürojob“ dies nicht unbedingt sagt. Hier kann der/die FÖJlerIn sich viele Bereiche der Arbeit selbst zusammenstellen. Denn der Telefonbereitschaftsdienst, das Annehmen neuer Veranstaltungen, etwa für die Heuherberge, ist nicht alles. Zur



Auswahl stehen unter anderem die Spielgruppe (2-3-Jährige) oder die Mithilfe bei der Wildsaatvermehrung. Zudem wird man Teil von aktivem Landschaftsschutz in Form von Vogelzählungen und Instandhaltung von den Flächen rund ums Dummersdorfer Ufer.

Die Unterbringung der FÖJler befindet sich direkt auf dem Hof über dem Büro. Es gibt 3 Zimmer, Küche und Bad werden gemeinsam genutzt. Bis zur nächsten Einkaufsmöglichkeit sind es lediglich 10 Minuten mit dem Fahrrad nach Kücknitz. Lübeck hingegen ist 12 Kilometer, Travemünde 7 Kilometer entfernt, die nächste Bushaltestelle erfordert einen 10-minütigen Fußweg.

Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V.

Resebergweg 11, 23569 Lübeck, e-mail: www.dummersdorfer-ufer.de

Der Landschaftspflegeverein (LPV) Dummersdorfer Ufer e.V. ist ein 1977 gegründeter, als gemeinnützig anerkannter Naturschutzverein mit Sitz in Lübeck-Kücknitz. Der LPV ist in der Bioregion Travemünde, dem nördlichsten Abschnitt des innerdeutschen „Grünen Bandes“ in den Bundesländern Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern tätig. Die Station besteht aus einem großen Schafstall, der in den Sommermonaten als Heuherberge genutzt wird, einem Technikstützpunkt, Seminarräumen, einem Acker und Gewächshäusern und dem Vereinsbüro. Des Weiteren beherbergt der sog. Schafsberg einen Kindergarten und eine Spielgruppe (2-3 Jährige) auf seinem Gelände. Außerdem gibt es einen Naturerlebnisraum mit zwei Teichen, einem Garten und einem Hühnerstall.

Der LPV befasst sich u.a. mit:

- Praktischem Naturschutz: Die Flächen des Naturschutzgebietes (NSG) werden von köpfigen Pommernschaf- und Heidschnuckenherde und 20 beweidet.
- Ökologischer Das Heu für die Tiere wird auf Flächen des Naturschutzgebietes selbst gewonnen.
- Biologische Bestandsaufnahmen in den Naturschutzgebieten (z. B. Vogelzählungen)
- Regiosaat: Gewinnung von Saatgut heimischer Pflanzen
- Ökopädagogik: Im Naturerlebnisraum finden Veranstaltungen wie Geburtstage und Führungen für Schulklassen und Kindergärten und Gruppen statt.

„ Mensch schützt am Besten, was er/sie kennt“

Der Priwall ist eine Halbinsel an der Ostsee und liegt in der Nähe von Lübeck. Sie hat einen Umfang von ca. 8 Kilometern und ist zu ca. 96 Prozent vom Wasser umgeben. Im Norden des Priwalls befindet sich die Ostsee, im Westen verläuft die Trave und im Süden befindet sich die Pötenitzer Wiek. Der Ortsteil Priwall gehört zum Lübecker Stadtteil Travemünde. Zwei Priwallfähren sorgen dafür, dass der Priwall schnell erreichbar ist. Gleichzeitig ist der Priwall auch von Land aus (Mecklenburg-Vorpommern) zugänglich. Der Priwall mit seinem breiten Sandstrand und dem 149 Hektar großem Naturschutzgebiet „Südlicher Priwall“ ist bei immer mehr Touristen und Urlauber beliebt. Uns war es daher wichtig, den Besuchern durch Umweltbildung und Naturerlebnisbildung die Besonderheiten des Priwalls zu vermitteln. Seit Juni 2015 besteht in der Nähe des Naturschutzgebietes „Südlicher Priwall“ eine „Naturwerkstatt“ (NWP), in der wir die Besucher und Urlauber durch Führungen ins Schutzgebiet, durch Vorträge oder durch praktische Naturschutzarbeit das Schutzgebiet näher bringen wollen.

Wir bieten zwei FÖJ- Stellen mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten an.

1. Biologischer Naturschutz
2. Öffentlichkeitsarbeit



Ihr unterstützt uns in folgenden Bereichen:

- Besucherinformation und -lenkung, Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei biologischem Monitoring, Hilfe bei Arten- und Biotopschutzmaßnahmen (z.B. Aufstellen von Zäunen zum Schutz von Kiebitzgelegen vor Prädatoren)
- Naturkundlichen Führungen durch die betreuten Gebiete
- Mithilfe bei der Ausarbeitung neuer Führungen bzw. von Führungselementen in den Schutzgebieten
- Umweltbildung für Kinder und Jugendliche, Mithilfe bei der Ausarbeitung von Schulprojekten (z.B. Kanuexkursionen, Gebietspflege-z.B. Entkrautung der Seeschwalbeninsel, Mithilfe bei neuen Naturerlebnisangeboten)
- Ausstellungsentwicklung, Recherche, Hilfe bei der Konzeptionierung
- Mithilfe bei der Betreuung der Hausherde (ca. 5 Schafe) an der NWP
- Mithilfe bei der Betreuung der Internetseite der NWP, Faltblätter erstellen, Erschließung neuer Medien

Nach einer kleinen Einarbeitungsphase werdet ihr die Aufgaben teilweise gemeinsam in Angriff nehmen können, aber dann werden auch die einzelnen Aufgabengebiete nach Eurer Eignung aufgeteilt.

Eigenverantwortlichkeit und eigene Projekte sind bei uns immer willkommen. Wir sind da ganz offen! Du solltest eine gute Portion Selbstvertrauen mitbringen und selbstständig arbeiten können. Die Arbeitszeiten richten sich nach Bedarf und werden monatlich abgesprochen. Auf jeden Fall wirst Du in den Sommermonaten auch am Wochenende arbeiten müssen, da dann die meisten Führungen stattfinden. Der Stundenausgleich erfolgt dann selbstverständlich in der Woche.

Du wirst in der Naturwerkstatt ein eigenes kleines Zimmer haben. Das Bad und die Küche wirst Du Dir mit einem weiteren Freiwilligen teilen.

Die gute ÖPNV-Anbindung des Priwalls, rund um die Uhr, ermöglicht es Dir in der Freizeit andere Jugendliche zu treffen und auch den Kontakt zu den anderen Freiwilligen zu pflegen. In nur 20 Minuten kannst Du nach Lübeck fahren, wo ein vielfältiges Kulturprogramm geboten wird. Aber auch Travemünde ist sehr schnell mit dem Fahrrad zu erreichen. Einkaufsmöglichkeiten sind dort zahlreich vorhanden. Im Sommer ist ein kleiner Abstecher an den Strand empfehlenswert und auch die Küste Richtung Mecklenburg-Vorpommern hat seine besonderen Reize.

Wenn Du also Lust hast in so einer vielfältigen Einsatzstelle zu arbeiten, dir der Naturschutz sehr wichtig ist und Du Lust hast mit vielen Menschen zu arbeiten, dann bist Du bei uns auf jeden Fall richtig. Wir freuen uns auf Dich!



LANDWEGE e. V.



Der Verein Landwege hat den Jugend-Naturschutz-Hof (JNH) zum Zwecke seiner umweltpädagogischen Arbeit errichtet. Hier können Kinder und Jugendliche die ökologische Landwirtschaft und den Naturschutz kennen lernen, sowie Spannendes zur gesunden Ernährung erfahren.

Eckdaten:

- Kennzahl: 24
- 2-3 FÖJ-Plätze

Landwege e.V., Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof, Lübeck

- Du arbeitest gerne mit Kindern?
- Du magst Tiere und würdest sie gerne versorgen?
- Du bist gerne an der frischen Luft und in der Natur?



Dann bist du hier bei uns auf dem Ringstedtenhof genau richtig!!

Hier erwartet dich ein lebendiges, kreatives & informatives Jahr in einem vertrauten, fröhlichen Team.

„Erzähle es mir – und ich werde es vergessen. Zeige es mir – und ich werde mich erinnern.

Lasse es mich tun – und ich werde es behalten.“ (Konfuzius) Unter diesem Motto steht die tägliche Arbeit.

Deine Aufgaben:

- **Pädagogische Arbeit mit Schulklassen als Haupteinsatzbereich:** Du betreust und begleitest in einem „Pädagogenteam“ Schulklassen, die jeweils 1-2 Vormittage den Hof besuchen. Am ersten Tag machst du sie mit dem Hof und den Tieren bekannt, am zweiten Tag dürfen die Kinder bei anstehenden Arbeiten selbst mit anpacken. Dabei wird gekocht, geerntet, gemistet, gepflanzt, gedroschen, handwerkliche Arbeiten durchgeführt und vieles mehr. An speziellen Angeboten zum Thema gesunde Ernährung in unserer tollen Lehrküche bist du ebenfalls beteiligt.
- **Tierversorgung:** Auf unserem Gelände sind Rinder, Schweine, 2 Esel, 1 Pferd, Schafe, 1 Hund, Hühner und 2 Katzen beheimatet. Keine Angst, du musst nicht alle verpflegen! Die Rinder-, Schweine- und die Hundeverpflegung übernimmt der Bauer. Bei den weiteren Tieren wirst du hauptsächlich füttern. Meist übernehmen unsere Schulklassen das Misten.
- **Gemüse und Kräutergarten:** Auf unserem Gelände gibt es einen wunderschönen Gemüse- und Kräutergarten, der neben der Anschauung vorrangig der Versorgung unserer Schulklassen dient. Unsere Gärtnerin ist immer dankbar für eine Unterstützung bei der Gartenpflege.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Der Verein freut sich über deine kreative Gestaltung von Infoständen und deine Beteiligung an Aktionen/Veranstaltungen.

Freiwillige Angebote:

- **Pädagogische Arbeit mit Kindern:** Spannende Kindergeburtstage, Hofführungen oder eigene Kindergruppen darfst du selbstverständlich auch nachmittags betreuen.
- **FöJ-Garten:** Wenn du Lust hast darfst du hier deiner Kreativität freien Lauf lassen. Dir steht eine eigene Gartenecke zur Verfügung.
- **Praktikum:** Ein einwöchiges Praktikum steht dir zu und Dank vieler Kontakte unseres großen Vereins kommst du leicht an verschiedene Praktikumsplätze, wie zum Beispiel im hofeigenen Landkindergarten oder im Naturkindergarten am Wesloer Forst, bei Direktvermarktern für ökologische Produkte, in der Landwirtschaft etc.

Unterkunft: Wird gestellt. Du lebst im Obergeschoss einer renovierten Fachwerkscheune, dort sind eine Küche, ein Bad, eine Speisekammer und 2 große Zimmer. Mit einer zweiten Person (Praktikant/ EVS/2. FöJ) lebst du in einer 2er-WG. Insgesamt lebst du zwar in der Natur am Stadtrand, bist jedoch in wenigen Fahrradminuten im Zentrum oder an sämtlichen Lebensmittelgeschäften. Weitere Informationen findest du auf der Homepage des Vereins:

www.vereinlandwege.de

Ein fröhliches Team freut sich auf Dich und ist dankbar für neue Ideen und aktive Mitwirkung beim Voranbringen des Hofes!



NABU Gruppe Büchen/Mölln

Der NABU Büchen setzt sich im Kreis Herzogtum Lauenburg für die Lebensräume von zahlreichen Pflanzen und Tieren ein. Wir sind für die Betreuung der Magerrasenfläche Büchener Sander und mehrerer eigener Gebiete, darunter auch einige Fledermausbunker, zuständig. Außerdem organisieren wir ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Naturbegeisterte. Da wir schon von Anfang an beim FÖJ in Schleswig-Holstein dabei sind, haben wir viel Erfahrung in der Betreuung unserer FÖJler. Wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns auf den regen Austausch mit jeder neuen Generation.

Deine Aufgaben als FÖJler:



Eure Aufgaben sind sehr abwechslungsreich und ihr könnt euch das Meiste selber einteilen, weshalb ihr sehr selbstständig arbeiten müsst. Der Großteil eurer Arbeit sind die Kindergruppen, die von einer FÖJ-Generation zur nächsten übergeben werden. Egal, ob Keschern am Kanal, Nistkästen bauen oder Spiele spielen; das Programm könnt ihr selber gestalten. Der andere Teil eurer Arbeit ist die Pflege der Schutzgebiete des NABU. Vor allem auf dem Büchener Sander und an den Teichen gibt es immer was zu tun. Ihr befreit den Magerrasen mit

Motorsense von der Spätblühenden Traubenkirsche oder helft mit der Motorsäge bei der Knickpflege. Mit Plakaten und Broschüren macht ihr auf den NABU und seine Veranstaltungen, bei denen ihr auch immer dabei seid, aufmerksam. Außerdem plant ihr abhängig von euren Interessen Umweltbildungsprojekte mit verschiedenen Schulen oder dem Jugendzentrum in Büchen.

Deine Unterbringung:

Du wohnst zusammen mit deinem FÖJ-Partner in einer schönen Wohnung mitten im Grünen in Woltersdorf, einem kleinen Dorf zwischen den Orten Büchen und Mölln. Ihr habt beide ein eigenes Zimmer; Wohnküche und Bad benutzt ihr gemeinsam. Weil ihr für die Arbeit oft große Geräte transportieren müsst, solltet ihr ein Auto haben. Mit der Bahn kommt ihr aber super nach Hamburg, Lübeck und Lüneburg. Vieles könnt ihr auch mit dem Fahrrad erreichen.



Weitere Infos:

Karl-Heinz Weber, Kanalstr. 6, 21514 Siebeneichen, 04158/651,

info@nabu-buechen.de

oder auf unserer Internetseite: www.nabu-buechen.de



Die FÖJ Einsatzstelle

„Natur- Erlebnis- Hof Seekamp e.V.“

ist auf einem biologisch- dynamischen Bauernhof und stellt ökologisches Lernen mit Kindern in den Mittelpunkt ihrer ganzheitlichen Arbeit.

„Seekamp“ ist wunderschön gelegen umgeben vom sanften Hügelland der Holsteinischen Schweiz, direkt am Löptiner See. Zum Hof gehören 15ha Land: Äcker, Wiesen, Wald und Biotope wie Knick, Ökoteich, Niederbruch, Niedermoor u.a. . Angebaut werden Getreide, Kartoffeln, Feldgemüse, Futtergemenge, Feingemüse, Obst, Sonnenblumen, Kräuter und Blumen im Bauerngarten. Der Vielfalt in Garten und Landwirtschaft entspricht eine vielfältige artgerechte Tierhaltung alter und neuer Haustierrassen wie Rinder, Schweine, Esel, Schafe, Ziegen, Rassegeflügel, Gänse, Kaninchen, Katzen, Hunde - und Ponies natürlich auch. Rund um das Gelände führt ein Schmetterlingsweg Dieser umfasst das ganze Hofgelände mit den Weiden der Tiere, der Streuobstwiese und den Feldern.

Wer nach „Seekamp“ will muss Kinder und Tiere und die Erde lieben, sollte möglichst reiten können, darf deftige Bauernhof-Arbeit nicht scheuen und muss sich darauf einstellen, dass der Hof im Frühling- Sommer- Herbst oft von Menschen wimmelt und dass der Winter recht einsam sein kann. Deshalb sollte der Urlaub auch zwischen November und März genommen werden. Anders als im Büro passt sich die Arbeitszeit den jeweils jahreszeitlich gegebenen Erfordernissen an, beläuft sich im Jahresdurchschnitt selbstverständlich auf die allgemein übliche Stundenzahl pro Woche.

Die FÖJ- TeilnehmerInnen leben in einer Hofgemeinschaft von etwa 12 Menschen, die das Motto des Vereins: Förderung ganzheitlicher Lebensweise im lebendigen Miteinander einer praktizierten Sozial- Ökologie alltäglich verwirklicht; vier Generationen: ein Landwirt , zwei Pädagogen, dazu stundenweise arbeitende MitarbeiterInnen in der Innen- und Außenwirtschaft, sowie wechselnde PraktikantInnen unterschiedlicher Fachrichtungen; hinzu kommen sechs junge Erwachsene mit Behinderung, die auf dem Hof ihren beschützten Lebens- und Arbeitsplatz gefunden haben.

Das ökologische Programm umfasst Tagesprojekte für Kindergärten, Schulklassen und andere Gruppen. Ferienkinderbetreuung mit Ponyreiten als bewährte Methode den Kindern in liebevollen Kontakt zu Tieren zu bringen; Einzelprojekte, Info-Stände Vorbereiten und Gestalten von Jahresfesten und anderen kulturellen Veranstaltungen.

Eine FÖJlerin hat einmal zusammengefasst, was auf „Seekamp“ geschieht: „... Kinder erleben hier mit allen Sinnen eine menschen- und tierfreundliche Landwirtschaft, einen liebevollen Umgang mit den Mitmenschen und mit der Erde ... Das Ziel der ökopädagogischen Arbeit ist es, die ursprüngliche Begeisterung der Kinder für die Natur zu bewahren oder wieder freizulegen...“

Bewerbung und näheres zum Freiwilligen Ökologischen Jahr erfolgt über das Jugendpfarramt der Nordkirche, Freiwilliges Ökologisches Jahr SH, www.oeko-jahr.de.



FÖJ-Einsatzstelle Haus der Natur, Ahrensburg**VEREIN
JORDSAND**

Der Verein Jordsand e. V. engagiert sich aktiv im Natur, Umwelt- und Tierschutz.

Wir betreuen zurzeit 20 Reservate – meist Seevogelschutzgebiete – an der Nord- und Ostseeküste sowie im Großraum Hamburg.

In Ahrensburg bei Hamburg befindet sich die Geschäftsstelle und das Umweltbildungszentrum „Haus der Natur“ mit seinem großen alten Park, der als Naturerlebnisraum ausgewiesen ist. Von hier aus werden alle Aktivitäten zur Versorgung unserer Schutzgebiete und mehrerer Infozentren koordiniert. Im Haus der Natur bekommt jede/r FÖJler/in eine eigenverantwortliche Aufgabe und unterstützt das Team bei allen anfallenden Arbeiten. Ein Schwerpunkt ist die Arbeit in der Umweltbildung.

Die FÖJler/innen betreuen Schulklassen und Kita-Gruppen im außerschulischen Unterricht.

Ein wichtiges Projekt ist die Betreuung der Naturschutzjugend Jordsand (NJJ). Die FÖJler/innen arbeiten bei Ausstellungen und Veranstaltungen mit und halten den Naturlehrpfad instand.

Weitere Aufgaben sind Nistkastenkontrollen, Kontrolle von Amphibienzäunen, Pflege der Aquarien und Teilnahme an Betreuungsfahrten in die Schutzgebiete (Führerschein Kl. B von Vorteil, nicht Bedingung).

Im Wechsel mit anderen Freiwilligen fällt an den Wochenenden sowie an den Feiertagen für eine Person im Haus der Natur Bereitschaftsdienst an, da unter anderem die am Haus lebenden Hühner und Schafe versorgt werden müssen. Feiertagsarbeit wird durch Freizeit ausgeglichen.

Die Unterkünfte für die FÖJler/innen werden gestellt, sie müssen sich selbst verpflegen.

Wichtige und nützliche Dinge sind:

- o Bettwäsche bzw. Schlafsack (der Schlafsack ist besonders bei Gebietsbesuchen wichtig),
- o wetterfeste Kleidung (Regenzeug, Gummistiefel, warme Pullover etc.),
- o Fernglas und Fotoapparat (wenn vorhanden, nicht Bedingung),
- o funktionelles Taschenmesser

Wir fordern von unseren FÖJler/innen ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Praktische Naturschutzarbeit erfordert auch den Einsatz unter unbequemen Wetterbedingungen. Für Arbeitseinsätze am Wochenende gibt es einen Freizeitausgleich. Dafür bieten wir selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten meist im Team, sowie die Möglichkeit, sich während des Einsatzes ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen unter: + www.jordsand.de

WILDPARK EEKHOLT



Förderungsverein Wildpark Eekholt e.V.



Der Wildpark Eekholt liegt am Nordrand des Segeberger Forstes im Städtedreieck Bad Bramstedt-Neumünster-Bad Segeberg. Auf 67 ha naturbelassener Landschaft zeigt der Wildpark in großzügig angelegten Gehegen ca. 700 heimische Wildtiere in ca. 100 Arten in deren entsprechenden Lebensräumen (Wald, Bach, Teich und Tümpel, Moor und Heide). Die Naturerlebnisstätte Eekholt zieht jedes Jahr mehr als 250.000 Besucher an und beschäftigt ca. 35 Mitarbeiter. Eine besondere Bedeutung hat die Umweltbildung der Wildparkschule (Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit).

Die FÖJ-ler/innen lernen während der Einarbeitungsphase den Park und die verschiedenen Arbeitsbereiche kennen und entscheiden sich danach entweder für die Tierpflege oder die Umweltbildung.

Tierpflege:

Aufgaben:

- Tägliches Versorgen der Tiere: füttern, misten, Futter zubereiten (Umgang mit toten Tieren)
- Kontakt zu sonst scheuen Wildtieren
- Öffentliche Fütterungen
- Möglichkeit zur Mitgestaltung von Gehegen und Volieren
- Versorgen und Pflegen der Greifvögel auf der Flugwiese und in der Pflegestation.



Wildparkschule:

Aufgaben:

- Begleiten und Betreuen von Gruppen (hauptsächlich Schulklassen, aber auch Kindergartengruppen, Azubis, Vereine...)
 - Versorgen der Tiere in der Schule (Amphibien, Reptilien und Insekten)
 - Schilder, Lehrschauen und Informationsmaterial erstellen, besonders im Winter
 - Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung von Sonderveranstaltungen
- Teilweise können und sollen sich die FÖJ-ler/innen auch an übergreifenden Projekten beteiligen (Umfragen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen...) oder eigene Projekte entwickeln.

Arbeitszeiten:

regelmäßige Arbeitszeiten

Für Sonderveranstaltungen wird zum Teil Wochenendarbeit erwartet, die mit freien Wochentagen ausgeglichen wird.

Unterbringung:

Für die FÖJ-ler/innen steht eine Wohnung in Großenaspe zur Verfügung, allerdings besteht ein Eigenanteil an Mietkosten. Die FÖJ-ler/innen leben dort in einer Wohngemeinschaft.

Freizeitmöglichkeiten:

größere Städte wie Neumünster, Kiel und Hamburg sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, ein Auto wäre aber praktisch. In Großenaspe gibt es einen Sportverein und eine Einkaufsmöglichkeit.



Fachliche Betreuung: Annelie Otten, Tierpflegerin

Persönliche Betreuung: Ute Kröger

Anschrift:

Wildpark Eekholt, 24623 Großenaspe,
Tel.: 04327/9923-0, Fax: 04327-1232,
E-Mail: info@wildpark-eekholt.de,
Homepage: www.wildpark-eekholt.de

FÖJ im UmweltHaus am Schüberg



Das UmweltHaus am Schüberg:

Das Haus am Schüberg liegt wunderschön zwischen Wiesen und Wald am Fuße des Schübergs. Die Seminargebäude aus rotem Backstein umgibt der „Kunstpark“, ein Weg führt an Kunstwerken, blühenden Wiesen und alten Apfelbäumen entlang. Doch es finden nicht nur Seminare in den hellen, modernen Räumen statt, das UmweltHaus, das neben dem Seminarhaus liegt und das dein zukünftiger Arbeitsplatz sein wird, ist auch ein Zentrum für Bildung und Umweltpolitik. Es übernimmt den ökologischen Arbeitsbereich des Kirchenkreises Hamburg-Ost. Besondere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Klimaschutz, Gentechnik und Ernährung, Umweltbildung in Kindertagesstätten, alternatives Wirtschaften und Nachhaltiges Investment.

Eure Aufgaben als FÖJler :

Wir bieten zwei FÖJ-Stellen mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten an:

1. Ernährung
2. Energie

Ihr arbeitet in eurem eigenen Büro und habt dort vielseitige Aufgaben, ihr recherchiert zum Beispiel zum Thema Gentechnik, erstellt Präsentationen und Broschüren, betreut die Energiefahrer...

Ihr seid viel in und um Hamburg unterwegs, nehmt an Seminaren und Fortbildungen teil, vertrittet das UmweltHaus bei Veranstaltungen und betreut dabei zum Beispiel einen Bastelstand für Kinder.

Wer gerne in der Natur arbeitet, kann auch unseren Garten pflegen oder mal bei der Kindergruppe „Abenteuer Schüberg“ aushelfen.

Außerdem würden wir uns freuen, wenn du viele Ideen für eigene Projekte mitbringst.

Ein FÖJ bei uns bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, eigenständig zu arbeiten und im Team Projekte und Seminare zu organisieren (z.B. die Norddeutschen Apfeltage oder die Fahrradsternfahrt). Ihr gewinnt zudem einen Einblick in Arbeitskreise, Kampagnen und verschiedene „grüne Berufe“.

Eure reguläre Arbeitszeit ist von 9 bis 16 Uhr, wir erwarten aber eine gewisse Flexibilität, da die Seminare und Veranstaltungen zum Teil an Wochenenden und abends stattfinden.

Eure Unterbringung:

In der Nähe des Hauses am Schüberg haben wir in einer WG zwei Zimmer für euch angemietet. Ihr seid eingeladen, in der weithin bekannten und für das leckere Essen gelobten Seminarküche zu Mittag zu essen. Oder bei einem fair gehandelten Kaffee gemütlich im Kunstcafé zu entspannen...

Im Haus kommen Kunst- und Musikliebhaber auf ihre Kosten, der Park lädt zur Erholung oder einer Partie Tischtennis ein. Die Gegend bietet wunderschöne Fahrrad- und Reitwege und einen Badensee. In der Gesellschaft des anderen FÖJlers und den BFDlern wird euch garantiert nicht langweilig, und wer einmal Großstadtluft schnuppern möchte, ist mit Bus und U-Bahn in einer Stunde mitten in Hamburg!

Ansprechpartner/in:

Thomas Schönberger, Tel. 040 - 605 10 14, Sylvia Hansen, Tel. 040 - 642 08 177, www.haus-am-schueberg.de



Freizeithelferladen/ Ev. Urlauberseelsorge



Der Freizeithelfer-Laden ist eine freizeitpädagogische Einrichtung der evangelischen Kirche auf der Insel Föhr. Er dient als Treffpunkt für Urlauber, vor allem für Familien und soll Begegnungen und Kontakte ermöglichen, den Urlaubern neue Impulse geben und vor allem die Anonymität des großen Urlaubsortes Wyk abmildern. Ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot, überwiegend für Familien, locken jährlich mehr als 30.000 Gäste in den "Laden".

Deine Aufgaben im FÖJ liegen im umweltpädagogischen Bereich:

- Du bringst Kindern und ihren Eltern den Lebensraum Wattenmeer nahe mit Watt-Erkundungstouren oder Bastelaktionen mit Strandfunden.
- Du planst und führst Bastelveranstaltungen mit Naturmaterialien durch
- Du erkundest mit Kindern auf spielerische Weise die "Geheimnisse der Natur", z.B. zum Thema: Luft - wieviel wiegt die Luft oder wie entsteht Wind?
- Du pflegst eine kleine Kräuterspirale im Garten des Veranstaltungszentrums und machst dort Führungen und andere Veranstaltungen für Kinder oder für Erwachsene
- Du beteiligst dich an größeren Projekten, auch mit anderen Veranstaltern, z.B. die "Piratenwoche", oder auch die Beteiligung an der Kinder-Uni Föhr, die von der Tourismus GmbH verantwortet wird.
- selbstverständlich gehört auch ein Teil Büroarbeit und die Unterstützung der freizeitpädagogischen Arbeit zu deinen Aufgaben
- neben den vorgegebenen Veranstaltungen hast du auch die Möglichkeit, eigene Projekte zu erdenken und etwas Neues auszuprobieren. Dabei bekommst du tatkräftige Unterstützung durch die Leiterin des Freizeithelfer-Ladens. Besonders der Winter bietet sich an, neue Projekte zu erdenken und dann im Frühling auszuprobieren.



Deine Unterbringung: Wir können dir ein einfaches Appartement vermitteln, nicht weit entfernt wohnen die pädagogischen Mitarbeiter des Freizeithelfer-Ladens sowie die Mitarbeiter und FÖJ-lerinnen der Schutzstation Wattenmeer.

Mehr Informationen: www.freizeithelfer-wyk.de

Ansprechpartnerin: Monika Reincke, Sandwall 38, 25938 Wyk auf Föhr, 04681-50349, freizeithelfer@t-online.de



FÖJ beim **BUND** FREUNDE DER ERDE **Kreisgruppe Stormarn**

Du hast... ..Interesse an Arbeit mit Kindern? ...Lust auf Abwechslung? ...keine Scheu vor körperlicher Arbeit? - Dann bist du hier genau richtig!

Betreut wirst Du von der **BUND-Ortsgruppe Reinbek/ Wentorf**. Der **BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.)** hat rund 500.000 Mitglieder, die in Landesverbänden und weiter in Kreis- und Ortsgruppen organisiert sind. Für uns zuständig ist der **BUND-Landesverband Schleswig-Holstein** mit Sitz in Kiel (<http://www.bund-sh.de/>). Die **Ortsgruppe Reinbek/ Wentorf** versucht, mit Hilfe einer regelmäßigen Kolumne in einer örtlichen Zeitung, mit einer Kindergruppe, mit Pflanzenmärkten, Ausstellungen und anderen Aktivitäten die Bürger/ Innen und die Ortschaft für Natur und Umwelt zu sensibilisieren. Unser **Treffpunkt (auch für FÖJ-Gespräche!)** ist das sog. C-Haus in der Schulstraße 15, 21465 Reinbek. Das Haus liegt zentral (Bahnhofsnahe) neben dem Sachsenwald-Gymnasium.



Christiane Sturm mit Ihrer Kindergruppe



Waldkindergarten Reinbek

Am **Wochenende** hast Du in der Regel frei; Ausnahmen betreffen Deine von uns geförderte eigene Ausbildung (<http://www.juleica.de/>), die Teilnahme an Exkursionen und die Betreuung der **BUND-Kinder** beim zweimal jährlich stattfindenden Reinbeker Pflanzenmarkt. Für Wochenendarbeit bekommst Du einen Freizeitausgleich.

Unterkunft: wir können Dir zwar keine Unterkunft stellen, sind dir aber gerne bei der Suche behilflich. Bisher hat jede® FÖJler/in in der Nähe eine Unterkunft finden können.

Freizeit: Schön wäre es, wenn Du ein Fahrrad mitbringen würdest, denn rund um Reinbek kann man auf vielen Fahrradwegen die schöne Landschaft erkunden – auch zum Einkaufen und zu den Einsatzbereichen solltest Du möglichst mit dem Fahrrad fahren – dabei lernst Du Reinbek gut kennen und hältst Dich fit. Am Wochenende lockt vielleicht die Stadt Hamburg (20 min. mit der S-Bahn) mit ihrem Hafen, der Alster und dem großen kulturellen Angebot.

Kontakt: Lutz Wiederholz, Sandweg 55, 21465 Reinbek, Tel. **040/ 28948370**, bund.reinbek@bund.net Handy (nur im Notfall): **01754934285**

In unseren verschiedenen **Einsatzbereichen** kannst Du Deine umweltpädagogischen Fähigkeiten erweitern, z.B. in einer **BUND-Kindergruppe** (Kinder von 4-12 Jahren), in einem **Waldkindergarten** (<http://www.waldkindergarten-reinbek.de/Start/Verein.html>) und mit **Schülergruppen** von Reinbeker und Glinde Grundschulen.

Neben diesen Tätigkeiten hast Du die Möglichkeit, umweltbezogene Verwaltungsarbeiten im Nachbarort **Glinde** kennen zu lernen und kannst Dich gärtnerisch betätigen im Garten des C-Hauses.

Schließlich darfst Du als Gast einmal pro Woche beim Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung zusammen mit 2 anderen FÖJler/Innen das ganze Programm kennenlernen; siehe <http://www.stiftung-naturschutz-hh.de/boberg/index.htm>



NABU-Schutzgebietsbetreuung
Hauptstr. 26
25489 Haseldorf
Tel. 04129-9554911
www.NABU-Haseldorfer-Marsch.de
www.Elbmarschenhaus.de

Elbmarschenhaus in der Haseldorfer Marsch - Integrierte Station Untereibe -

Das Naturschutzgebiet "Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland" ist mit 2.160 ha eines der größten Naturschutzgebiete Schleswig-Holsteins! Es umfasst alle für die Elbtalaue typischen Lebensräume: Hier findet man u. a. das größte Süßwasserwatt Mitteleuropas, Auwälder, Wildnis-Flächen und Elbinseln.

Das Naturschutzgebiet besteht seit 1984 und wird seit 1992 vom NABU (also auch von Dir und Deinen Kollegen) betreut.

Nicht nur Deine Tätigkeiten, sondern auch Ort und Mitarbeiter hier sind sehr abwechslungsreich: ob Du nun im Elbmarschenhaus in unserer Ausstellung Dienst schiebst, im Außengelände mit unseren Natur- und Landschaftspflegern Wim & Heiko Klootstock springst, im Obstgarten mit unserem Trecker namens „Bernd“ Rasen mäht, im NABU Naturzentrum mit Ehrenamtlichen rumwerkelst, im Wassererlebnisbereich Rückenschwimmer kescherst, am Deich mit den Schafen Fahrrad fährst oder mit einem Profi im Naturschutzgebiet Vögel beobachtest...

Die Aufgabenbereiche des FÖJlers sind folgende:

- Beteiligung an vogelkundlichen Beobachtungen (Wochenzählung, Wiesenvogelkartierung, Gänsesynchronzählung)
- Betreuung der NABU-Kindergruppe „Eisvögel“
- Durchführung und Konzeption von eigenen Projekten (mit Schulklassen, Projektgruppen, AGs in Grundschulen)
- Betreuung des Wassererlebnisbereiches beim Klärwerk Hetlingen (Führung von Schulklassen im außerschulischen Lernort)
- regelmäßige Aufsicht im Naturschutzgebiet (am Wochenende)
- verantwortlich für die Pflege eines Schmetterlings- und Kräutergartens und der Streuobstwiese mit dem Gemüseanbau in 3 Hochbeeten am NABU Naturzentrum in Haseldorf
- Pflege von Flora und Fauna (praktische Naturschutzarbeit)
- Bürotätigkeiten, regelmäßige Besprechungen, Computerarbeit
- Pflege der eigenen Homepage
- handwerkliche Tätigkeiten
- Beteiligung an der regelmäßigen Öffnung des Elbmarschenhauses und des NABU Naturzentrums (Besucherinformation und Führungen)



Eigenverantwortlichkeit und eigene Projekte sind immer willkommen. Außerdem soll Deine Arbeit im Naturschutzgebiet und mit den Kollegen des Elbmarschenhauses Dir bei Persönlichkeitsbildung, Selbständigkeit und persönlicher Orientierung helfen. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Für Interessierte steht eine Fotoausrüstung zur Verfügung, mit der Du Vögel, Tiere und Pflanzen, aber natürlich auch die Kinder unserer Gruppen fotografieren kannst.

Durch den wunderschönen Elbstrand und die Nähe zu Hamburg hast Du die Möglichkeit Deine Freizeit sehr abwechslungsreich zu gestalten.

Du wohnst im Nachbarort zusammen mit 2 anderen FÖJlern und einem Bundesfreiwilligen. Verpflegen müsst ihr euch selbständig. Der Weg zu Deinem Arbeitsplatz im Elbmarschenhaus ist in 15 Minuten mit dem Fahrrad zu erreichen.

Außerdem wird es bestimmt nie langweilig in einer WG!



NABU-Wasservogelreservat Wallnau, Fehmarn

Kennzahlen: 53 und 9053

Für viele Millionen Zugvögel ist Fehmarn das „Luftkreuz“ des Nordens. Direkt über der Ostseeinsel treffen sich die Wege von Wasser- und Landvögeln. Deswegen tummelt sich auf den Teichen und Feuchtwiesen des 300 Hektar großen NABU-Wasservogelreservates Wallnau etwa die Hälfte aller 500 europäischen Vogelarten. Aus Beobachtungshütten können große und kleine Besucher aus nächster Nähe den frei lebenden Tieren förmlich in ihr „Wohnzimmer“ schauen. Eine umfangreiche und informative Ausstellung zum Thema Vogelzug sowie unser gemütliches NABU-Café runden das vielseitige Angebot ab.

Bis zu 30 FÖJlerInnen, Bundesfreiwillige, PraktikantInnen und freiwillige HelferInnen leben während der Saison in Wallnau gleichzeitig unter einem Dach, im Winter ist es dann etwas ruhiger. Das bedeutet neben der Arbeit auch eine Menge Spaß. Der Strand ist nur 100 Meter entfernt, man kann prima schwimmen, Fahrrad fahren, joggen, Vögel beobachten oder einfach nur entspannen. Es gibt einen Gemeinschaftsraum mit Essecke, Fernseher, Billard- und Kickertisch und eine Tischtennisplatte, außerdem Bücher und Spiele. In unserem Filmsaal können über einen Beamer Spielfilme oder Sportevents angesehen werden.

Unterkunft und Verpflegung erfolgen bei uns im Wasservogelreservat. Untergebracht seid ihr in einem etwa 13 m² großen Einzelzimmer mit Hot-Spot-Internetzugang.

Durch seine vielfältigen Bereiche bietet das NABU-Wasservogelreservat Wallnau einer(m) FÖJlerIn die Möglichkeit, viele neue Erfahrungen zu machen und interessante Leute unterschiedlicher Altersstufen kennen zu lernen.

Jede/r FÖJlerIn übernimmt – in Abstimmung mit den anderen Freiwilligen und uns – ein oder mehrere Arbeitsgebiet(e), für das/die dann sie/er „den Hut auf hat“. Das bedeutet aber nicht, dass nur sie/er allein oder ausschließlich diese Arbeit macht. Denn: In Wallnau machen alle alles.

Weitere Informationen unter <https://wallnau.nabu.de/mitmachenundspenden/mitarbeit/foej.html>

Arbeitsbereiche und Arbeitsgebiete:

- **Öffentlichkeitsarbeit und Service:** Betreuung und Information der Besucher- insbesondere von Kindergruppen und Schulklassen- auf Führungen über den Lehrpfad. Ferienkinderprogramm. Unterstützung des NABU-Shops und des Cafés, Pflege des Besucherbereiches.
- **Lehrpfad- und Ausstellungsbetreuung:** Regelmäßige Pflege, Wartung und Reparatur des Naturlehrpfades und der Ausstellung mit den erlernspädagogischen Einrichtungen und Spielelementen.
- **Landwirtschaft und Biotoppflege:** Landschaftspflegerische Arbeiten im Naturschutzgebiet (z.B. Zaunbau, Freischneidetätigkeiten), Kräuter- und Wildbienengartenbetreuung, Betriebshoftätigkeiten (u.a. Maschinenwartung), Heuernte, wasserwirtschaftliche Arbeiten (Wasserstandskontrolle und -regulierung der Wallnauer Teiche)
- **Tierhaltung:** Unter Anleitung des Landwirts pflegende, versorgende und kontrollierende Arbeiten vorwiegend in der Rinderhaltung (Galloways). Einblicke in Haltungsformen und Beweidungskonzepte.
- **Wissenschaftliche Arbeiten:** Mithilfe bei ornithologischen Basisarbeiten wie Vogelzählungen und Brutvogelkartierungen (dadurch Vertiefung der Artenkenntnis von Zug- und Brutvögeln), Salinitätskontrollen, Amphibienkartierung, Spülsaummonitoring („Meere ohne Plastik“) ...
- **Hauswirtschaft:** Unterstützung der Gemeinschaftsverpflegung für bis zu 30 Personen in wechselnden Küchenteams, Pflege- und Reinigungsarbeiten, Einkauf



Einsatzstellenbeschreibung

Das Bildungswerk Mensch & Meer e.V. betreibt den Traditionssegler Petrine und nutzt ihn zur Veranstaltung von Naturerlebnisurlaube, Seminaren, Klassenfahrten und Jugendfreizeiten mit bis zu 25 Personen. Bei allen diesen Fahrten stehen Naturerleben, praktischer und theoretischer Umweltschutz und das Gruppenerlebnis auf einem Segelschiff im Mittelpunkt. Ein großer Teil der Fahrten, die mindestens eine Woche dauern und im Zeitraum März bis Oktober stattfinden, sind Ökologieseminare. Unsere Gäste sind ganz überwiegend Erwachsene, die Interesse am Lebensraum Ostsee haben und dieses bei uns praktisch und theoretisch vertiefen wollen. Während unserer Wochentörns laufen wir verschiedene Häfen in Nord- und Ostsee, in Deutschland, Dänemark, Polen und Schweden an. Alle Personen an Bord sind in die Schiffsarbeiten mit eingebunden.

**Aufgabenfelder für die FÖJlerin oder den FÖJler:**

- Ansprechpartner für unsere Gäste; Einweisung in den Tagesablauf und Vermittlung von Segelkenntnissen.
- Technische Instandhaltung des Schiffes und der Einrichtung
- Medien und meereskundliche Geräte; Einsatz, Wartung, Pflege
- Inhaltliche Begleitung der Seminare
- Eigener Themenschwerpunkt im Winter; dies kann eine praktische oder theoretische Arbeit sein

Segelkenntnisse werden bei den BewerberInnen nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft, diese zu erwerben und dann weiterzuvermitteln. Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit, Interesse und eigene Erfahrungen im Umweltschutz, vor allem aber eine hohe Bereitschaft, mit vielen sehr verschiedenen Menschen den Alltag zu teilen, sind Voraussetzung für eine gelungene Bewerbung und ein erfolgreiches FÖJ auf der Petrine. Die Tätigkeitsfelder während des FÖJ führen vor allem zu einer handwerklichen Grundausbildung, einer intensiven Schulung im Umgang mit Menschen und einem ganzjährigen Leben an der frischen - manchmal eiskalten - Meeresluft.

Unterbringung in einer eigenen, aber sehr kleinen Kammer und Verpflegung erfolgen an Bord. Die Arbeitszeiten sind nicht klar abgegrenzt, kennen aber weder Feiertage noch Wochenenden. Dafür erfolgt nach 2 Wochentörns eine Woche Freizeitausgleich für geleistete Mehrarbeit. Der Urlaub soll dann im Winter genommen werden.

Bewerbungen können nicht direkt an uns gerichtet werden, sondern laufen zentral für ganz Schleswig-Holstein über die FÖJ- Betreuungsstelle Koppelsberg, 24306 Plön.

Weitere Infos zu unserem Verein, unserem Schiff und unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.petrine.de .

Sie erreichen uns:

Bildungswerk Mensch & Meer e.V.

Struckbrook 55

24161 Altenholz

Telefon: 0172 43 200 20

Per Fax: 069 791 22 47 76

Im Internet: www.petrine.de

Per email: segeln@petrine.de

Bankverbindung: Dresdner Bank München, BLZ 700 800 00, Konto 0286837304



Jugendwaldheim Süderlügum

Das nördlichste Jugendwaldheim Deutschlands lädt Schülerinnen und Schüler zu spannenden Tagen in herrlicher Natur ein. Probieren geht über studieren: Zusammenhänge in der Natur sind leicht zu verstehen beim Lernen durch eigene Erfahrung. Praktische Arbeiten im Wald erhöhen das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt. Der Schwerpunkt der Arbeit in Süderlügum liegt auf den Themen Natur- und Umweltbildung, Waldpädagogik und dem Berufspraktikum »Forstwirtschaft«. Aufgrund der praktischen Arbeit im Wald ist das Jugendwaldheim für die Schulklassen ab dem 7. Jahrgang geeignet.

An den Nachmittagen bietet das Team ein natur- und erlebnispädagogisches Programm an, wie zum Beispiel Bogen- oder Nistkastenbau, Gewässeruntersuchung, Survivalkurs oder auch die Besichtigung einer Windkraftanlage. Auch werden Lehr- und Erlebniswanderungen zum Thema Waldökologie, Moore, Tiere des Waldes u. v. m. angeboten.

Aufgaben und Einsatzbereich der FÖJ-TeilnehmerIN:

Du solltest Freude am Umgang mit Jugendlichen haben und Spaß an der Arbeit im Wald. Du wirst mithelfen, das Programm für die Schulklassen vorzubereiten und hast nach einiger Einarbeitungszeit Gelegenheit, Deine eigene Waldführung oder Wald-Rallye zu gestalten. Du kannst Dir auch ein eigenes waldpädagogisches Projekt ausdenken, was Du dann betreust. Wir sind offen für Vieles. Auch wirst Du bei Bedarf in der Küche eingesetzt werden oder mal zur Gartenarbeit wie zum Beispiel Rasenmähen. Etwas Verwaltungstätigkeit ist auch dabei. Ein Interesse für Forstwirtschaft wäre von Vorteil. Über die Wintermonate sind bei uns keine Schulklassen zu Gast, so dass ein Einsatz im Naturkundemuseum Niebüll e. V. (Kennziffer 57) vorgesehen ist.

Unterkunft:

Wir stellen im Jugendwaldheim ein FÖJ-Zimmer mit eigenem Bad für 150 € warm zur Verfügung. Süderlügum ist von hier mit dem Rad in 15 Min. zu erreichen und der Bahnhof in ca. 20 Min.



Wo ist das?

Jugendwaldheim Süderlügum, Försterei 2, 25923 Süderlügum

Wer hilft uns weiter?

Ansprechpartner: Torsten Bensemann, Tel.: 04663 1560

E-Mail: jugendwaldheim-suederluegum@forst-sh.de, Internet: www.forst-sh.de



Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit

Naturschutzverein & Wiedingharde



Einblicke, Fotos, weitere Infos:
www.nordfrieslanderleben.de
> Infozentrum > FÖJ

Toft 1 | 25924 Klanxbüll

Telefon 04668-313

E-Mail: info@nordfrieslanderleben.de

Du bist viel und gerne in der Natur unterwegs? Du hast Lust, Dich mit ökologischen Zusammenhängen auseinanderzusetzen? Du kannst Dir aber auch vorstellen, als Ansprechpartner*in in einem Infozentrum viele verschiedene Menschen und ein kleines, vertrautes Team um Dich herum zu haben? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bieten durch die zweigliedrige Ausrichtung unserer FÖJ-Stelle vielfältige Einblicke in unterschiedlichste Aufgabenbereiche, wünschen uns dafür aber auch Deine Flexibilität.

Deine Aufgaben im Naturschutzverein:

Du bist Gebietsbetreuer*in für das Naturschutzgebiet Rickelsbüller Koog und erlebst das Gebiet und seine Besonderheiten im Rhythmus der Jahreszeiten. Hauptaugenmerk liegt dabei auf folgenden Tätigkeiten:

- Durchführung von Gänse- und Rastvogelzählungen mithilfe von Spektiv und Zähluhr sowie die Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse
- Mithilfe bei der Brutbestandserfassung
- Spülsaummonitoring

weitere Einsatzmöglichkeiten:

- naturnahe Aktivitäten mit Kindern und Erwachsenen – zum Beispiel Nistkastenbau, naturkundliche (Rad-)Wanderungen und Führungen, Bernsteinschleifen, Watterkundungen, Vorträge uvm.



**Wir freuen uns auf Dich,
Deine Ideen und Deine Bewerbung!**

Deine Aufgaben im Infozentrum:

Seit 1997 können sich Einheimische und Gäste im Infozentrum Wiedingharde in einer Dauererlebnisausstellung über die Region informieren und vom Infozentrums-Team beraten lassen. Bei uns wirst Du Ansprechpartner*in für Touristen und Hiesige sein. Seit 2014 gehören ein Umsonstladen und Mietregale, auf denen Selbstgemachtes zum Verkauf angeboten wird, zum Haus. Bei uns erwartet Dich also:

- Planen und Organisieren von Ausstellungsthemen und Veranstaltungen
- Besucherbetreuung, Telefon-, Empfangs- und Bürodienste
- Unterstützung des Tourismus-Vereins bei der Vermittlung von Ferienunterkünften
- Betreuung der Fahrradvermietung im Haus
- Betreuung des Umsonstladens
- Unterstützung der Verkäufer*innen beim Einsortieren und der Dekoration ihrer angemieteten „Handgemacht“-Regale
- Mitarbeit an unserer facebook-Seite

In Deiner Freizeit kannst Du die vielen schönen Ecken und Orte auf dem Festland erkunden oder bist in 20 min. auf der Insel Sylt. Daneben bist Du schnell in Dänemark und vom nur 200 m entfernten Bahnhof erreichst Du gut die nächsten Städte und andere FÖJler*innen. Während Deines FÖJs wohnst Du in einer ca. 35 Quadratmeter großen möblierten Wohnung (mit Küchenzeile und Duschbad) direkt am Infozentrum. Direkt nebenan wohnt der/die Freiwillige vom Klanxbüller Kultur- und Tagungshaus „Der Charlottenhof“. Kontakte können also schnell geknüpft werden und ihr könnt gemeinsame Projekte planen.

Pädiko e. V.

Verein für pädagogische Initiativen und Kommunikation

Eckdaten: 2-3 FÖJ-Plätze; Ort: Kiel

Hast du Lust jeden Tag mit Kindern im Wald unterwegs zu sein, an der frischen Luft bei Schnee, Regen, Sonne, Kälte und Wind?

Ein Tag im Wald:

Um den perfekten Tag im Wald zu verbringen, ist die erste Voraussetzung wetterfeste, warme und bequeme Kleidung. Du startest um 8.00 Uhr mit einem Lied, hier begrüßen sich Eltern, Erzieher, Kinder und FÖJ-lerInnen. Die Gruppen bestehen größtenteils aus 20 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Dann beginnt die Erlebnisreise in den Wald zu wechselnden Plätzen, z.B. zur Indianerwiese oder der Waldschlucht. Ein tägliches Ritual ist der Morgenkreis, es wird ein Begrüßungslied gesungen, das Wunschkind ermittelt, ein Spiel gespielt und der Frühstücksort bestimmt. Nach dem Frühstück erleben wir mit den Kindern die Natur: Wir spielen, basteln, bauen, singen, lesen... Zur Mittagszeit gibt es warmes Essen. Du bist für den Transport zuständig. Um 14.00 Uhr werden die meisten Kinder abgeholt, vorher verabschieden sich die ersten Kinder im Abschlusskreis. Die anderen Kinder bleiben bis 16.00 Uhr im Wald. Bei sehr schlechtem Wetter und im Winter steht uns ein Bauwagen zur Verfügung. Im Laufe des Jahres gibt es Feste, Veranstaltungen, Ausflüge, die du mit den Erziehern und FÖJ-lerInnen vorbereitest.

Zwischendurch erledigst du mit den anderen FÖJ-lerInnen im Waldbüro einfache Tätigkeiten.

Über Pädiko:

Pädiko e.V. ist ein anerkannter Träger der Weiterbildung und der freien Jugendhilfe. Er betreibt mehrere Kindertagesstätten. Darunter drei Waldkindergärten und Waldkrippen.



Das sind Deine Aufgaben in der Einsatzstelle:

- Mitarbeit im Betreuungsteam des Waldkindergartens von Mo bis Fr (8.00- 16.00 Uhr)
- Teilnahme an der wöchentlichen Teamsitzung: Mo 15.00-17.00 Uhr
- Vorbereitung und Teilnahme an den Elternabenden
- Unterstützung des Teams bei der Vorbereitung, Einkäufe erledigen, mithelfen bei Festen und Veranstaltungen, Reinigen des Bauwagens
- Gemeinsame Leitung einer Naturkindergruppe im Projensdorfer, Düsternbrooker und im Vieburger Gehölz durch alle FÖJ-lerInnen der Einsatzstelle, das Programm für die Kinder im Grundschulalter erstellt Ihr selber
- Büroarbeiten wie z.B. Flyer falten, Ordner und Fotos auf dem PC speichern und sortieren...

Bitte beachte, dass du dir für das FÖJ selbst ein Zimmer suchen musst. Mittags hast du die Möglichkeit im Kindergarten mit zu essen.

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Pädiko e.V.; Krusenrotter Weg 56a, 24113 Kiel
Tel.: 0431 97992213; E-Mail: waldbuero@paediko.de



Mach Dein FÖJ im Naturpark-Haus in Plön!

Beim Naturpark Holsteinische Schweiz e.V. in Plön kannst Du ein wenig Arbeitsalltag kennen lernen, in „grüne“ Berufe reinschnuppern, selbständiger werden und Verantwortung übernehmen. Voraussetzung ist das grundsätzliche Interesse für die Natur und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Im Naturpark-Haus befindet sich der FÖJ-Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Telefon und Computer mitten in der Ausstellung - also gut erreichbar für Besucher und Anrufer, deren Fragen zum Naturpark beantwortet werden wollen. Die Ausstellung über die Natur und Landschaft des Naturparks Holsteinische Schweiz wird jährlich von rund 8.000 Gästen besucht. Kinder und Jugendliche sind z.B. begeistert vom Kanutour-Simulator oder vom Ratespiel der Naturpark-Tiere. Gerne kommen Schülergruppen an ihren Wandertagen hierher. Für sie gibt es das Angebot von verschiedenen Führungen zu Naturthemen, die das Naturpark-Team drinnen oder draußen mit ihnen durchführt. Nach einer Einarbeitungsphase werden diese Gruppen auch von der FÖJlerin / dem FÖJler betreut. Zu Deinen Aufgaben gehört auch die Leitung einer Kindergruppe, die sich regelmäßig trifft.

Der Naturparkverein ermöglicht es Dir, durch die Teilnahme an einem Jugendleiterinnen-/Jugendleiterkurs die JULEICA zu erwerben – ein wichtiger Baustein auch für die spätere Jugendarbeit nach dem FÖJ. Wegen der Öffnungszeiten der Ausstellung gibt es einen 14tägigen Wochenenddienst aber auch freie Montage. Bei all den Aufgaben bleibt dir – vor allem in den besucherarmen Wintermonaten - immer noch genug Zeit, selbst ein eigenes Projekt zu entwickeln.

Das Naturpark-Haus, ehemals die Reithalle der Plöner Herzöge, befindet sich mitten im Park ähnlichen Plöner Schlossgebiet zwischen barocken Backsteinbauten.

Für die FÖJlerInnen des Naturparkvereins ist ein Zimmer in der FÖJ-WG auf dem Seminargelände „Koppelsberg“ in Plön reserviert. Hier leben einige FÖJler/innen aus benachbarten Einsatzstellen und andere junge Erwachsene in einem geräumigen und gut ausgestatteten Haus zusammen. Die Kreisstadt Plön mit ca. 9.000 Einwohnern ist ein idyllischer Luftkurort inmitten einer Seenlandschaft. Durch die Regionalbahn ist sie gut an die Landeshauptstadt Kiel, die man in nur 30 Minuten erreicht, angebunden.

Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.
 Schlossgebiet 9 – 24306 Plön
 Tel. 04522/749380, FAX: 04522/749377
 eMail: info@naturpark-holsteinische-schweiz.de
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de

**FREUNDESKREIS
NEUER BOTANISCHER GARTEN
DER
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT
ZU KIEL e.V.**

Freundeskreis Neuer Botanischer Garten der CAU e.V.
c/o Botan. Garten der CAU, Olshausenstr. 40, D-24098 Kiel



Einsatzstelle Botanischer Garten

Der Botanische Garten der Christian-Albrechts-Universität liegt im Norden Kiels und hat eine Fläche von 8 ha, davon sind ca. 3000 m² Anzucht- und Schaugetriebehäuser. Der Freundeskreis unterstützt den Botanischen Garten in seinen vielfältigen Aufgaben.

Der Freilandbereich des Gartens ist geographisch gegliedert, dabei wird hauptsächlich der Bereich Europa mit heimischer Flora den Einsatzbereich der FÖJ- TeilnehmerInnen darstellen. Hier stehen vor allem die **ökologischen Lehrbiotope** Heidellandschaft, Hochmoor, Erlenbruch, Wald, Düne und Salzwiese im Vordergrund. **Schwerpunkt ist die praktische Arbeit** z.B. Mähen der Feuchtwiese, Schneiden von Stecklingen der Heidepflanzen, Aussäen von am Wildstandort gesammelten Samen, Entfernen unerwünschter Wildkräuter, Rückschnitt von Sträuchern, etc.

Neben den praktischen Tätigkeiten sollen die zahlreichen Besucher des Botanischen Gartens durch eine **umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit** an die vielfältige Pflanzenwelt herangeführt werden. Mithilfe am "Tag der offenen Tür", Kinderführungen, Schautafeln, Pressemitteilungen, Pflanze des Monats, Fotodokumentationen sind mögliche Aufgabenbereiche. Als weitere größere Projekte ist die Gestaltung der Infoblätter 'Grüne Hefte' z.B. über die ökologischen Lehrbiotope oder über die Pflanze-Tierbeziehung im Botanischen Garten möglich. Durch Vogelnistkästen, Nisthilfen für Wildbienen und andere Insekten könnte z.B. der Tierbestand des Gartens erfasst werden. Außerdem werden im Botanischen Garten wissenschaftliche Versuche durchgeführt, wie z.B. über heimische Wildkräuter, bei denen eine Mithilfe bei der Auswertung möglich ist. Bei Interesse sind auch Projekte im Gewächshaus denkbar, wie die Kontrolle des Nützlingseinsatzes oder Mitarbeit bei einer Ausstellung z.B. über tropische Nutzpflanzen in Zusammenarbeit mit Eine- Welt- Gruppen.

Da die Artenkenntnis bei vielen Arbeiten eine große Rolle spielt, wird im Sommersemester die Teilnahme an einem **Bestimmungskurs für heimische Pflanzen** mit wöchentlichen Exkursionen angeboten. Auch die Teilnahme an den gärtnerischen Schulungen für die Auszubildenden und Praktikanten ist möglich.

Der Botanische Garten bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten, die je nach Engagement der FÖJ- TeilnehmerInnen individuell auf die persönlichen Interessen abgestimmt werden können.

Naturzentrum Amrum des Öömrang Ferian i.f.



Die Einsatzstelle

Der Öömrang Ferian ist der Amrumer Naturschutz- und Heimatverein und seit über 30 Jahren auf der Insel aktiv. Wir betreuen die großen Schutzgebiete der Insel und mit den Kollegen anderer Naturschutzvereine einen Teil des Nationalparks „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“. Darüber hinaus betreiben wir ein Informationszentrum und das „Maritur“ mit Ausstellungen zu naturkundlichen und kulturhistorischen Themen. Wir arbeiten in einem kleinen Team eng und selbständig zusammen. Um eure Betreuung und fachliche Anleitung sorgen sich ehrenamtliche Mitglieder und der hauptamtliche Biologe.

Was wir bieten

Wir bieten zwei Plätze für das FÖJ an. Draußen und drinnen arbeiten Sie bei jedem Wetter gemeinsam mit den anderen FÖJlerInnen, BundesfreiwilligendienstlerInnen und PraktikantInnen unter Anleitung des Zentrumleiters. Sie wohnen direkt am Strandübergang von Norddorf (ca.600 m vom Ortskern) in einer kleinen WG mit den anderen Freiwilligen. Die Tätigkeiten der Stellen haben Gemeinsames, aber **unterschiedliche Schwerpunkte**:

Stelle 1 „Naturschutz und Gebietsbetreuung“

Sie haben Lust...

- ...ein Jahr lang so richtig im Naturschutz anzupacken?
- ...die Natur Amrums zu beobachten und zu dokumentieren?

Das heißt...

- Kontrollgänge am Strand und in den Dünen,
- Rastvogelzählungen das ganze Jahr,
- Pflegearbeiten im Gelände,
- Beobachtung junger Robben am Strand,
- Brutvogelkartierung im Frühjahr,
- und ein eigenes Projekt.

Stelle 2 „Umweltpädagogik“

Möchten Sie...

- ...sich ein Jahr lang aktiv im Naturschutz engagieren?
- ...vielen Menschen die Schönheit und die Faszination Amrums in Exkursionen und Vorträgen nahe bringen?

Das heißt...

- Besucherbetreuung in der Ausstellung,
- naturkundliche Führungen,
- Pflege der Meerwasseraquarien,
- Infostände bei Dorffesten,
- Erstellen von Texten zu aktuellen Themen,
- und ein eigenes Projekt.

Wenn Ihnen dies oder das zusagt und Sie sich vorstellen können, ein Jahr auf einer kleinen Insel im Wechsel der Jahreszeiten zu leben, dann bewerben Sie sich doch auf eine unserer Stellen im Naturzentrum Amrum. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt

Naturzentrum Amrum
Christian Vogel
Strunwai 31
25946 Norddorf
Telefon: [046821635](tel:046821635)
E-Mail: info@naturzentrum-amrum.de



Förderverein des Museums für Natur und Umwelt Lübeck e.V.

Möchtest du ...

- ... erleben, wie ein Volk ohne Männer zurecht kommt?
- ... einem großen Wal Aug in Auge gegenüberstehen?
- ... sehen, was in einem Wassertropfen alles lebt?
- ... erfahren, wie viel Spaß es macht, Kindern die Welt zu erklären?



Wenn du solche und andere Fragen rund um Natur und Umwelt spannend findest, bist du hier genau richtig.

Das Museum für Natur und Umwelt befindet sich direkt am Dom in der wunderschönen Altstadt Lübecks. Zur Ostsee ist es eine halbe Stunde, und in den vielen stadtnahen Wäldern und den zwei Flüssen kann man Wildnis pur erleben.

Die Themen im Museum befassen sich hauptsächlich mit dem vielfältigen Naturraum Schleswig-Holsteins und seiner angrenzenden Meere. Vor 11 Millionen Jahren war hier die Urordsee, in der große Bartenwale schwammen – heute kannst du sie bei uns als Fossilien sehen.

Unsere Ausstellung „Im Reich des Wassermanns“ lässt dich in die Welten der Lübecker Bucht, der Trave und der Wakenitz eintauchen. Auch lebende Tiere in Aquarien und Terrarien sowie Honigbienen in einem gläsernen Bienenstock sind im Museum zu bewundern. Weiterhin bietet das Haus wechselnde Sonderausstellungen zu aktuellen Themen.

Deine Aufgaben sind sehr spannend und vielseitig:



- Du arbeitest bei der Konzeption und der Durchführung museums-pädagogischer Programme für Kindergruppen und Schulklassen mit.
- Du kannst eigene Projekte entwickeln und wirkst bei ihrer Durchführung mit.
- Du erfährst, wie Sonderausstellungen geplant und aufgebaut werden.
- Du hilfst bei der Versorgung der Tiere.
- Du bist kreativ bei der vielseitigen Öffentlichkeitsarbeit.
- Du unterstützt Veranstaltungen des Museums und des Fördervereins.

Na, neugierig geworden? Hast du noch Fragen? Meld dich doch einfach mal! Wir sind ein Team von 10 netten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und wir freuen uns auf dich!

Tel. 0451-1224122
 Unsere Anschrift:
 Förderverein des Museums für Natur und Umwelt
 Mühlendamm 1-3
 23552 Lübeck
www.museum-fuer-natur-und-umwelt.de



Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle Lütjenburg

Das Thema **Müll im Meer** lässt dich nicht kalt? Du bist **naturverbunden** und interessierst dich für regionale und globale Zusammenhänge? Deiner **Kreativität** möchtest du gerne mehr Raum geben? Und vor **Menschen und Tieren jeglicher Art** schreckst du auch nicht zurück? **Dann passt du sehr gut zu uns!**

Der NABU ist Träger der **Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle** in Lütjenburg. Er engagiert sich seit über 100 Jahren im Natur- und Umweltschutz. So vielseitig wie seine Arbeit ist, so **abwechslungsreich sind auch deine Aufgaben** in unserer Beratungsstelle.

Hierzu gehört unter anderem der **telefonische und persönliche Kontakt** mit unseren Kunden, die du über diverse Themen aus den Bereichen Natur, Umwelt und Abfall **berätst und informierst**. Dafür kannst du auch unsere Schaufenster sowie den Verkaufsraum nutzen, um **aktuelle Themen zu präsentieren**. Ebenso gibt es einige Veranstaltungen, bei denen eine externe Beratung stattfindet (z.B. auf dem Markt).



Weiterhin bietet der NABU viele **Führungen und naturkundliche Wanderungen** (z. B. Strandwanderung, Fledermausexkursion, ...) in der Nähe, an der Ostsee oder in den umliegenden Naturschutzgebieten an, bei denen du dich gerne aktiv beteiligen kannst. Auch **Projekte mit Schulen und Kindertagesstätten** können von dir gestaltet und durchgeführt werden. Die **NABU Kindergruppe**, die sich einmal wöchentlich trifft, wird ebenfalls von dir betreut.

In unserem **Naturerlebnisgarten** kannst du dich beim Beete gestalten, Bäume schneiden oder Wiese mähen auspowern. Hier stehen auch unsere Bienenvölker, von denen wir eigenen Honig ernten. Zusätzlich sind wir als **Wespeninformationszentrum** Vermittler bei Problemen mit Wespen und Hornissen. Da wir zudem Annahmestelle für **verletzte und hilflose Wildtiere** sind, kommst du mit allerlei Tieren in Kontakt und solltest daher keine Berührungängste haben.



Die Beratungsstelle liegt im **historischen Zentrum der Stadt Lütjenburg** an der Ostsee im Östlichen Hügelland Schleswig-Holsteins. Dieses ist geprägt durch zahlreiche Seen und eine abwechslungsreiche Landschaft. Deine Unterbringung erfolgt **in einer privaten Wohnung (als 2er-WG) fünf Gehminuten entfernt oder in der FÖJ-Wohngemeinschaft** am Koppelsberg in Plön. Lütjenburg hat eine **gute Infrastruktur** mit **vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten** und einem **großen Freizeitangebot**. Mit dem Bus erreichst du auch umliegende Städte wie Plön (20 km) oder Kiel (40 km). Und mit dem Rad bist du in einer halben Stunde an der Ostsee.

Wenn du dich angesprochen fühlst und Lust hast, selbstständig zu arbeiten und dich mit deinen Ideen einzubringen, **bewirb dich bei uns, wir freuen uns darauf!**



Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle
Oberstraße 15
24321 Lütjenburg
Tel.: 04381 - 9753
Mail: umweltberatung@nabu-luetjenburg.de

Natur-, Umwelt-, Abfallberatungsstelle
im Kreis Plön
NABU Kreis Plön
Lange Str. 43
24306 Plön
Tel.: 04522/2173 & Fax: 04523/1081



Die NABU Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle in Plön

„ÖFFENTLICHKEITSARBEIT wird hier groß geschrieben...“

Inmitten der „Holsteinischen Schweiz“ im östlichen Schleswig-Holstein liegt die Kreisstadt Plön mit ca. 12.000 Einwohnern. Umgeben von zahlreichen Seen und Fließgewässern, nah an der Ostsee sowie in Nachbarschaft der Landeshauptstadt Kiel gelegen, ist der Kreis eine bevorzugte Urlaubsregion. **Arbeiten, wo andere Leute Urlaub machen...**

Direkt in der Fußgängerzone liegt das NABUeigene, etwa 50 qm große Büro, in dem die „Umweltberatungsstelle“ untergebracht ist. Zwei große Schaufenster sowie ein abgesetzter vorderer Ladenbereich ermöglichen die Präsentation von Ausstellungen, Dioramen, Auslage umfangreichen Infomaterials etc.. Im hinteren Bereich befindet sich das gut ausgestattete Büro, der eigentliche Arbeitsbereich. Eure Tätigkeiten beinhalten aber auch einige Arbeiten draußen vor Ort.

Deine wesentlichen Aufgaben als FÖJlerIn mal aufgelistet:

- 🌀 Information und Beratung von Touristen und Einheimischen im Büro bei Fragen fast aller Art aus dem Natur- Umwelt- und Abfallbereich
- 🌀 Erstellen und Präsentieren von Ausstellungen und Infomaterialien
- 🌀 Gestaltung der Schaufenster zu bestimmten Themen
- 🌀 Erstellung von Veranstaltungsplakaten
- 🌀 Betreuung einer Kindergruppe sowie Gestaltung und Pflege eines „Fledermausbeetes“ gemeinsam dem/der FÖJ-lerIn vom Naturparkhaus
- 🌀 Mithilfe bei der Durchführung von Projekten an Schulen und Kindergärten (z.B. Müllvermeidung an Schulen, Projekttag)
- 🌀 Teilnahme an verschiedenen Großveranstaltungen im Kreisgebiet mit Infoständen
- 🌀 naturkundliche Führungen zu Fuß oder auf dem Fahrrad oder im Kanu
- 🌀 gelegentlich müssen Zäune gezogen oder Naturschutzflächen gemäht werden
- 🌀 Teilnahme an Artenschutzaktivitäten der NABU- Gruppe z.B. in Sachen Fledermaus- und Schleiereulenschutz
- 🌀 außerhalb der Bürozeiten gibt es viele Möglichkeiten, Dich selbst mit Ideen einzubringen

Und was solltest Du ,mitbringen‘?

- 🌀 Du solltest kontaktfreudig, ein wenig kreativ und in der Lage sein, selbstständig zu arbeiten. Öffentlichkeitsarbeit setzt den Kontakt mit Menschen voraus und das diese „recht unterschiedlich“ sein können, weißt Du ja wahrscheinlich. Vorkenntnisse aller Art (siehe oben) sind natürlich nicht schlecht, aber keine Voraussetzung! Neben der Büroarbeit sollte bei Dir auch die Bereitschaft vorhanden sein, draußen im Gelände tätig zu werden.

Die abwechslungsreiche Arbeit bietet Dir Gelegenheit, Natur- und Umweltschutzarbeit in ihrer ganzen Breite - von der Theorie hin zur praktischen Umsetzung - kennen zu lernen. Eine Zusammenarbeit mit weiteren FÖJlerInnen aus ganz in der Nähe liegenden Einsatzstellen ist möglich und auch ausdrücklich erwünscht und **geht oft über die tägliche ‚Arbeit‘ hinaus.**

Du hast die tolle Möglichkeit etwas außerhalb von Plön auf dem Koppelsberg mit drei FÖJlerInnen vom Koppelsberg und dem/der FÖJlerIn vom Naturparkhaus in einer großen WG mit Seenähe zu wohnen. Wenn Du Dich also in dem beschriebenen Aufgabenbereich wiederfindest **bewirb Dich!!!** Wir freuen uns!



Verein Tipu Naturschule im Soomaa Nationalpark in Estland

Was ist Soomaa?

Der Soomaa Nationalpark liegt in Süd-Estland und wurde 1993 zum Schutze der fünf Hochmoore, der einzigartigen Flusslandschaft, der ursprünglichen Auwälder und der extensiv genutzten Kulturlandschaft (Feucht- und Gehölzwiesen mit hoher Biodiversität) gegründet. Heute stehen ca. 40 000 ha unter Schutz. Im Nationalpark liegt das Dorf Tipu am Fluss Halliste mit seinen Auwiesen und -wäldern, umgeben von Mooren. Die Natur lädt zu vielfältigen Wanderungen ein. Typische Bewohner sind Elch, Luchs, Wolf, Biber, Fischotter, Wachtelkönig und Auerhahn.



Einsatzstelle der FÖJ-ler:

Der Verein Tipu Naturschule ist ein 2007 gegründeter Verein mit dem Ziel das alte Schulhaus in Tipu als Kulturgut zu erhalten und in eine Naturschule umzubauen. Das Veranstaltungsangebot besteht u.a. aus Seminaren, Fortbildungen, Workshops, Themenabenden, Unterrichtseinheiten für Schulklassen und Workcamps. Derzeit befinden sich verschiedene Umweltbildungsprogramme im Aufbau, zudem laufen Projekte zum Ausbau des Tipu Naturschulkomplexes.

Aufgaben der FÖJ-ler:

- Gärtnerische und landschaftspflegerische Aufgaben auf dem Gelände des Tipu Schulhauses und im Soomaa Nationalpark
- Instandhaltung und Weiterentwicklung des Naturerlebnisweges und Mithilfe bei baulichen Arbeiten auf dem Naturschulgelände
- Erstellung von Materialien zur Durchführung der Naturpädagogikveranstaltungen (basteln, nähen, bauen)
- Aufbauen der Naturprogramme für Schulklassen auf dem Gelände (z.B. Geländesuchspiele, Wasser-, Erd-, oder Schneeprogramme), Mitarbeit in der Vorbereitung von Veranstaltungen, Konzeption von eigenen Umweltbildungsangeboten
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Artikeln auf Deutsch und Englisch)
- Recherche, Büroarbeiten und Übersetzung von Informationsmaterial ins Deutsche und Englische
- Organisation und Durchführung von Workcamps
- Mithilfe bei allen weiteren anfallenden Arbeiten
- Tier- und Vogelkartierungen, bei Schnee Bestandserfassungen und Wanderverhalten anhand von Tierspuren
- Eigenes Projekt

Sonstiges:

Da der Verein und das Projekt noch jung sind, besteht die Möglichkeit, viele neue Ideen umzusetzen, und eigene Projekte einzubringen! Wir fordern und fördern ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Die Betreuer sind für alles offen und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Allerdings solltest du wissen, dass das Schulhaus 36 km von der nächsten Stadt entfernt ist, und du 8 km entfernt in einem kleinen Dorf mit ca. 10 Einwohnern „mitten im Wald“ lebst. Du hast eine möblierte Wohnung und versorgst dich selbst. Wenn du ein flexibler, naturbegeisterter Mensch bist, nicht davor zurückschreckst, eine komplizierte Sprache zu lernen und keine Angst vor Trollen hast, dann kannst du hier eine erfahrungsreiche und aufregende Zeit verbringen!

Information: Dagmar Hoder, MTÜ Tipu Looduskool (Verein Tipu Naturschule), Tipu küla, Köpu vald, 71211 Viljandimaa, Tel.: 00372/4358044, www.tipulooduskool.ee, info@tipulooduskool.ee

Geschichtserlebnisraum Lübeck

BAUSPIELPLATZ ROTER HAHN E.V.



Wir bieten zwei tier- und kinderlieben, wetterfesten, geschichtsinteressierten FÖJlerinnen einen Arbeitsplatz in der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Tieren und bei Projekten für Schulklassen.

Wir sind...

ein „Geschichtserlebnisraum“ in Lübeck-Kücknitz, zwischen der Altstadt und Travemünde am Rande eines Landschaftsschutzgebiets gelegen. Unsere Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unterschiedlichster kultureller Herkunft mit und ohne Behinderungen. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer erlebnispädagogisch orientierten Arbeit ist die Rekonstruktion frühmittelalterlicher Gebäude und das Erlernen (historischer) Handwerkstechniken. Unser Gelände ist etwa 12 ha groß. Ein weiterer Schwerpunkt ist die tiergestützte Pädagogik. Wir setzen verschiedene, zum Großteil vom Aussterben bedrohte, Haus- und Nutztiere von Hühnern und Gänsen über Hunde, Ziegen und Schafe bis zu Ponys und Pferden für unsere Arbeit ein.

Wir bieten dir...

- abwechslungsreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bei Wind und Wetter in der Natur
- Arbeitsschwerpunkte: die Versorgung der Tiere, Pflege und Gestaltung der Kräuter- und Gemüsegärten gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen
- Begleitung von Schulklassen und anderen Gruppen etwa zum Thema Steinzeit, Wikinger, Ritter, Nutztiere, Wollverarbeitung, Wald...
- kreative Mitgestaltung des offenen Nachmittagsangebots
- Mithilfe bei der Begleitung von Schülern im Rahmen der wöchentlichen Ganztagsangebote (z.B. in den Bereichen Geschichte, Handwerk, Tiere)
- eigene Ideen und Projekte planen und mit den Kindern und Jugendlichen verwirklichen

Was noch wichtig ist

- Kernarbeitszeiten: dienstags bis freitags 12.00 – 18.00; unregelmäßig vormittags bei der Schulklassenbetreuung
- etwa jedes 3. Wochenende Versorgung der Tiere auf dem Platz mit Hilfe von Kindern und Jugendlichen
- im Sommer gelegentliche Teilnahme an Festen und Veranstaltungen
- eine Wohnung (FÖJ-WG) liegt nur 5 Gehminuten entfernt und wird über uns vermittelt
- der Bauspielplatz und die Wohnung liegen am Rand von Kücknitz angrenzend an ein Landschaftsschutzgebiet. Der Travestrand (Naturschutzgebiet Dummersdorfer Ufer) ist 3 km, die Ostsee 6 km entfernt.

Geschichtserlebnisraum Lübeck - Bauspielplatz Roter Hahn e. V.

Pommernring 58, 23569 Lübeck

Telefon: 0451-2037497 Fax: 0451-2037499

Mobil: 0179-3931897 und 0179-3931900

info@geschichtserlebnisraum.de, www.geschichtserlebnisraum.de



Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum



Gehe mit uns auf Entdeckungsreise in vergangene Zeiten, als Norddeutschland unter einem dicken Eispanzer lag und Wollhaarmammuts im Vorland des Eises weideten. Wage gleichzeitig einen Blick in die Zukunft: Wann kommt das Eis zurück?

Lerne viele spannende Details und Zusammenhänge zu den Themen Klimaschwankungen in der Erdgeschichte, Zeugen der Eiszeit, Leben in der Eiszeit und Leben in der Erdgeschichte.

Dieses Wissen wirst du direkt im Kontakt mit den Besuchern des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums anwenden: wir veranstalten für Familien, Schulklassen und Reisegruppen **aller Altersstufen verschiedene Aktionen. Dafür benötigen wir Deine Unterstützung!**



Nachbildung eines Wollhaarmammuts



250 Millionen Jahre altes Salz,
Geschmacksprobe bei der Kinder-Universität

Inmitten einer wunderschönen eiszeitlichen Stauchmoränenlandschaft nahe der Ostseeküste bringen wir unseren Besuchern die Eiszeit näher. Dazu werden zahlreiche Aktionen für Kinder angeboten, wie z. B. Bernsteinschleifen und vieles mehr. Die Betreuung der Kinder (Schulklassen und Geburtstage) wird eine deiner Hauptaufgaben sein. Außerdem arbeitest du in allen Bereichen des Museums mit:

- **Mithilfe beim Aufbau von Ausstellungsobjekten**
- **Wartung und Pflege von Ausstellungsstücken**
- **Besucherbetreuung**
- **Standbetreuung und Betreuung von Aktionen auf Märkten**
- **Shop-, Café- und Kassenbetreuung**
- **Bürotätigkeiten**

Natürlich bleibt Dir eine Einarbeitungszeit in der Du das Museum und die Aktionen kennenlernst. Außerdem hast Du jederzeit Unterstützung von den Mitarbeitern und den freiwilligen Vereinsmitgliedern. Der Träger des Museums ist ein eingetragener Verein

Unsere **Kontakt**daten: Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V. • Nienthal 7 • 24321 Lütjenburg
Tel.: 04381/ 415210 • www.eiszeitmuseum.de • Info@eiszeitmuseum.de

Jugend-Umwelt-Plattform JUMP

Alles im grünen Bereich!



Die Jugend-Umwelt-Plattform JUMP ist das Sprungbrett für junge Menschen in den Umweltbereich! Mit unseren Programmen, Veranstaltungen, Lehrgängen und Druckwerken bieten wir Jugendlichen ab 16 Jahren in ganz Österreich Einstiegshilfen, Weiterbildung und Orientierung rund um Umwelt und Nachhaltigkeit.

Die Projekte der Jugend-Umwelt-Plattform JUMP:

- **Freiwilliges Umweltjahr FUJ:** JUMP organisiert österreichweit den Freiwilligeneinsatz im Umweltbereich und führt den begleitenden Lehrgang mit jährlich 40 Teilnehmerinnen durch.
- **Green Days:** Jedes Jahr veranstaltet JUMP das dreitägige Umweltevent mit mehr als 200 Jugendlichen, über 50 Organisationen aus der Nachhaltigkeitsszene und einem bunten Programm in einer anderen Stadt!
- **UN-KlimareporterIn:** Jugendliche berichten als „KlimareporterInnen“ vom Weltklimagipfel!
- **Frequency GREEN TEAM:** Freiwillige sind bei einem der größten Musikfestivals Österreichs unterwegs, um das Gelände sauber zu halten.

Ausführliche Infos zu unseren Projekten: www.jugendumwelt.at

FÖJ bei JUMP:

Als FÖJ'lerIn bei JUMP hast du die Möglichkeit, in alle Bereiche hineinzuschnuppern. Unser Arbeitsalltag spielt sich größtenteils in unserem Büro ab, wo wir uns um Öffentlichkeitsarbeit und Website-Betreuung kümmern, E-Mails beantworten und telefonieren u.s.w. Natürlich bist du aber auch so oft wie möglich bei Terminen, Workshops und Projekten auswärts mit dabei.



Bei JUMP bist du ein vollwertiges Mitglied unseres jungen Teams und kannst (und sollst) dich persönlich stark einbringen. Und auch wenn es manchmal stressig wird – der Spaß kommt bei uns im Büro nie zu kurz! Im JUMP-Büro hast du einen eigenen Arbeitsplatz, ein Handy für Dienstgespräche, du bekommst eine Netzkarte für die Öffis Wien und einen Mietzuschlag für deine Wohnung.

Wien ist eine Großstadt, die sehr viel zu bieten hat – viele Angebote für junge Leute, ein aktives Nachtleben, Kultur, österreichische Gemütlichkeit, Grünflächen und Naherholungsgebiete mitten in der Stadt u.v.m.

Das JUMP-Team freut sich darauf, dich kennenzulernen!

Jugend-Umwelt-Plattform JUMP
Spittelauer Lände 5, 1090 Wien

Tel: 0043/(0)1 313 04 2015, Mail: office@jugendumwelt.at
<http://www.jugendumwelt.at>, Facebook: www.facebook.com/jugendumwelt

Förderverein Westküstenpark e.V., St. Peter Ording



Deine Einsatzstelle:

Der Westküstenpark & Robbarium St. Peter Ording ist ein NaturErlebnisTierpark, der unter dem Motto steht: „Vom Kultur-in den Naturraum-Lebensraum Küste“. Hier kannst du Bekanntschaft machen mit seltenen Haus- & Nutztieren sowie mit Wildtieren der schleswig-holsteinischen Küstenregion und denen fremder Länder. Im Robbarium, der größten kombinierten Seehund- und Basstölpelanlage Deutschlands und im Terrarium finden täglich kommentierte Fütterungen statt, bei denen man viel Wissenswertes und Interessantes erfahren kann.



Der Park ist offizieller Bildungspartner des Landes Schleswig Holstein für nachhaltige Entwicklung (NUN). Er will einen Beitrag zum Erzielen der nachhaltigen Entwicklung leisten. Hierbei geht es um ökologische Verträglichkeit, ökonomische Leistungsfähigkeit und soziale Gerechtigkeit, Grundsätze, die auch in all deine Aufgabenbereiche mit einfließen.

Deine Aufgaben sind u.a.:

- Öffentlichkeitsarbeit (Besucherbetreuung, Mithilfe & Durchführung bei Veranstaltungen, etc.)
 - Verwaltungstätigkeiten (Kopie & Büroarbeiten)
 - Mithilfe bei Betreuung von Kindern & Jugendlichen
 - Tierpflege, gärtenerische Arbeiten
- ...außerdem besteht natürlich die Möglichkeit zu einem Jahresprojekt ☺



Frau Marke ist deine Betreuerin und steht dir bei allen Fragen zur Seite. Aber auch der „Rest“ der Kollegen ist wirklich nett und freut sich schon auf dich!

Deine neue Umgebung:

Du wohnst in deiner eigenen Wohnung in/nahe St. Peter Ording, sodass du den Westküstenpark mit dem Fahrrad oder der Bahn schnell erreichen kannst. Der bekannte Kurort liegt direkt an der Nordseeküste am Nordfriesischem Wattenmeer, das 2009 als UNESCO Weltnaturerbe eingestuft wurde. Du kannst die riesigen Sandstrände, die vielfältige Marschenlandschaft Eiderstedts, grandiose Vogelzüge im Herbst und Frühjahr miterleben und schließlich selbst in die Nordsee eintauchen!



Wurzelkinder e.V.

Die Einsatzstelle:

Die Wurzelkinder sind eine 18-köpfige Kindergartengruppe, die ihr zu Hause auf dem Biohof Muhs in Krumbek hat. An fünf Vormittagen in der Woche erleben sie Bauernhof mit allen Sinnen. Das vielseitige Gelände mit Teich, Sandhaufen, Knicks, Gemüse- und Blumengarten, Obstbäumen, einem Holz- und Strohlager sowie großen Wiesen ermöglicht den Kindern einprägsame Naturerfahrungen. Schweine und Rinder werden in offenen Ställen gehalten. Das erlaubt den Kindern direkten Kontakt zu den Tieren aufzunehmen und bei Fütterung und Pflege aktiv teilzunehmen. Hund, Hühner und Katzen gehören ebenso zum Leben auf dem Biohof Muhs wie Schafe, Ziegen, Kaninchen und Meerschweinchen. In einem halbrunden Holzhaus auf dem Hofgelände hat der Kindergarten sein Zuhause.

Deine Aufgaben als FÖJlerin:

- hauptsächlich unterstützt du die Erzieherinnen bei der Betreuung der Kindergartengruppe auf dem Hof, darunter fällt auch der tägliche Fütterungsrundgang bei den Hoftieren
- an einem Vormittag in der Woche und an den Nachmittagen bekommst du Einblick in der Landwirtschaft: Bei unterschiedlichen Arbeiten je nach Jahreszeit, vom Getreide säen bis zum Ernten, Reparaturarbeiten und Strohfahren bist du dabei und lernst, die Wurzelkinder an die Fütterung und Pflege der Tiere und ihrer Umgebung heranzuführen.
- du organisierst mit den Erzieherinnen Veranstaltungen, Jahreszeitenfeste und Führungen, die dann auch mit deiner Hilfe umgesetzt werden sollen.
- weitere Aufgaben sind Informationsmaterial erstellen und verteilen, Pflege des Kindergartengeländes, Öffentlichkeitsarbeit

Solltest du also Spaß bei der Arbeit mit Kindern haben, in der du deine eigenen Ideen und Kreativität einbringen kannst, dich aber auch als tatkräftige Hilfe in der Landwirtschaft sehen kannst, ist diese Einsatzstelle genau das Richtige für dich.

Deine Wohnung:

Im 1.Stock des Bauernhauses wohnst du in WG mit der/dem landwirtschaftlichen Auszubildenden des Hofes. Dein Zimmer ist möbliert, Küche und Bad, sowie Waschmaschine stehen dir zur Verfügung. Krumbek ist 4 km vom Ostseestrand entfernt. Fahrradfahren, Schwimmen, Reiten, Joggen, Surfen, Segeln u.a. sind Hobbys, die man hier ausprobieren kann. Kiel ist mit einem Bus gut erreichbar und im 2 km entfernten Schönberg kann man viele Besorgungen erledigen.

Die Erzieherinnen und Familie Muhs freuen sich auf dich. Wir sind gespannt, mit welchen Ideen und Stärken du unsere Arbeit auf dem Hof bereicherst.

Kontakt: Wurzelkinder e.V. ,
Anne-Marie Muhs, Im Dorfe 4, 24217 Krumbek. Tel.04344/1278



AHMAZ – Alles hängt mit allem zusammen! Zusammenhänge lernen, Menschen treffen und eigene Fähigkeiten im ErlebnisWald Trappenkamp erkennen



Zusammen mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bieten die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten im ErlebnisWald Trappenkamp eine Einsatzstelle für bis zu 3 FÖJ'lerInnen. Der ErlebnisWald Trappenkamp ist das walpädagogische Zentrum der Schleswig – Holsteinischen Landesforsten (AÖR). Dementsprechend werden dort vielfältige Aktionen zum Thema Wald und Bildung für nachhaltige Entwicklung geboten. Führungen (für Schulklassen) und Kindergeburtstagsfeiern (u.a. eine Schatzsuche, ein Indianer-, Robin Hood oder Hexengeburtstag) und die Arbeiten im Waldhaus und dem großen Freizeitgelände stehen im Zentrum der Arbeit. Daneben gibt es über das Jahr verteilt eine Vielzahl besonderer Angebote und Familienfeste, die immer auch die Besucher zum Mit- und Selbermachen animieren möchten. Das weitläufige, naturnah gestaltete Gelände bietet viele Möglichkeiten für Waldpädagogik, aber auch Freizeit und Entspannung der Besucher. Viele Informationen gibt es unter www.forst-sh.de



Die Aufgaben der FÖJlerInnen im ErlebnisWald sind vielfältig. Regelmäßige Tätigkeiten, wie Aufräumen des Holzspiellandes, Naturmaterialien sammeln

(Zapfen, Zweige oder Moos für die Aktionen und Feste) und die Pflege des Schmetterlingsgartens begleiten die FÖJ'ler über das Jahr. Kreative Ideen zur Gestaltung von Festen, Ständen, Aktionen werden gerne aufgenommen. Selbständig Stände bei Festen zu betreuen, Kindergeburtstage durchzuführen und nach Einarbeitung einfache walpädagogische Führungen durchzuführen und den ErlebnisWald auf auswärtigen Aktionen zu präsentieren, kann zur wertvollen Erfahrung im freiwilligen ökologischen Jahr in Trappenkamp werden.



Für die FÖJ'lerInnen besteht Möglichkeit direkt auf dem Gelände des ErlebnisWaldes in einer Wohngemeinschaft zu leben. Dort verpflegen sich die FÖJ'ler auch selber. In Trappenkamp, das sich bequem mit dem Fahrrad erreichen lässt, gibt es ausreichend Geschäfte und einige Freizeitmöglichkeiten (Sport, Gaststätten). Der ErlebnisWald liegt etwa 25 km südlich von Kiel in der Nähe von Bad Segeberg und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die FÖJ'lerInnen sind gut in das Team von etwa 12 festangestellten MitarbeiterInnen integriert, so dass es einem nicht langweilig werden dürfte und auch die Freizeit oft gemeinsam verbracht wird. Das Gelände ist besonders am Wochenende, in den Ferien und an Feiertagen immer wieder stark belebt.





Naturkundemuseum Niebüll



Das Naturkundemuseum Niebüll präsentiert in einer modernen Ausstellung die Naturräume beiderseits der deutsch-dänischen Grenze. Die Themen der Ausstellungsräume reichen von der Steilküste über Moor und Heide bis zur Siedlung.

Neben der Museumsausstellung werden auch ein umweltpädagogisches Programm für Schulen und Kindergärten und zahlreiche Freilandführungen angeboten. Die Tätigkeiten als FÖJlerIn sind sehr abwechslungsreich. Neben einem festen Aufgabenbereich gibt es zahlreiche spontane Aufgaben, aber auch Freiraum für eigene Ideen und Projekte.



Hier eine Auswahl der Tätigkeiten:

- Planung und Durchführung von Kreativwerkstätten
- Betreuung von Kindergartengruppen und Schulklassen
- Durchführung von Kindergeburtstagen
- Betreuung der Süßwasser-Aquarien
- Besucherbetreuung im Museum
- In der Saison 2-3 mal wöchentlich Kassendienst

Es gibt aber auch Tätigkeiten im Freien:

- Pflege des kleinen Museumsgartens
- Begleitung von naturkundlichen Exkursionen
- Teilnahme an Wattwanderungen und Vogelzählungen
- Waldralleyes und Nachtwanderungen



Zudem besteht die Möglichkeit eigene Projekte umzusetzen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Freiwilligen, z.B. mit dem Kulturbüro Niebüll.

Es gibt flexible Arbeitszeiten und zum Wohnen kann ein möbliertes Zimmer in einem nahegelegenen Haus angemietet werden.

Jetzt noch ein paar Worte zu Niebüll: Niebüll ist eine nordfriesische Kleinstadt, nicht weit entfernt von Dänemark. Gute Verbindungen mit dem Zug und Schnellbus bestehen in alle Richtungen, zur Nordsee mit ihren Inseln und Halligen, nach Dänemark und nach Flensburg. Und sollte dich die Sehnsucht nach der Großstadt packen sind Kiel und Hamburg mit dem Zug auch nicht weit weg. Ausflüge müssen nicht alleine gemacht werden, denn im nahegelegenen Klanxbüll, Süderlügum und Schlüttsiel gibt es weitere FÖJler.

Wenn Du also Lust hast, in einer sehr vielseitigen Einsatzstelle zu arbeiten, in der der Schwerpunkt auf die Vermittlung der Natur liegt, soziale und künstlerische Aspekte aber auch nicht zu kurz kommen und wenn Du eigene Ideen einbringen möchtest, dann bist Du bei uns genau richtig!

Naturkundemuseum Niebüll e.V., Hauptstr. 108, 25899 Niebüll, Tel.: 04661-56 91
E-Mail: info@nkm-niebüll.de, www.nkm-niebüll.de
www.facebook.com/NaturkundemuseumNiebuell



In der Uni- und Landeshauptstadt Kiel arbeitest du in einer grünennahen Einrichtung. Unsere Angebote der politischen Bildung sollen Beiträge dazu leisten, dass Menschen Kontroversen und Entwicklungen verstehen und beurteilen können und zu eigenständigem, zukunftsgestaltendem Denken und Handeln motiviert werden. Dabei spielen Inhalte, Formate und Methoden, wie sie in der „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ und dem „Globalen Lernen“ realisiert werden, eine zentrale Rolle.

Platz 1

Du hast deinen Arbeitsplatz im Atelierhaus im Anscharpark, der Geschäftsstelle der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein. Hier konzipieren wir Bildungsangebote zu einer Vielzahl von Themen in verschiedenen Formen - von der Abendveranstaltung bis zur Ausstellung, vom Seminar bis zur Exkursion.

Du kannst bei uns Formen und Inhalte politischer Bildung kennenlernen und

- dich an der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen beteiligen
- an Arbeitsgruppen, Workshops und Gremiensitzungen teilnehmen
- eigene Internet- und Literaturrecherchen betreiben
- ein eigenes Bildungsprojekt realisieren, bei dem Du Chef_in bist.

Platz 2

Du hast deinen Hauptarbeitsplatz im Regionalen Berufsbildungszentrum Wirtschaft in unmittelbarer Nähe der Kieler Uni. Im Mittelpunkt deiner Arbeit hier stehen globale Themen und die Zusammenarbeit mit jungen Menschen.. Du kannst aktiv an der Gestaltung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in einem großen Bildungszentrum und in Zusammenarbeit mit dem Tansania Partnerschaftsverein der Schule mitwirken. An zwei Tagen in der Woche ist dein Arbeitsplatz in der Heinrich-Böll-Stiftung.

Du kannst

- zusammen mit engagierten Lehrkräften neue Ideen und Konzepte für Nachhaltigkeit an der Schule entwickeln und sie in Veranstaltungen wie dem jährlichen „Markt der Möglichkeiten“ bekannter machen
- dich an der Arbeit eines Fairtrade Schüler_innencafés, den Aktivitäten einer Fairtrade-School und an der Weiterentwicklung von nachhaltiger Schulverpflegung beteiligen
- in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein „Rafiki e.V.“ einen eigenen Eindruck von Entwicklungszusammenarbeit gewinnen
- ein eigenes Bildungsprojekt realisieren, bei dem Du Chef_in bist.

Wenn Du Lust hast, dann nehmen wir Dich gerne in unsere Teams auf!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Wohnraum können wir leider nicht stellen, sind aber gerne bei der Suche behilflich.

Heinrich-Böll-Stiftung SH | Heiligendammer Str. 15 | 24106 Kiel | 0431/9066130 | www.boell-sh.de

Einsatzstellen-Kennzahl: 113

Ort: Hartenholm

Jugendwaldheim Hartenholm



Das Ökosystem Wald erfahren – Gemeinschaft in der Klasse erleben! Das zeichnet die Jugendwaldheime in Schleswig-Holstein aus. Fernab des von Konsum geprägten Alltags bieten Jugendwaldheime jungen Menschen elementare Erfahrungen für ihr eigenes Leben.

Und dabei kannst Du mithelfen!

Im Wochentakt betreust Du zusammen mit dem Jugendwaldheim-Team Schulklassen bei Waldeinsätzen, aber auch am Nachmittag bei Spielen und Aktionen rund um das Thema Wald und Nachhaltigkeit.



Ein Klassenfahrt ins Jugendwaldheim unterscheidet sich von anderen Klassenfahrten, denn jeden Vormittag fahren die Schüler in den Wald zu Waldeinsätzen. Die Jugendlichen können durch ihre eigene Mitarbeit den Wald hautnah erfahren und gleichzeitig ihre eigenen Grenzen austesten. Sie werden dazu animiert ihre eigene Zukunft mitzugestalten. Die gemeinsame Arbeit im Wald, wo jeder auf die Hilfe des Anderen angewiesen ist, fördert zudem in besonderem Maße Teamgeist und Selbstbewusstsein. Nachmittags wird für die Schüler ein wald- und erlebnispädagogisches Programm in Form verschiedener Workshops angeboten.



Eure Aufgaben

Ein Aufgabenschwerpunkt liegt in der Betreuung der Schüler. Dazu gehört natürlich, neben der Gruppenleitung bei den Waldeinsätzen, auch eure Mitarbeit beim Nachmittagsprogramm. Hier sind eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt, ihr könnt schon bestehende Workshops/Spiele/Aktionen verändern oder euch ganz neue ausdenken. Es gibt natürlich auch praktische Arbeiten im und ums Jugendwaldheim. Dazu gehört besonders die Be- und Verarbeitung von Holz, wofür wir eine

eigene Holzwerkstatt haben, aber auch gärtnerische und landespflegerische Arbeiten. Die Betreuung eines Schülerkiosks und Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich fließen ebenfalls mit in euer Tätigkeitsfeld hinein. Beide FÖJ-Stellen können bei Bedarf nach persönlicher Neigung ausgerichtet werden.

Im Winter sowie in den Schulferien ist das Jugendwaldheim nicht belegt. In dieser Zeit hast Du die Möglichkeit, Dich mit Deinen eigenen Projekten zu beschäftigen oder auch mal Urlaub zu nehmen.

Wenn Du unser Team kennen lernen möchtest, schau doch einfach nach unter <http://www.forst-sh.de/abenteuer/jugendwaldheim-hartenholm.html>

Unterkunft

Mit dem Bus in 15 Minuten zu erreichen, liegt in Schafhaus eine schöne WG mit großer Wohnküche, Badezimmer mit Dusche und Badewanne, einem extra WC und natürlich mit 2 Zimmern für euch FÖJler. Die Miete beträgt 200€ warm.



FÖJ im Verein Jordsand e.V.

FÖJ-Einsatzstelle NSG Schleimündung

Der Verein Jordsand engagiert sich aktiv im Natur-, Umwelt- und Tierschutz. Wir betreuen zur Zeit über 20 Reservate – meist Seevogelschutzgebiete – an der Nord- und Ostseeküste sowie im Großraum Hamburg.

Das Naturschutzgebiet Schleimündung liegt an der Ostsee und ist 374 ha groß. Im Norden befindet sich eine geräumige Blockhütte mit einem Informationszentrum für Besucher. Im Süden befindet sich das ehemalige Lotsenhaus. Dort gibt es auch einen Sportboothafen und einen Anleger für Fahrgastschiffe.



Die Lotseninsel ist nur per Schiff erreichbar. In der Saison bringen die Fähren täglich viele Besucher für wenige Stunden auf die Insel. Die FÖJler/innen betreuen gemeinsam mit Ehrenamtlichen und/oder Praktikanten das Infozentrum und führen täglich Besuchern in das Naturschutzgebiet. Außerdem gestalten sie Seminare im Lotsenhaus sowie Veranstaltungen für Schulklassen. Eine sehr wichtige Aufgabe ist die wöchentliche Rastvogelkartierung sowie die Brutvogelerfassung im Frühjahr.



Auf dem südlich der Schleimündung gelegenen Nordhaken Olpenitz muss zur Brutsaison ein Prädatorenzaun 3x wöchentlich kontrolliert werden. Dafür erhalten die FÖJler/innen eine Einweisung & fortlaufende Betreuung durch Mitarbeiter des Verein Jordsand.

Nördlich der Vogelwärterhütte befindet sich das Naturerlebniszentrum (NEZ) Maasholm, wo die FÖJlerInnen einen phänologischen Garten und ein Vogelbruthaus betreuen. Zum Jahresende schreiben sie den Jahresbericht für das Schutzgebiet.

Die Unterkünfte für die FÖJler/innen befinden sich im NEZ in Maasholm. Der Strand ist nur wenige Meter von der Unterkunft entfernt. Dieses unvergleichliche Flair macht den Einsatz hier besonders attraktiv. Verpflegen müssen sich die FÖJler/innen selbst. Das Verpflegungsgeld wird ausgezahlt. Wichtige und nützliche Dinge sind:

- Bettwäsche bzw. Schlafsack
- wetterfeste Kleidung (Regenzeug, Gummistiefel, warme Pullover etc.),
- Fernglas und Fotoapparat (wenn vorhanden, nicht Bedingung),

Wir wünschen uns von unseren FÖJler/innen ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Praktische Naturschutzarbeit erfordert auch den Einsatz unter unbequemen Wetterbedingungen. Für Arbeitseinsätze am Wochenende gibt es einen Freizeitausgleich. Dafür bieten wir selbständige, verantwortungsvolle Arbeiten meist im Team mit anderen jungen Leuten aus dem ganzen Bundesgebiet und auch aus dem Ausland sowie die Möglichkeit, sich während des Einsatzes ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen unter: www.jordsand.de



Fair zu Mensch und Umwelt – mach mit !

Die Welt braucht Fair-Änderung, auch durch viele kleine Schritte vor Ort. Deshalb ist der gemeinnützige Verein und Weltladen TOP 21 seit 1998 in Elmshorn bei Hamburg aktiv. Engagiert für Fairen Handel, gerecht gestaltete Globalisierung und Schutz der natürlichen Ressourcen.

Umweltschutz und Menschenrechte sind zwei Seiten einer Medaille. Dabei spielt die Info- und Bildungsarbeit eine wichtige Rolle. Deshalb arbeiten wir viel mit Schulen und Jugendgruppen zusammen, wobei die FÖJler/innen auf vielfältige Weise mitwirken. Unser Projekt „Dialog ohne Grenzen“, bei dem wir Studierende aus Entwicklungsländern als Referenten und Diskussionspartner vor allem an Schulen vermitteln, wurde für 2012/13 von der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Was wir uns von Dir als FÖJler/in wünschen:

- starkes Interesse an Umwelt und Entwicklung sowie internationaler Partnerschaft;
- dass Du kontaktfreudig bist und gern diskutierst;
- Lust auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit hast;
- dass Du gern kreativ bist und Ideen einbringst;

Wichtige Aufgaben für Dich als FÖJler/in:

- Arbeit mit SchülerInnen und Jugendlichen;
- organisatorische und inhaltliche Mithilfe bei Veranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen u. a.;
- Mitarbeit bei der Weltladenarbeit (Produktpräsentation und -dekoration, Kundeninformation u. a.);
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Erstellung von Materialien.

Auch eigene Projektideen kannst Du verwirklichen. Bei der Suche nach einer Unterkunft sind wir behilflich. Elmshorn bietet interessante Freizeitmöglichkeiten – und Hamburg ist schnell erreichbar.

Weltladen TOP 21 e. V., Holstenstr. 19 – 25335 Elmshorn
04121 / 89 89 762 info@weltladen-top21.de

www.weltladen-top21.de



Bei TOP 21 ist oft „action“ angesagt – hier ein paar Impressionen von unseren Aktivitäten

Eine Welt Gruppe Lübeck e.V. Infozentrum Eine Welt

Hüxstr. 83-85 *** 23552 Lübeck *** Tel: 0451-2963181

Email: weltladen@eine-welt-luebeck.de; foej@eine-welt-luebeck.de

www.weltladen.de/luebeck



Das Infozentrum Eine Welt arbeitet eng mit dem Lübecker Weltladen zusammen. In Lübecks schönster Einkaufsstraße werden auf 100 qm Ladenfläche Waren aus Fairem Handel verkauft. Im hinteren Teil des Ladens befindet sich das Infozentrum, Dein Arbeitsplatz. Hier geschieht die Bildungs und Öffentlichkeitsarbeit – ohne die für uns Fairer Handel nicht denkbar ist. Das heißt konkret:



- **Kampagnen, Ausstellungen und Veranstaltungen zum Fairen Handel, zur Nachhaltigkeit und zu Fragen nach globaler Gerechtigkeit werden geplant und durchgeführt**
- **Schulklassen und andere interessierte Gruppen bekommen lebendige, handlungsorientierte Einführungen zu allen Themen des globalen Lernens**
- **ein konsumkritischer Stadtrundgang wird angeboten**
- **Infomaterialien zu Produkten und Kampagnen entstehen**
- **eine kleine Bibliothek bietet Interessierten Literatur und Medien zu entwicklungspolitischen Themen**
- **die Website des Weltladens wird gepflegt und aktualisiert**

In allen diesen Bereichen kannst Du Dich einbringen. Dazu ist es wichtig, dass Du Freude daran hast,

- **mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen pädagogisch zu arbeiten**
- **dich für mehr Gerechtigkeit auf der Welt einzusetzen**
- **eigene Ideen für Veranstaltungen, Aktionen kreativ umzusetzen**
- **selbstständig zu planen und zu organisieren**
- **Dich in einem großen Team selbstbewusst und offen einzubringen**



Das MitarbeiterInnenteam des Weltladens besteht aus ca. 40 Menschen aller Altersstufen. Entscheidungen werden basisdemokratisch getroffen und alle Aufgaben auf alle verteilt. So gehört es auch zu Deinen Aufgaben, regelmäßige Laden-Verkaufs-Dienste zu übernehmen, Kunden zu beraten und bei der Warenverwaltung mitzuhelfen.

Wir freuen uns auf Dich! Wir sind ein quicklebendiges Team aus unterschiedlichsten Menschen. Regelmäßige Teamschulungen, Sommer- und Winterfeste und gelegentliche Betriebsausflüge halten uns ebenso zusammen wie die Idee, mit dem Fairen Handel einen kleinen Schritt in eine gerechtere Welt zu gehen.



Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld

- eine Einrichtung des Deutschen Tierschutzbundes -
Weidefelder Weg 14a, 24376 Kappeln, Tel.: 04642-987 253, Fax: 04642-987 255

Wo liegt die Einrichtung?

- ✗ Kappeln an der Schlei (im Norden Schleswig-Holsteins)
- ✗ direkte Ostseenähe mit Strand



Aufgaben der Einrichtung

Auf dem Gelände befindet sich eine Rettungsstation für verölte Seevögel und eine Greifvogelpflegestation. Seit 2004 gibt es zudem ein Papageienhaus, in dem fast 40 zumeist behördlich beschlagnahmte Papageien leben. Eines der Hauptprojekte der Station ist die Therapie problematischer Hunde, von denen hier zur Zeit 17 Tiere betreut werden. Auf einem Hühnerfreilandhof können Hühner aus Intensivhaltung wieder scharren und picken. Kinder und Jugendliche können hier das Verhalten von Hühnern kennen lernen. Im Tierschutzzentrum trifft sich einmal im Monat eine Jugendgruppe, um die Tier- und Pflanzenwelt besser kennen zu lernen oder um gemeinsame Aktionen zu planen und umzusetzen.

Ich arbeite seit August als FÖJ-lerin in diesem Tierschutzzentrum. Die anfallenden Tätigkeiten hier sind sehr abwechslungsreich und machen mir Spaß. Auch nach Feierabend gibt es, vor allem im Sommer, viele Möglichkeiten sich die Zeit zu vertreiben (baden in der Ostsee, reiten, surfen, Fitnesstraining, Kino). Im Winter kann es dagegen recht einsam sein.

Aufgaben der FÖJ-ler:

- ✗ Betreuung der Jugendgruppe
- ✗ Führungen über das Gelände
- ✗ Mithilfe bei Pflege und Betreuung der Tiere (Hunde, Pferde, Greifvögel, etc.)
- ✗ Mitarbeit bei Informationsveranstaltungen
- ✗ Mitgestaltung des Geländes
- ✗ Leichte Bürotätigkeiten



Für FÖJ-ler ...

- ✗ gibt es eine Wohnmöglichkeit (1 Zimmer, WC, Dusche, Küche)
- ✗ ist es empfehlenswert einen Führerschein zu besitzen, da das Zentrum ca. 8 km von Kappeln entfernt liegt und nicht mit dem ÖPNV zu erreichen ist.

Alle Arbeiten erfolgen natürlich nach Einarbeitung und persönlichem Interesse. Selbstständiges und einsatzkräftiges Arbeiten sollte aber Voraussetzung sein.

Auf Deine Bewerbung freuen wir uns.

Liga Ochrony Przyrody - Muzeum Bociana Bialego

Storchenmuseum in Klopot / Polen

Der Naturschutzbund, Liga Ochrony Przyrody (LOP), existiert schon seit 1929 und ist fester Bestandteil des aktiven Naturschutzes in Polen. Die LOP hat ihren Sitz in Zielona Góra (Grünberg). Der Naturschutzbund betreibt seit 2003 das "Storchen-Museum" im kleinen Dorf Klopot.

Die Aufgaben des FÖJerInnen bestehen darin:

- Umweltbildung für Schulklassen: Entwicklung von Konzepten, Kontaktaufnahme zu (deutschen) Schulen, Durchführung
- Mitarbeit an der Erstellung deutschsprachiger Infomaterialien
- Unterstützung bei Forschungsprojekten zum Weißstorch
- Unterstützung beim Monitoring bestimmter Tierarten (z.B. Eisvogel, Biber)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Handwerkliche und graphische Arbeiten für den Ausstellungsbetrieb und für den Storchenschutz
- Betreuung und Organisation des Museums und der Jugendherberge
- Vorbereiten und Verarbeiten von Feuerholz, Betreuung des Holzofens
- Eigene Ideen umsetzen

Das Museum und die Jugendherberge werden vor allem im Sommer von Gästen besucht. Im Winter ist es sehr ruhig in Klopot und daher ist viel Zeit, eigene Ideen umzusetzen und Veranstaltungen für den Sommer zu planen.

Das Leben in Klopot

Klopot ist ein Dorf mit 160 Einwohnern und liegt in einem Landschaftspark im Odertal. Das Museum selbst ist eine ehemalige Schule von 1910, in der sich mittlerweile der Ausstellungsraum, die Jugendherberge, das Büro vom Landschaftspark und die Dorfkapelle befinden. Als FÖJlerIn hat man ein gemütliches Zimmer in der Jugendherberge direkt vor Ort und ist unter anderem für das Befeuern des Holzofens zuständig. Im Museum befindet sich das Büro des Krzesinski Landschaftsparkes, in dem zwei Biologen arbeiten, die auch im Museum wohnen. Kleine Besorgungen wie Käse, Milch, Eier und Gemüse kann man vor Ort machen. Die nächste Kleinstadt ist das 13km entfernte Cybinka. Wer unbedingt mal wieder Großstadt braucht, der kann mit Bussen auch einen Tagesausflug nach Slubice und der Partnerstadt Frankfurt/Oder machen.

Eine Einsatzstelle für dich??

Wer die Ruhe und weite unberührte Landschaften liebt, wer gut mit sich selber und anderen zurecht kommt, wer offen ist für Begegnungen und eine neue Sprache (und englisch spricht), wer eigene Ideen hat und Lust, diese umzusetzen, der wird sich sehr wohl in Klopot fühlen!

Kurtuvenai Regionalpark



Der Kurtuvenai Regionalpark im Herzen Litauens wurde 1992 gegründet und umfasst eine Fläche von mehr als 15000 ha. Er schützt eine beeindruckende Landschaft, die von dichten Wäldern und vielen kleinen Seen geprägt ist. Zu den Hauptzielen des Regionalparks gehört neben diesem Naturschutz aber auch die Bewahrung des vielschichtigen kulturellen Erbes des Landes bzw. der Region.

Genauso vielseitig wie die Landschaft ist auch euer Aufgabengebiet:

- Natur- und Kulturschutzarbeiten
- Beobachtung der zahlreichen Zug- und einheimischen Vögeln
- Mithilfe bei Monitoring
- Gärtnerische Tätigkeiten im Verwaltungszentrum
- Vorbereiten der Räumlichkeiten für Feste
- Mithilfe im Reitzentrum und Betreuung der Ferien camps nach Möglichkeit und Interesse
- Arbeit an der Website des Parks
- Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Sprachen (deutsch, englisch...)
- Selbstverantwortliches Arbeiten auf dem angegliederten Campingplatz
- kleinere, das Büro unterstützende Tätigkeiten
- Viel Raum für eigene Projekte

Euer neues Zuhause ist das rote Backsteinhäuschen, in dem auch die Parkverwaltung untergebracht ist. Es befindet sich am Rande des Dörfchens Kurtuvenai. Wohnen werdet ihr im Obergeschoss, in freundlichen Zimmern mit gemeinsamem Bad und eigener Küche.

Was euch sonst noch erwartet:

Da es sich um ein FÖJ im Ausland handelt, gibt es auch außerhalb der Arbeitszeiten immer viel Neues zu entdecken, ob in Šiauliai, der nächst größeren Stadt (20km), oder im Park selbst.

Nette Kollegen, ein super Arbeitsklima und zahlreiche litauische Feste tragen dazu bei, dass euer FÖJ ein unvergessliches Erlebnis wird.

Ihr seht also:

Wer offen für eine fremde Kultur ist und nicht davor zurückschreckt die litauische Sprache zu lernen ist hier goldrichtig!

Für eine erfolgreiche Bewerbung gibt es keine Voraussetzungen, allerdings solltet ihr fähig sein euch viel selbst zu beschäftigen, besonders während der Wintermonate.



Sveiki atvyk! D Lietuva -

Willkommen in Litauen!

Kontakt:

Association of Regional Parks of Lithuania / Kurtuvenai Regionalpark

Parko g.2, LT 80223 Kurtuvenai, Šiauliai District

www.kurtuva.lt E-Mail: info@kurtuva.lt Tel.: +37041370333



Über uns:

Unser Naturerlebnisraum Kolonistenhof liegt am Rande der Hüttener Berge, unweit von Rendsburg. Wir sind eine Außenstelle des Marienhofes, einer Werkstatt für behinderte Menschen, und beschäftigen zurzeit 20 Menschen mit Lern- und geistigen Behinderungen. Gleichzeitig ist unser Hof ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Vor allem in den Sommermonaten haben wir viele Gäste. Uns besuchen Kindergärten, Schulklassen und Vereine. Sie lernen in unserem Informationsgebäude auf spielerische und anschauliche Weise die Region und Natur kennen und können sich auf unserem weitläufigen Gelände austoben. Im Backhaus werden unter Anleitung Brötchen, Brote oder Pizzen gebacken. Unser Uhu, die Ziegen und die Heidschnucken sorgen immer für Begeisterung.



Außerdem richten wir im Kolonistengebäude Geburtstagsfeiern und Betriebsfeste aus. In unserer Baumkirche finden Gottesdienste und Taufen unter freiem Himmel statt. Auf einem Skulpturenpfad durch das Gelände stellen regionale Künstler*innen ihre Werke aus.

Deine Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Sie umfassen drei Schwerpunkte: die sozialpädagogische Arbeit, den Gästebetrieb und die Pflege und Bewirtschaftung des Hofes:

- Anleitung, Betreuung und Zusammenarbeit mit unseren behinderten Beschäftigten
- Führungen durch das Gelände
- Spiele und Rallyes durch das Gelände
- Bewirtung
- Pflege der Außenanlage
- Handwerkliche und landwirtschaftliche Arbeit
- Arbeit mit den Tieren (Füttern, Pflegen, Umtreiben,...)
- Büro- und Fahrdienste



Für diese Arbeit solltest du viel Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit und Freude am Umgang mit Menschen mitbringen. In den Sommermonaten haben wir auch am Wochenende Gäste und es ist entlastend, wenn du auch dann auf dem Hof aushilfst. Ansonsten sind wir stets offen für neue Ideen! Wenn du kreativ bist, hast du viele Möglichkeiten, hier ein eigenes Projekt auf die Beine zu stellen.

Was sonst noch wichtig ist:

Du hast die Möglichkeit, jeden Tag mit den Betreuten Mittag zu Essen. Eine Wohnung musst du dir selbstständig suchen. Du kannst dich jedoch mit deiner/m Vorgänger/in austauschen, so wird die Suche erleichtert. Du arbeitest mit deinem Chef zu zweit, es gibt aber auf dem Marienhof einen persönlichen Betreuer und Ansprechpartner in Sachen FÖJ, der dir mit Rat und Tat zur Seite steht.



Marienhof, Naturerlebnisraum Kolonistenhof
Bornbarg 11
24791 Neu Duvenstedt
Tel: 04338/999799
Fax:04338/99484
Info@kolonistenhof.de



Sozialtherapeutische Arbeits- und Lebensgemeinschaft Bliestorf e. V.

Über unsere Einsatzstelle:

Rund 30 sozialtherapeutisch begleitete erwachsene Menschen leben gemeinsam auf einem ehemaligen Bauernhof, dem Sampo-Hof. Je nach körperlichen und geistigen Möglichkeiten entfalten sie ihre Fähigkeiten in Weberei, Schreinerei und Gärtnerei.

Du unterstützt mit Deinem naturschutzlichen Engagement neben unserer Gärtnerei auch unseren Kooperationsbetrieb, die „Gärtnerei Gut Bliestorf“, welche kontrolliert ökologisches Gemüse und Obst nach den anerkannten Richtlinien des Demeter-Verbandes anbauen.



Deine Aufgabenbereiche:



- Betreuung unserer Laufenten.
- Neuanlage von Insekten- und Kleintierlebensräumen.
- Pflege von Trockenmauer, Teich, Insektenhotel und weiteren Kleintierlebensräumen.
- Bau und Wartung von Nistkästen (Vogel-, Fledermaus-, Siebenschläfer-).
- Anlage und Pflege von Blumen- und Kräuterbeeten zur Förderung nützlicher Insekten.

- Umweltpädagogik: Führungen von Besucher-/ Kindergarten-Gruppen. Darstellung des FÖJ-Naturerlebnis-Gartens „Barfuß-, Fühl- u. Riech-Pfad“, Baum-Lehrpfad, Umweltweltquiz.
- Unterstützung der örtlichen Amphibienschutzgruppe des BUND.
- Stundenweise Hilfe in der Gärtnerei (Einblick in die Arbeit mit zu betreuenden Menschen).
- Pflege-/ Schnittmaßnahmen in Streuobstwiese und Feldgehölzen (sog. „Knicks“).
- Planung und Ausführung Deines individuellen FÖJ-Projektes.

Du solltest...:

- ...bei jedem Wetter gerne draußen arbeiten wollen.
- ...keine Berührungängste mit Menschen und Tieren haben.
- ...selbständig und flexibel arbeiten können.

Wissenswertes:

Bliestorf liegt ca. 15 km südlich der Hansestadt Lübeck und hat eine gute Busanbindung dorthin. Der „Bliestorfer Wald“ und der „Elbe-Lübeck-Kanal“ laden zu Spaziergängen oder Fahrradtouren ein. Außerdem gibt es zwei sehr schöne Badeseen in der Nähe...

Eine Unterkunft für Dich ist vorhanden (Zimmer und Gemeinschaftsküche).

Wir freuen uns auf Dich!

Andreas Feiler und Martin Panthel (Gärtnerei des Sampo-Hofes)

Petra Katharina Panthel (Gärtnerei Gut Bliestorf)

E-mail gaertnerei@sampo-hof.de

Tel.: 04501/ 822 09-12, Fax -24



Integrierte Station Geltinger Birk

Das Naturschutzgebiet Geltinger Birk ist eine Halbinsel am Ausgang der Flensburger Förde. Bereits seit 1934 steht der Kernbereich dieses Gebietes unter Naturschutz und nach schrittweisem Flächenankauf umfasst das Projektgebiet inzwischen fast 600 Hektar. Auf diesen Flächen laufen eine polnische Wildpferdeherde, Koniks, von z. Zt. 80 Tieren sowie eine Herde schottischer Hochlandrinder von ca. 300 Tieren. Die einmalige Landschaft der Geltinger Birk wird von wunderschönen Wanderwegen durchzogen, die jährlich 80.000 Touristen anlocken. Für den Erhalt und die Weiterentwicklung des NSG Geltinger Birk ist die Integrierte Station Geltinger Birk, dein zukünftiger Arbeitsplatz, zuständig. Die Integrierte Station ist ein Zusammenschluss von NABU-Landesverband und der NABU-Gruppe Ostangeln, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig Holstein, der Stiftung Naturschutz sowie der Gemeinde Nieby, und befindet sich am Rande des NSG.



Die Geltinger Birk, Luftaufnahme



Polnische Wildpferde, Koniks, auf der Birk

Weil du dir viele der Tätigkeiten zum Teil selbst aussuchen kannst/sollst und sie sehr stark von aktuellen Projekten abhängig sind, können wir dir hier kein Standardprogramm auflisten, stattdessen können wir die momentanen Aufgaben beschreiben:

- Dazu gehören überwiegend praktische Arbeiten im Naturschutzgebiet Geltinger Birk und 7 weiteren Schutzgebieten in der Region.
- Wanderwegpflege und Forstarbeiten
- Aufsicht und Mitbetreuung der Koniks, Hochlandrinder und Schafe
- Bergung und Dokumentation verendeter Schweinswale
- Mitarbeit an laufenden Projekten (Wiedervernässungsmaßnahmen, halboffene Weidelandschaft, Touristenlenkung, Wildpferde)
- Evtl. kurzzeitige Besetzung der Vogelwarte
- Betreuung der Amphibienaufzuchtanlagen (Laubfrosch und Kreuzkröte) von April bis Juli

Außerdem gehört die Touristenbetreuung zu deinen Aufgaben:

- Gestaltung und Umsetzung eigener Führungen durch das NSG
- Aufbau und Weiterentwicklung einer Dauerausstellung
- Information von Touristen
- Verkauf verschiedener Artikel aus der Region, Tresendienst am Verkaufs- und Infotresen auch am Wochenende
- Im Winter liegt auch Büroarbeit an.

Du solltest zeitlich flexibel und bereit für Überstunden sowie Wochenendarbeit sein (Wird natürlich durch freie Tage unter der Woche ausgeglichen). Du arbeitest viel mit anderen Leuten aus der Station zusammen, weshalb Teamfähigkeit unbedingt erforderlich ist. Auch die Durchführung eigener Projekte ist erwünscht. Du bewohnst zusammen mit einem/r FÖJler/in eine Wohnung im Nachbargebäude der Integrierten Station. Jeder hat ein eigenes Zimmer inklusive Bad. Damit ihr euch verpflegen könnt, steht auch eine Gemeinschaftsküche zur Verfügung. Da die Geltinger Birk mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht zu erreichen ist, wäre ein eigenes Auto für dich in deiner Freizeit und zum Einkaufen sinnvoll.

Bei weiteren Fragen kannst du dich unter folgender Anschrift melden:

Ansprechpartner: Nils Kobarg, Thomas Bender, Stefan Brocke ,
Integrierte Station Geltinger Birk, Falshöft 11, 24395 Nieby, Tel.: 04643 1860911, Fax: 04643 1860912,

Ev.-Luth. Kindertagesstätte Dreifaltigkeit

FÖJ-Einsatzstelle in der Wikingergroupe auf dem Bauspielplatz Roter Hahn e.V.

Unsere Kindertagesstätte Dreifaltigkeit liegt im Stadtteil Lübeck-Kücknitz, einem Vorort nahe Travemünde. Wir betreuen 103 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren. Seit August 2004 ist auf dem Bauspielplatz Roter Hahn e. V. die Wikingergroupe angesiedelt.

Du passt zu uns, wenn Du

- Freude und Interesse an der Arbeit mit den Kindern der Wikingergroupe hast,
- keine Angst vor Tieren hast (Schafe, Ziegen, Hühner, Meerschweinchen und Gänse),
- bereit bist, Dich überwiegend und zu jeder Jahreszeit im Freien aufzuhalten,
- Interesse am Umgang mit Pflanzen hast,
- engagiert und zuverlässig im Team arbeitest,

Deine Aufgaben sind:

- Die tägliche Versorgung der Tiere gemeinsam mit einigen Kindern.
- Die Gestaltung eigener Projekte, z.B. Werk- und Bastelarbeiten mit Naturmaterialien, Kochen und Backen im Lehmofen oder an einer offenen Feuerstelle.
- Die ganzjährige Pflege des Gartens.
- Den Kindern auf spielerischer Ebene das Bewusstsein für den Umgang mit der Natur vermitteln.
- Die Zusammenarbeit mit Erzieherinnen, Eltern und Mitarbeitern des Bauspielplatzes.
- Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung an kirchlichen und anderen Veranstaltungen.

Hast Du Lust?

Bei der Betreuung „der Wikinger“ in der Zeit von 07:30 bis 12:30 Uhr auf dem Bauspielplatz Roter Hahn e.V. zu unterstützen? Mittags einige Kinder gemeinsam mit der Erzieherin, in die Kindertagesstätte zu begleiten? Dort mit dem pädagogischen Personal eine Gruppe von Kindern beim Mittagessen zu betreuen? An Vorbereitungszeiten und Dienstbesprechungen teilzunehmen? Zwei Nachmittage in der Woche auf dem Bauspielplatz zu verbringen und gelegentlich an den Wochenenden den Tierdienst zu übernehmen?

Dann bist Du die/der Richtige für uns!

Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kücknitz
Kindertagesstätte Dreifaltigkeit
Tannenbergstraße 16
23569 Lübeck
Tel.: 0451/302430
Fax: 0451/3003778
E-Mail: dreifaltigkeit@kitawerk.de





Der FÖRDERVEREIN GUT WULKSFELDE

begleitet seit 1995 die ökologische Landwirtschaft auf Gut Wulksfelde und übernimmt ökologische und kulturelle Aufgaben auf dem Hof und seiner Umgebung.

Gut Wulksfelde wird seit 1989 als Bioland-Hof mit einer sehr vielfältigen Betriebsstruktur geführt.

Die Projekte des Fördervereins wollen auf unterschiedliche Weise ökologische Landwirtschaft für Kunden und Besucher des Hofes erlebbar machen. Informations- und Bildungsveranstaltungen, insbesondere auch für Kinder, sollen einen Zugang zu dieser nachhaltigen Wirtschaftsform ermöglichen.

Im Laufe der Zeit sind vielfältige Projekte realisiert worden

- Anlage von Knicks und Kleinbiotopen
- Bau eines Gründaches im Eingangsbereich des Hofes
- Vortrags- und Konzertveranstaltungen
- Tierpfad Wulksfelde mit anschaulichen Schautafeln zu den Tieren auf Gut Wulksfelde
- Erstellung einer entsprechenden Broschüre zur artgerechten Tierhaltung
- Bau eines (Kinder-) Spielplatzes mit dem Ort angepassten Spielmöglichkeiten

Unser FÖJ-ler wird mit den beiden Landwirtschaftslehrlingen in einer Wohngemeinschaft auf dem Hof wohnen, wobei die Verpflegung selbständig innerhalb der Wohngemeinschaft erfolgt. Die Tätigkeitsfelder auf dem Hof werden sein

- Mitarbeit im Rahmen der Fördervereinsprojekte
- Bildungsarbeit durch Führungen in Kooperation mit dem Ökomarkt Schulprojekt
- Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitsbereichen auf Gut Wulksfelde wie Tierhaltung, Ackerbau, Bäckerei oder Hofladen
- Vorbereitung und Organisation von Festen und Veranstaltungen auf Gut Wulksfelde

Innerhalb der Tätigkeitsbereiche können eigene Schwerpunkte bestimmt werden oder es kann die Umsetzung eines eigenen Projektes abgesprochen werden.

Auf Gut Wulksfelde ist ein Freiwilliges Ökologisches Jahr mit zupackender Arbeit und einer kooperativen Arbeitsatmosphäre zu erwarten.



Förderverein für ökologische Entwicklung
Gut Wulksfelde e.V.



Freunde des Tierparks Gettorf e.V.

Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen in einer tier- und naturbezogenen Umweltpädagogik sowie in der Verbreitung des Tier- und Artenschutzgedankens. Der gemeinnützige Verein wurde im Mai 1996 als Förderverein „Freunde des Tierparks Gettorf, e.V.“ gegründet.



Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen

- im stetigen Bemühen, neuere Erkenntnisse in der Verbesserung von Haltungsbedingungen bei Zootieren im Tierpark Gettorf zusammen mit der Tierparkleitung umzusetzen,
- in einer tier- und naturbezogenen Umweltpädagogik, die Verbreitung des Tier- und Artenschutzgedankens der heimischen Fauna v.a. unter Kindern und Jugendlichen im Rahmen eines ForscherCamps („i-Punkt-Natureum“) aktiv zugänglich zu machen,
- in der Förderung der integrierten Umweltbildung, das Naturerleben für Blinde, Seh- und Hörgeschädigte besser erfahrbar zu machen. Das in diesen Projekten installierte Wege-, Audio- und Informationssystem ist 2004 in dieser Ausprägung einzigartig für deutsche Tierparks gewesen und unterliegt einer stetigen Optimierung. Inzwischen ist das Abhören der Informationen mit der QR-Technik erweitert worden.

In Veranstaltungen (z.B. Vorträge, 2 Kunsthandwerkermärkte pro Jahr, Führungen, Aktionstagen) und Rundbriefe machen wir auf unsere Ziele aufmerksam.

Wir möchten mit der Öffnung des als *ForscherCamp* eingerichteten „i-Punkt-Natureum“ (mittwochs von April - November) jungen Menschen unter fachkundiger Anleitung ermöglichen, im Bereich der angewandten Natur- und Umweltbildung z.T. neue Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, um diese in ihrem späteren Umfeld kompetent weiter zu vermitteln. Dies gilt in besonderem Maße der Beobachtung, Untersuchung und Bestimmung von Kleinstlebewesen (sogen. Mikrozoo). Hierbei können sie lernen, die ökologischen Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Lebensräumen und seinen Bewohnern zu erfassen und zu begreifen. Sie lernen auch „ekelige“ Tiere wie z.B. Spinnen, Würmer, Schädlinge, Parasiten in ihrer Struktur und ihrem Verhalten kennen, was sie an Besucher des *ForscherCamps* weitergeben sollen. Dieses neue Wissen wird durch schon vorhandene, aber auch immer wieder aktuell zu erstellende Infotafeln untermauert und z.B. in Führungen oder Veranstaltungen im „i-Punkt Natureum“ an die BesucherInnen weitergegeben.



Daneben bieten wir Schulklassen als Außerschulischem Lernort die Möglichkeit, biologische Themen (z.Bspl. Laubstreu, Waldboden, Teichwasser) vor Ort unter Anleitung zu behandeln.

Mögliche Aufgaben für FÖJlerInnen:

Den Verein in seinen Zielen zu unterstützen, insbesondere durch

- Pflege und Gestaltung von Naturerfahrungsräumen (z.B. „Waldlehrpfad“, Tastpulte, Forschercamp)
- Planung und Mitgestaltung einer "zoologischen Arbeitsgemeinschaft" an der benachbarten Isarnwohld-Schule (Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil)
- Mitwirkung bei der Planung und Organisation einer vertieften Mitwirkung im Ganztagsangebot der benachbarten Parkschule (Grundschule)
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des "Außerschulischen Lernortes" für Schulklassen
- Planung und Umsetzung von Rallyes, Projekten u.a. Veranstaltungen
- Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Formulieren von Presstexten, Korrespondenz)
- Erstellen von Informationsmaterialien und ggf. Ausstellungen (z.B. *i-Punkt Natureum*)
- Zusammenarbeit mit anderen Vereinen der Natur- und Umweltbildung
- Verwirklichung eigener Projekte bzw. Themenschwerpunkte (z.B. bei der Konditionierung einiger Tierarten im Tierpark, z.Zt. mit Schwerpunkt auf den Lemuren)
- Unterstützung beim sogen. "Klicker-Training" der Lemuren und Erdmännchen
- Durchführung der Fütterungen im Beisein von Besuchern (sogen. Schaufütterungen an zwei Samstagen im Monat)



Wir erwarten Freude an unseren gesteckten Zielen und diese mit Engagement an die Besucher weiterzugeben. Eine Mitwirkung bei der administrativen Umsetzung zur Verwirklichung der o.a. Ziele gehört mit zu den Aufgaben.

Eine Unterkunft im Tierpark ist leider nicht vorhanden. Bei der Zimmersuche ist der Verein aber gerne behilflich. Zwei Biologen des Tierparks stehen neben zwei persönlichen BetreuerInnen des Fördervereins als fachliche Betreuer den FÖJlerInnen zur Seite.



Kollhorst

Kollhorster Weg 1 - 24109 Kiel
0431/2372938
verein@nez-kollhorst.de



Was ist Kollhorst?

Mitten im Kieler Grüngürtel, mit zahlreichen idyllisch gelegenen Apfelbaumwiesen, Wäldchen, Teichen und Grünflächen, liegen der Naturerlebnisraum „Alte Stadtgärtnerei Kollhorst und Umgebung“ und das dazugehörige Naturerlebniszentrum - kurz Kollhorst genannt. Das Naturerlebniszentrum ist ein reetgedecktes, denkmalgeschütztes Fachhallenhaus und dient u.a. dem Verein Kollhorst e.V. als Büro- und Veranstaltungsort und ist Ausgangspunkt für ein vielfältiges Angebot an umweltpädagogischen Aktivitäten im Naturerlebnisraum, wie z.B.: Apfelsaftpressen, Schneckensafari, Naturralley, Backen mit dem Lehmbackofen und vieles mehr. Es ist umgeben von einem Sinnes- und einem Bauerngarten in dem täglich gearbeitet wird und dies nicht nur von Menschen sondern auch von unseren Bienen, die im Sommer fleißig Pollen sammeln. Egal zu welcher Jahreszeit, in Kollhorst ist immer etwas los, auch im Tierreich.

Was sind deine Aufgaben?



- Im Büro arbeiten (Telefonanrufen entgegennehmen, Mails beantworten...)
- Das Programm für die Naturschulen mitplanen und gestalten
- Mit Schulklassen und Kindergärten Naturralley durchführen, Tiere und ihre Spuren beobachten, Apfelsaft pressen, mit Pflanzen färben, Keschern...
- Feste und Veranstaltungen mitorganisieren, durchführen und mitfeiern
- Gelände und Gärten pflegen, betreuen und mitgestalten
- Öffentlichkeitsarbeit unterstützen (eigene Artikel schreiben, Flyer gestalten...)
- ... und natürlich bleibt noch viel Raum für eigene Projekte und Aktionen!!!

Sonstiges

Du solltest Interesse am Umgang mit Kindern haben, Gartenarbeit mögen und selbständig arbeiten können. Außerdem viel Freude an der Natur haben, zu jeder Jahreszeit und Wetterlage. Grundlegende PC-Kenntnisse sollten vorhanden sein, um eigenständig verschiedenstes am PC zu gestalten und zu erarbeiten.

Unser Team steht dir jedoch immer mit Rat und Tat zur Seite!!! Zur Selbstverpflegung steht eine kleine Teeküche mit Kühlschrank zur Verfügung.

Eine Wohnung kann leider nicht gestellt werden. Kollhorst liegt in direkter Nähe zur Innenstadt, deswegen ist das Angebot an Wohnungen bzw. WGs sehr vielfältig. Wir sind dir gern bei der Suche behilflich!



Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen auf unserer Homepage
www.nez-kollhorst.de oder auf unserer
Facebook-Seite.



Du interessierst dich für Themen rund um die Eine Welt und du willst eigene Projekte selbstständig planen, gestalten, organisieren und durchführen?
...dann bist du hier genau richtig!!!

Wer wir sind:

Das Bündnis Eine Welt (BEI) ist der schleswig-holsteinische Dachverband der Eine-Welt-Initiativen. Aktuell sind gut 70 Organisationen im BEI zusammengeschlossen. Hauptziele sind die Vernetzung der entwicklungspolitisch arbeitenden Gruppen untereinander und mit Akteuren aus anderen gesellschaftlichen Bereichen sowie die Lobbyarbeit.



Zu diesem Zweck bietet das BEI Veranstaltungen an und geht mit Publikationen an die Öffentlichkeit. Außerdem unterstützt das BEI die Eine-Welt-Initiativen zwischen Nord- und Ostsee durch Serviceangebote wie Beratung zu Fördermöglichkeiten, Öffentlichkeitsarbeit

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein
Papenkamp 62, 24114 Kiel
Fon 0431/67 93 99-00, Fax -06
info@bei-sh.org
www.bei-sh.org

und zur Vereinsorganisation. Auch mit Projekten und Kampagnen wird die Arbeit der entwicklungspolitischen Organisationen im Lande voran gebracht (aktuelle Projekte u.a.: „Entwicklungspolitische Inlandsarbeit/Leitlinien“, „Lebensweltmeisterschaft“, „20 Jahre Jubiläum des BEI mit Veranstaltungen in 20 Orten“, „Einsteigernetzwerk“). Damit greift das Landesnetzwerk aktuelle entwicklungs-politisch relevante Themen wie den Fairen Handel, das globale Lernen und die Professionalisierung von bürgerschaftlichem Engagement auf und überführt die Inhalte in Zusammenarbeit mit den Eine-Welt-Gruppen in die Praxis.

Das wären deine Aufgaben:

Während eines Freiwilligen ökologischen Jahres ist Mitarbeit in folgenden Arbeitsbereichen möglich:

- Planung und Durchführung eigener Projekte, Unterstützung laufender Projekte
z. B. im Bereich Agenda 21, Fairer Handel, globales Lernen
- Mitarbeit im Themenfeld Schulpartnerschaften mit eigenen Schwerpunkten
z. B. Nutzung erneuerbarer Energien im Süden
- Inhaltliche und organisatorische Mitarbeit bei Veranstaltungen
z. B. Seminare, Vorträge, Workshops und Infoständen ("Markt der Möglichkeiten", interkulturelle Woche, u.a.)
- Mitarbeit im Mitgliederservice des BEI
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
z. B. Gestaltung von Pressemitteilungen für regionale und überregionale Medien, Pressekontakte, Versand.

Umfeld, Kultur und Landschaft:

Das BEI hat seine Geschäftsstelle in der Landeshauptstadt Kiel, unweit der Innenstadt.

Kiel ist eine Universitätsstadt und verfügt über alle kulturellen Einrichtungen einer modernen Großstadt. Im Freizeitbereich bieten die städtischen Bühnen, mehrere private Theater und Kinos ein breites Programm. Musikveranstaltungen kann man im großen Maßstab in der Ostseehalle und im Kleinen in verschiedenen Clubs genießen. Vorträge und Veranstaltungen zu gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Themen werden regelmäßig von zahlreichen Organisationen in Kiel angeboten.

Kiel ist eine Hafenstadt. Die großen Fährschiffe der Ostseelinien nach Oslo und Göteborg haben in der Kieler Förde in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs ihre Liegeplätze. Diese können auch von der Wasserseite aus bestaunt werden, z.B. von einem der Fördeschiffe, die als Teil des öffentlichen Personenverkehrs Einheimische und Touristen zu Anlegestellen rund um die Förde transportieren. Die Förde bietet auch ein breites Spektrum an Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Besonders turbulent wird es im Juni, wenn Millionen von BesucherInnen zur Kieler Woche, dem größten Segelereignis der Welt, Kiel besuchen.

Trotz ihres Status als Landeshauptstadt ist Kiel eher beschaulich. In der Stadt kommt man auch ohne Auto gut zurecht. Kiel wurde für seine Fahrradfreundlichkeit ausgezeichnet. Das Umland von Kiel ist schnell zu erreichen. Landwirtschaftlich geprägte Flächen wechseln sich mit kleinen Ortschaften ab. Mehrere Seen, der Nord-Ostsee-Kanals und die Strände an der Außenförde stellen attraktive Ausflugsziele dar.



Schulbauernhof Helle e.V.

Der Schulbauernhof Helle ist ein kleiner Biohof, auf dem Kinder mitarbeiten dürfen und dabei Natur, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit kennen lernen. Die Schüler (um 10 Jahre) kommen meist montags und bleiben eine Woche. Sie versorgen Schweine, Schafe und Hühner, ernten Obst und arbeiten im Garten. Dabei lernen sie die Prinzipien artgerechter Tierhaltung und nachhaltiger Wirtschaft kennen. Wir sind vom Ministerium zertifizierter „Bildungsort für Nachhaltigkeit“.



Alle Arbeiten werden in Kleingruppen geplant und unter Anleitung einer Teamerin durchgeführt. Dabei kommt es nicht auf Perfektion an, sondern jedes Kind soll erleben, dass sein Handeln wichtig ist und dass es etwas bewirkt. Die Menschen lernen in Helle, dass Ökonomie, Ökologie und eine gute soziale Interaktion allen nutzen und Spaß machen können.

Unser FÖJ wird in die Vorbereitung und Anleitung der Kindergruppen einbezogen. Nach der Einarbeitung leitest Du selbständig eine Gruppe und versorgst am Vormittag mit den Schülern die Tiere. Freitags werden gemeinsam Hof und Haus aufgeräumt und geputzt. Abends hast Du abwechselnd Dienst und bringst die Tiere in ihre Ställe oder Du hast frei.



Helle ist ein idyllischer kleiner Biohof zwischen Ostsee und Schlei, mit Schweinen, Schafen, Eseln und Geflügel. Du wohnst in einem schönen Zimmer zum Garten und isst in der Woche morgens und mittags mit dem Team (Pädagogin, Hauswirtschafterin, HWS-Lehrling und Praktikantinnen). Wenn keine Kinder da sind, versorgst Du die Tiere. Die Nachmittagsarbeit gestalten wir in Absprache.

Helle liegt in 4 km Entfernung zur Schlei und nach Thumbby, dem nächsten kleinen Ort. Es gibt ein Fahrrad. Busse fahren nach Damp (Ostsee, 7 km), nach Kappeln und Eckernförde. Eckernförde hat einen Bahnhof. Kiel, Schleswig und Hamburg sind mit der Bahn in 1 Std. erreichbar. Man kann segeln, surfen, Kanu fahren und reiten. Du kannst die anderen FÖJ besuchen oder auch gerne zu Dir einladen.



www.schulbauernhof-helle.de

Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau, Trenthorst e.V.

Zweck des Vereins (www.trenthorst.de) ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Ökologischen Landbau, Umwelt-, Landschafts-, und Tierschutz. Monatlich führt der Verein Informationsveranstaltungen zu land- und ernährungswissenschaftlichen Themen durch. Das Institut für Ökologischen Landbau (www.ti.bund.de) betreibt auf einem 600 ha großen Versuchsbetrieb mit Kühen, Schweinen, Ziegen und Ackerbau Forschung. Insgesamt arbeiten ca. 100 Personen im Institut. Zum Institut gehören neben dem Herrenhaus in Trenthorst als Kommunikationszentrum modernisierte Labore, Holz- und Metallwerkstätten, der Institutsteil Wulmenau mit den Stallungen sowie eine vollständige IT-Struktur. Du erhältst einen Einblick in die unterschiedlichen Themengebiete der praktischen Landwirtschaft, der Forschung und der Kommunikation von Wissen im Ökologischen Landbau. Je nach Interesse können Schwerpunkte gesetzt werden.



Deine Aufgaben:

- Mithilfe beim jährlichen Veranstaltungsprogramm: Vorbereitung und Unterstützung der Veranstaltungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation des Hoffestes, des Erntedankfestes und der Apfelernte
- Erarbeiten und Umsetzung von Lerneinheiten zu „Landwirtschaft und Kinder“ und „Lebensmittel kommen vom Bauernhof“ mit Kindergarten- und Grundschulkindern
- Führung von Besuchergruppen zu Themen wie Ökologische Landwirtschaft, Naturschutz etc., auch im Rahmen der Mitgliedschaft in den Demonstrationsbetrieben Ökologischer Landbau
- An festen Tagen pro Woche Praktika je nach Interesse in den verschiedenen Bereichen des Instituts (Tierpflege, Tierbeobachtung, Naturschutz/ Landschaftspflege, Labor, Werkstatt, Küche)
- Mitarbeit und Teilnahme an Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

Unsere Erwartungen an Dich:

- Aufgeschlossenheit, Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft
- Interesse an Umwelt und Landwirtschaft. Fachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.
- Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Teilnahme an Abend- und Wochenendveranstaltungen, dafür gibt es Freizeitausgleich. Urlaub sollte möglichst nicht im Veranstaltungszeitraum genommen werden.

Dein Leben in Trenthorst

Trenthorst ist ein kleines Dorf mit historischer Bausubstanz in einer sehr schönen Landschaft in der Nähe von Reinfeld (7 km), südlich von Lübeck (20 km) und besteht vor allem aus dem Institut. In Reinfeld kannst du Einkäufe erledigen sowie deine Zugfahrten Richtung Lübeck und Hamburg beginnen lassen.

Die Einsatzstelle bietet dir eine moderne Unterkunft mit IT-Anschluss im Gästehaus des Instituts an; dort wohnen auch Praktikanten, Lehrlinge, Doktoranden, Mitarbeiter, Gäste etc. Zusammen kann man etwas unternehmen. In einem gemütlichen Gemeinschaftszimmer mit Kochnische kannst du selbst kochen, außerdem bietet die Institutsküche in der Woche leckeres Bio-Mittagessen an.



Carl Zeiss Vogelstation/ NABU Wedel

Direkt vor der Toren Hamburgs, inmitten der einmaligen Landschaft der Wedeler Marsch liegt die Carl Zeiss Vogelstation, die seit 1984 vom NABU Hamburg betreut wird. Das Gebiet ist ein Paradies für Wasservögel, die hier in großer Zahl Brut- und Rastplätze finden. Im Jahr können bis zu 180 Vogelarten beobachtet werden. Die Carl Zeiss Vogelstation bietet den Besuchern hervorragende Beobachtungsmöglichkeiten auf die heimische Vogelwelt. Der Beobachtungsraum und drei verschiedene Beobachtungsstände am Ufer des Gewässers garantieren beste Sicht auf seltene Vögel, ohne diese zu stören. In der Station und im Außenbereich des Geländes informieren Schautafeln über die Vogelwelt und die Lebensräume der Wedeler und Haseldorfer Marsch.

In diesem Umfeld bietet der NABU eine FÖJ-Stelle an, die vor allem eines ist: abwechslungsreich. Der/die FÖJ-ler/in in der Carl Zeiss Vogelstation erhält Einblick in verschiedenste Arbeitsbereiche: Vom praktischen Naturschutz, über umweltpädagogische Arbeit, wissenschaftliche Erfassungen, Verbandsorganisation bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit.

Die Station ist an vier Tagen pro Woche für Besucher zur Vogelbeobachtung geöffnet. Der/die FÖJler/in wird gemeinsam mit dem Stationsleiter in der Station arbeiten.

Tätigkeitsbereiche für den/die FÖJler/in sind zum Beispiel:

Unterstützung des Stationsleiters

- Information und Betreuung von Besuchern
- Unterstützung bei umweltpädagogischen Veranstaltungen und Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Allgemeine Ornithologie und Artenschutz

- Mitarbeit bei Brut- und Rastvogelerfassungen
- Spezielle Artenschutzprojekte, Vogelschutz am Gebäude
- Mitarbeit im Amphibien- und Fledermausschutz der Ortsgruppe Wedel

Biotoppflege und Stationsbetrieb

- Pflege der Außenanlagen, Weidenflechtzäunen und des Schmetterlingsgartens
- Pflege von neu geschaffenen Flachwasserzonen und Kiesinseln
- Reparatur- und Streicharbeiten

Tätigkeiten im NABU

- Mitarbeit und Einblick ins Tagesgeschäft der Geschäftsstelle in Hamburg
- Teilnahme an den monatlichen Treffen der NABU-Ortsgruppe Wedel

Die Einsatzstelle hilft dabei, im 20 Minuten mit dem Rad entfernten Wedel eine Unterkunft zu finden. Wedel hat einen S-Bahn-Anschluß an Hamburg. Da die Station auch am Wochenende geöffnet ist, wird die Bereitschaft zu Wochenendarbeit erwartet.

Wer ornithologisch interessiert ist, gerne in der Natur und mit Besuchern arbeitet und Lust hat, eigenständig und kreativ mit anzupacken, der wird sich hier sehr wohl fühlen!



Schleswig-Holsteinischer Heimatbund

Die Geschäftsstelle des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes befindet sich in Molfsee, einer Kieler Umlandgemeinde. Hier werden verschiedenste Umweltprojekte geplant, die dann an unterschiedlichen Orten im Land umgesetzt und durchgeführt werden.



Wer wir sind und was wir machen:

Der Schleswig-Holsteinische Heimatbund ist ein Dachverband, dem ca. 270 Vereine, Verbände, Vereinigungen und Institutionen angehören. Der SHHB gestaltet die Umwelt-, Heimat- und Kulturpolitik im Land Schleswig-Holstein mit, auch im Rahmen nationaler und europäischer Bezüge. Unter dem Dach des SHHB gibt es außerdem einen Jugendverband, den JSHHB, der spezielle Angebote für Kinder- und Jugendliche anbietet.

Deine Tätigkeiten beim Heimatbund:

- Planung und Durchführung von **Seminaren und Umweltbildungsveranstaltungen**: Hier kannst du Anmeldeflyer und Infomaterial erstellen, dich an der pädagogischen Umsetzung beteiligen, Öffentlichkeitsarbeit machen, recherchieren und auch ganz praktisch Räume und Verpflegung organisieren. Auch deine eigenen Ideen können hier ihren Platz finden.



Das Themenspektrum reicht von biologischen Themen rund um Wildbienen, Fledermäuse und alte Bäume bis hin zu Naturschutz- und Umweltthemen wie Gewässerschutz, Fracking und Energiewende.

- Unterstützung der **Arbeit des Naturschutzreferenten**. Ob es um Naturschutz vor Ort wie die Betreuung von Naturschutzgebieten oder aktuelle Umweltpolitik im Umweltausschuss, hier lernst du Aktuelles rund um Natur- Umweltschutz in Schleswig-Holstein kennen. Kontakte zu anderen Aktiven in diesem Bereich runden dieses Aufgabenfeld ab.
- Mitarbeit in der **Kinderguppe „Naturschutz mit Kindern“** in Mönkeberg. Diese Gruppe trifft sich regelmäßig und freut sich auf dein Engagement. Hier hast du die Gelegenheit, Umweltbildung hautnah in der Praxis kennenzulernen und die Aktiven vor Ort mit deinen Ideen und deinem Engagement zu unterstützen.



Ganz nebenbei erhältst du Einblicke in die anderen Bereiche des Heimatbundes wie Denkmalschutz, Niederdeutsch und schleswig-holsteinische Geschichte.

Wenn du also Lust hast, kreativ mit verschiedenen Zielgruppen zu arbeiten, pädagogische Methoden kennen zu lernen und anzuwenden, dann bist du hier genau richtig!

Die Geschäftsstelle in Molfsee ist von der Kieler Innenstadt aus sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Eine Unterkunft können wir leider nicht stellen sind aber gerne bei der Zimmersuche behilflich.



Christian Jensen Kolleg

Bist Du interessiert an Gartenarbeit, alternativen Energien und eigenständigem Erarbeiten von Seminarreihen zu Umweltthemen? Würdest Du gerne eine Gelände-Erkundungstour für Seminarteilnehmer gestalten?

Im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG hast Du hier die Chance bei der Gestaltung Deines Tätigkeitsbereiches im hohen Maße mitzuwirken. Es könnte und kann um Folgendes gehen:

Gartenarbeit: worunter u.a. die Pflege einer Kräuterspirale, eines kleinen Gemüsebeets und eines Bauerngartens zählt. Auch die Wildblumenwiese für Bienen benötigt ab und an Deine Aufmerksamkeit. Du bist Neuem gegenüber aufgeschlossen; dann streben wir zum Beispiel gemeinsam einen essbaren Wald an, um das extensive Gartenkonzept der Permakultur auf unserem Gelände umzusetzen.

Eine **Gelände-Erkundungsrunde** für Seminarteilnehmer, in der unter anderem der Baumlehrpfad, das Arbeiten mit Kräutern und einige Skulpturen gezeigt werden können, ist in Planung.

Für Seminargruppen, insbesondere Konfirmandenfreizeiten, steht eine „**Eine-Welt-Ausstellung**“, die die globalen Klima- und Gerechtigkeitsthemen im Kontext der UN-Millenniumsziele erläutert. Du stellst die Ausstellung vor und begleitest Gruppen bei der Erarbeitung. Unter Begleitung kannst Du auch für andere Seminare im Kontext „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) Themenblöcke erarbeiten und durchführen.

Unsere **Leihfahrräder** werden von Dir ausgegeben, die Gäste eingewiesen und evtl. kleine Reparaturen vorgenommen.

Auch Kooperationen mit dem Zentrum für Mission und Ökumene sind möglich. Hier kannst Du Dich umweltpolitisch engagieren und austauschen. Bei der Gestaltung eines neuen Labyrinthes für die spirituelle Arbeit der Referent_innen und Gäste auf dem Campus kannst Du Deine Kreativität entfalten und die Machbarkeit bei der praktischen Umsetzung unter Beweis stellen.

Erfahrungen im Bereich **nachhaltiger Haustechnik** machst du, weil du bei der Geländeplanung und –instandhaltung, bei den Ermittlungen für nachhaltige Beschaffung und die operative Seminarvorbereitung beteiligt sein wirst. Du wirst unsere Haustechnik beim Energiecontrolling mit „Interwatt“ unterstützen.

Wir bieten:

- ein breites Tätigkeitsfeld, das du nach deinen Interessen und Vorstellungen gewichten und vertiefen kannst.
- einen attraktiven ländlichen Einsatzort: Das CHRISTIAN JENSEN KOLLEG ist im nordfriesischen Dorf Breklum beheimatet.

Es hat eine gute Bus- und Bahnanbindung. Bredstedt, mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, ist keine 10 Fahrradminuten entfernt. Auch das Weltnaturerbe Wattenmeer ist mit dem Fahrrad gut zu erreichen. Ansonsten bietet einem das großzügige Gelände einen freundlichen Aufenthaltspunkt.

Eine schöne Unterkunft im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG sowie sehr gute Verpflegung stellt die Einsatzstelle zur Verfügung.

Wir erwarten:

Interesse an körperlicher Arbeit, umweltpolitisches Interesse, Kommunikationsbereitschaft
Hast Du Interesse? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.



Noctalis – Welt der Fledermäuse und Segeberger Kalkberghöhle

Europas einzigartiges Fledermaus-Zentrum um die „verkehrt herum“ lebenden Jäger der Nacht zieht jährlich etwa 50.000 Besucher in ihren Bann. Hier können große und kleine Fledermausforscher mit allen Sinnen und viel Spaß spannende Details aus dem Leben der Fledermäuse entdecken. Noctalis ist kein Museum, sondern eine spannende Erlebnisausstellung für die ganze Familie. Auf vier Etagen wird die Vielfalt, Schönheit und Eigenart der geheimnisvollen Nachtjäger präsentiert. Auch lebende, tropische Fledermäuse können im so genannten Noctarium im Dunkeln beobachtet werden. Nebenan ist die Segeberger Kalkberghöhle, das größte natürliche Winterquartier für Fledermäuse in Mitteleuropa. Hier überwintern rund 24.000 Fledermäuse. Von April bis September bietet das Noctalis-Team Höhlenführungen an; das Noctalis hat ganzjährig geöffnet. Ein wichtiger Schwerpunkt im Noctalis ist neben dem Tourismus und der Fledermaus-Forschung auch die Pädagogik. Jedes Jahr nutzen Tausende Schülerinnen und Schüler das Schülerlabor und erleben Naturwissenschaften in der praktischen Anwendung.

Tätigkeitsbereiche für dich als FÖJlerIn/ÖBFDlerIn sind:

- Höhlenführungen im Sommerhalbjahr
- Führungen durch die Erlebnisausstellung
- Durchführen von Rallyes und Kindergeburtstagen
- Aushelfen im Noctalis-Shop: Beraten von BesucherInnen bzgl. Fledermäuse und Angebot
- Aushelfen in der Haustechnik und in der Außenanlage
- Aushelfen bei der Tierpflege (Fledermäuse und andere tropische Tiere, u.a. Foxi, ein Riesenflughund, Gekkos, eine Schlange, Zwergsiebenschläfer, Frösche, Höhlenfische u.a.)
- Pädagogische Arbeit: Begleiten von Projekten im Schülerlabor und Workshops
- das Durchführen eigener Forschungsarbeiten oder pädag. Projekte ist ausdrücklich erwünscht



Das Noctalis ist direkt am imposanten Kalkberg gelegen, an dem im Sommer auch die Karl-May-Spiele stattfinden. Rund 300.000 Menschen strömen an den Kalkberg, viele davon besuchen auch das Noctalis und die Kalkberghöhle. Im Winter ist es ruhiger und du wirst genügend Zeit finden, dein eigenes Projekt durchzuführen.



Du wohnst günstig gemeinsam mit unseren zwei anderen Freiwilligen und dem Freiwilligen des MMF in einer WG in einer schönen 4-Zimmer-Wohnung über 2 Ebenen mit gemeinsamer Küche und Bad sowie Fahrradkeller, Terrasse und WLAN in Fahrradentfernung. Bad Segeberg hat 16.000 Einwohner, einen schönen See, ein Kino, ein paar nette Kneipen, eine historische Altstadt und ist mit dem Zug oder Bus eine Stunde von Hamburg, Lübeck und Kiel entfernt. Wir haben fast 365 Tage im Jahr geöffnet, daher wird auch die Bereitschaft zur Wochenendarbeit erwartet (jedes zweite Wochenende, hierfür gibt es Freizeitausgleich).



Kontakt: Fledermaus-Zentrum GmbH, Oberbergstr. 27, 23795 Bad Segeberg, Telefon Dr. Anne Ipsen (Geschäftsführerin): 04551-8082-20.
www.noctalis.de



Bin mal kurz in der Steinzeit ...

Du interessierst Dich für Geschichte? Möchtest gerne wissen, wie das eigentlich so war, damals, vor über 5.000 Jahren. Wie hart und mühsam das Leben in der Steinzeit wirklich war, wie die Menschen sich damals versorgten? Dann bist Du im Steinzeitpark Dithmarschen genau richtig!

Der Steinzeitpark Dithmarschen ist ein etwa 40 Hektar großes Freigelände. Auf diesem befinden sich neun originale archäologische Grabdenkmäler aus der Jungsteinzeit und Bronzezeit, die circa 3.000 bis 1.000 v. Chr. erbaut worden sind.

Ebenso gibt es das Steinzeitdorf mit seinen Nachbauten, wo regelmäßig Aktionen und Programme zum Leben und Arbeiten in der Steinzeit stattfinden.

Seit 2005 gibt es in Albersdorf das Museum für Archäologie und Ökologie Dithmarschen. Dort ist eine Dauerausstellung zur regionalen Ur- und Frühgeschichte und zur Geschichte der Dithmarscher Landschaft zu sehen.



Deine Aufgaben in Albersdorf sind:

- Vorbereitung und Durchführung von Aktionen und Programmen
- Pflege und Instandhaltung eines „steinzeitlichen“ Kräutergartens
- Unterstützung im Büroalltag
- Betreuung der Bibliothek

Gerne kannst Du Dir auch ein eigenes Projekt überlegen und in Deinen Arbeitsalltag einbringen.

Albersdorf liegt am Nord-Ostsee-Kanal auf der Dithmarscher Geest und ist knapp 30 km von der Nordsee entfernt. Der ca. 4.500 Einwohner große Ort hat einen Bahnhof (Strecke Heide – Neumünster). Auch mit dem Fahrrad ist es hier kein Problem, die Umgebung kennenzulernen.

Auf dem ehemaligen Kasernengelände gibt es inzwischen ein Studentenwohnheim, hier findest Du mühelos eine preisgünstige Unterkunft.

Mehr Informationen unter www.steinzeitpark-dithmarschen.de!

Archäologisch-Ökologisches Zentrum Albersdorf (AÖZA gGmbH)
Bahnhofstraße 23, 25767 Albersdorf, Tel. 04835-950293, info@aoeza.de





Du interessierst dich
 ... für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?
 ... für Recycling und Nachhaltigkeit?
 Du bringst
 ... Eigeninitiative und eigene Ideen mit?
 Du möchtest
 ... etwas für unsere Umwelt tun? – Dann bist du bei uns genau richtig!

Deine Einsatzstelle

ist der Martin-Meiners-Förderverein für Jugend- und Umweltprojekte (MMFV). Wir widmen unsere Arbeit der Kinder- und Jugendbildung im Bereich der Nachhaltigkeit. Wir arbeiten mit Institutionen mit ähnlicher Zielsetzung zusammen und organisieren gemeinsam viele Projekte und Veranstaltungen zu umweltrelevanten Themen.

Das erwartet dich:

- „Dem Abfall auf der Spur“: Bei Führungen über die WZV-Recyclinghöfe bringst du Schul- und Kindergartenkinder die Welt des Abfalls und die Recyclingprozesse näher.
- Die „Forscherhütte“: Ein Naturerlebnisraum und außerschulischer LernOrt auf der renaturierten Mülldeponie in Damsdorf. Du organisierst Führungen mit regionalen Umweltschutzakteuren.
- Pflanzwettbewerbe: Hier ist deine Kreativität gefragt! Schulen und KiTas pflanzen und ernten eine von dir vorgeschlagene Pflanze. Du organisierst die Aktion: erstellst Flyer, schreibst Kitas und Schulen an und bist ihr Ansprechpartner. Du bereitest Pressetermine und die Siegerehrung vor.
- Naturschutzaktion: Bei der Aktion „Nistkastenbau“ mit Schulen und KiTas kannst du dein Organisationstalent zeigen.
- Pressearbeit: Von der Organisation eines Pressternins bis zur fertigen Pressemitteilung erfährst du viel. Hier kannst du mit Worten jonglieren.
- Individuelle Angebote: Verwirkliche deine Ideen und überlege dir dein eigenes Projekt!
- Der außerschulische LernOrt „Das Rote Holzhaus“: Hier befindet sich dein Büro. Im großen Garten, in dem auch Gemüse angepflanzt wird, kannst du dich im Gärtnern erproben.

Der MMFV wurde 2005 vom Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg (WZV) gegründet. Der WZV ist öffentlich-rechtlicher Abfallentsorger im Kreis Segeberg. Neben der Abfallentsorgung sind Straßenunterhaltung und Abwassermanagement weitere Umweltdienstleistungen des WZV. Je nach Lust und Laune kannst du in der Kfz-Werkstatt mithelfen, den Tiefbau begleiten oder das Abfallteam unterstützen. Die Schwerpunkte deiner Arbeit kannst du dir je nach Interesse selber aussuchen!

Deine neue Umgebung:

Bad Segeberg liegt sehr zentral zwischen Hamburg, Lübeck und Kiel und ist sehr gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Durch die Wälder, Wiesen, Hügel und Seen bietet Bad Segeberg viel Grün. Der Große Segeberger See, lädt dazu ein, die Seele baumeln zu lassen. Unsere bisherigen Freiwilligen sagen, dass Bad Segeberg eine super Mischung aus städtischem Leben und Natur bietet.

Unterkommen wirst du in einer frisch sanierten Wohnung. Sie bietet dir und drei weiteren FÖJlern/-innen ein schönes Zuhause auf Zeit und beste Gesellschaft in der neuen Umgebung.

Neugierig geworden? Melde dich doch einfach bei uns! Wir freuen uns auf dich!

Weitere Infos findest Du hier: www.wzv.de und www.wzv.de/MMFV.php

Herzlich willkommen beim

Weltladen Heide e.V.!

Der Verein betreibt seit 2003 einen Weltladen im Stadtzentrum am Markt in Heide. Er arbeitet dabei auch mit dem Eine-Welt-Laden in Meldorf zusammen.

Gemeinsames Anliegen ist, die Idee des Fairen Handels stärker in der Bevölkerung zu verankern.

Dabei spielt die Informations- und Bildungsarbeit eine wichtige Rolle, um dafür zu werben, wie das Einkaufsverhalten vieler einzelner Menschen die Welt verändern kann.

Wir freuen uns sehr darauf, mit dir als FÖJler/in einen engagierten jungen Menschen bei uns zu haben, der oder die Lust hat, in diesem Bereich tätig zu werden.



Mögliche Aufgaben sind:

- Mitarbeit in den Läden im Ein- und Verkauf
- Förderung der Mitarbeit Jugendlicher im Weltladen
- Kreative Mitgestaltung verschiedener Aktionen zum Fairen Handel: z.B. zur Fairen Schultüte, zum Weltladentag oder zur Fairen Woche
- Hilfe bei Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, kreative Gestaltung von Stellwänden
- Erarbeitung und Mitgestaltung von Kinder- oder Jugendaktionen in Schulklassen, Konfirmandengruppen und Kindergärten zu den Themen Gerechtigkeit, Klimaschutz und eigenes Konsumverhalten
- Hilfe bei Organisation und Begleitung von Besuchsgruppen im Rahmen ökumenischer Begegnungen

Wir freuen uns darauf, mit dir zusammen Ideen für dein Jahr bei uns zu entwickeln und werden dir bei der Suche einer geeigneten Unterkunft behilflich sein. Heide ist die Hauptstadt des Kreises Dithmarschen, man nennt sie auch "Marktstadt im Nordseewind". Am Ort gibt es mehrere Schulen und auch eine Fachhochschule, so dass du hier junge Leute kennenlernen kannst.

Kontakt:

Weltladen Heide e.V.

Markt 28

25746 Heide

Tel: 0481 / 689165

Ansprechpartnerin: Marlies Rattay

Tel: 04882 / 1261

e-mail: weltladenheide@googlemail.com





Was machen wir?

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der landesweiten extensiven Beweidung landwirtschaftlicher mit Galloways und Highlands zur Förderung der Artenvielfalt. Daneben werden eine Vielzahl von verschiedenen Arten- und Biotopschutzprojekten durchgeführt.



Einsatzstelle Wisentpark Kropp

Im Wisentpark Kropp, im Zentrum der holsteinischen Geest zwischen Schleswig und Rendsburg gelegen, betreibt der Verein ein Wisentgehege und einen Landschaftspflegehof. Der Wisentpark beherbergt derzeit 10 im Freigehege und 6 im Schaugehege. Zahlreiche Fledermauswinter- und Sommerquartiere sowie Amphibienlebensräume wurden in den letzten Jahren geschaffen. Zu tun gibt es Vieles!

Die FÖJler/innen sind zuständig für:

- die Versorgung und Betreuung der Wisente
- die Pflege einer Streuobstwiese und des Gartens
- die Pflege und Instandhaltung der Besucherinfrastruktur
- die Besucherbetreuung im Schaugehege

Als FÖJler/in kannst du:

- bei der Beobachtung und Versorgung der Galloways und Highlands helfen
- an Landschaftspflegearbeiten mitwirken
- bei laufenden Artenschutzmaßnahmen mitarbeiten
- zum Aufbau und zur Weiterentwicklung der Ausstellung und von Informationsangeboten beitragen
- eigene Projekte entwickeln
- Führungen und Kurse durchführen

Wo du deine Schwerpunkte setzen möchtest, ist von deinen Interessen abhängig.

Mitbringen solltest du

- Spaß an der körperlichen Arbeit bei Wind und Wetter
- Kontaktfreudigkeit
- Kreativität und Ideenreichtum und
- Selbständigkeit ist unbedingtes Muss!

Wohnraum ist in der Einsatzstelle vorhanden.

Kontakt:

Frau Widowski * Weidelandschaften e.V. * Wisentpark Kropp * 24848 Kropp * Tel. 04624 – 80 22 21 *
widowski@weidelandschaften.de * www.weidelandschaften.de



FÖJ im Verein Jordsand e.V.

FÖJ-Einsatzstelle Insel Helgoland

Der Verein Jordsand engagiert sich aktiv im Natur-, Umwelt- und Tierschutz. Wir betreuen zur Zeit über 20 Reservate – meist Seevogelschutzgebiete – an der Nord- und Ostseeküste sowie im Großraum Hamburg.

Auf der Insel Helgoland betreuen wir zwei Naturschutzgebiete: „Lummenfelsen Helgoland“ und „Helgoländer Felssockel“. Darüber hinaus sind wir in der Betreuung der Seehunde und Kegelrobben auf der Helgoländer Düne aktiv.



Die FÖJler/innen informieren die Besucher in dem kleinen Informationszentrum in den Hummerbuden 34/35 über die einzigartige Natur Helgolands und bieten Führungen am Lummenfelsen sowie auf der Helgoländer Düne an. Während der Wurfzeit der Kegelrobben auf der Helgoländer Düne von November bis Februar gehört die Betreuung der Wurfplätze sowie die Information und Besucherlenkung der Gäste zu den Aufgaben. Hierfür erhalten sie tatkräftige Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins.



Darüber hinaus beteiligen sich die FÖJler/innen an wissenschaftlichen Arbeiten wie Spülsaumkontrollen, Zählungen der Meeressäuger, Mithilfe bei Brutvogelkartierungen. Weitere Aufgaben sind z.B. Recherchen zu aktuellen Naturschutzthemen und deren Aufbereitung für das Infozentrum, Pressearbeit, Mitarbeit bei der Erstellung des Jahresberichtes.

Die Unterkünfte für die FÖJler/innen werden gestellt, sie müssen sich selbst verpflegen.

Wir wünschen uns von unseren FÖJler/innen ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Praktische Naturschutzarbeit erfordert auch den Einsatz unter unbequemen Wetterbedingungen. Für Arbeitseinsätze am Wochenende gibt es einen Freizeitausgleich. Dafür bieten wir selbständige, verantwortungsvolle Arbeiten meist im Team mit anderen jungen Leuten aus dem ganzen Bundesgebiet und auch aus dem Ausland sowie die Möglichkeit, sich während des Einsatzes ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen unter: www.jordsand.de

Stiftung Naturschutz in Molfsee bei Kiel
(2 FÖJ-Stellen)



Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt und hast Lust, die wilden Seiten Schleswig-Holsteins kennen zu lernen? Du möchtest dich auf vielfältigste Weise im Naturschutz engagieren und bist motiviert, mit netten Kollegen für das gemeinsame Ziel zu arbeiten? Dann bist genau richtig bei uns!

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein besitzt rund 33.000 Hektar land- und forstwirtschaftliche Flächen in Schleswig-Holstein, um sie für den Natur- und Artenschutz zu sichern, die Biologische Vielfalt zu erhöhen und die landschaftliche Schönheit zu erhalten.

Für die beiden FÖJler ergeben sich dabei vielfältige Aufgaben:

- regelmäßige Messungen der Wasserstände in verschiedenen Mooren der Stiftung
- Kartieren von Stiftungsflächen und Beseitigen von Schädlingspflanzen
- Betreuen von Infoständen auf Veranstaltungen in ganz Schleswig-Holstein
- Pflege des schönen Stiftungsgartens und der stiftungseigenen Haselmäuse
- Bearbeiten und Archivieren von Presseartikeln (am PC)
- Erledigen von interessanten Büroarbeiten aller Art (mit PC und ohne PC)
- Unterstützung der fest angestellten Mitarbeiter bei den vielfältigen Aufgaben

Nähere Informationen zu deinen Tätigkeiten findest du auch im Blog unserer aktuellen FÖJler unter <http://www.stiftungsland.de/stiftung/foej>

Besondere biologische Vorkenntnisse brauchst du als FÖJler bei uns nicht, da du in den ersten Wochen alles von deinen Vorgängern oder von den übrigen Mitarbeitern gezeigt bekommst. Wichtig sind uns allerdings eine gute Teamfähigkeit und die Bereitschaft, selbstständig zu arbeiten und Neues zu lernen bzw. auszuprobieren. Auch Interesse und Offenheit für Menschen solltest du mitbringen. Zumindest ein FÖJler sollte für die zahlreichen Außeneinsätze einen Führerschein haben.

Eine Unterkunft in Kiel oder Umgebung musst du dir selbst suchen, was aber zum Arbeitsbeginn am 01.08. relativ einfach ist – außerdem unterstützen wir dich natürlich dabei. Mit dem Bus oder per Fahrrad kommst du in 15 Minuten von der Kieler Innenstadt zu uns, sodass du mitten in der Stadt wohnen und mitten in der Natur arbeiten kannst. Kiel hat als Landeshauptstadt Schleswig-Holstein ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und darauf, Dich persönlich kennen zu lernen!



Hof Viehbrook

Ländliches Kultur-, Bildungs- & Erlebniszentrum

Der Hof Viehbrook, ein ländliches Kultur-, Bildungs- & Erlebniszentrum sucht einen jungen Menschen, der Freude an vielfältige Tätigkeiten im Bereich Umwelt, Natur und Jugendarbeit hat.

Eckdaten: Kennzahl: 183, 1 FÖJ-Platz

Beschreibung:

Der Hof Viehbrook liegt in der Gemeinde Rendswühren, Kreis Plön. Aus der alten Bauernstelle mit Schmiede und Backhaus ist in den vergangenen drei Jahren ein modernes ländliches Zentrum geworden. Der Hof steht unter Denkmalschutz und ist seit 2008 ein eingetragenes Kulturdenkmal des Landes Schleswig-Holstein. Durch die Haltung und Zucht gefährdeter Nutztierassen, die Bewirtschaftung der Felder, der hier vorhandenen Anlagen für regenerative Energien und der verschiedenen Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen bieten wir ein vielfältiges Tätigkeitsfeld. Gerne könnt ihr Euch unter www.hof-viehbrook.de über den Hof Viehbrook informieren.



Aufgabenbereiche des/der FÖJlerIn:

Versorgung der Tiere (Füttern; Misten; Pflege der Tiere, Ställe, Weiden; Mitarbeit und Einblick in Zuchtarbeit von bedrohten Haustierrassen)

Arbeiten im Bereich der Landwirtschaft (Aussaat, Ernte und Pflege der Gemüse-, Blumen- und Kräutergärten, Geländepflege, Pflege der Streuobstwiese, Knickpflege, Mitarbeit bei Heu- und Strohernte, Instandhaltung und Pflege der Tierweiden inkl. Prüfen und Reparatur der Zäune, Ernte und Verarbeitung von Wildfrüchten, Pflege und Anlage von Ackerblühstreifen, Pflege der landwirtschaftlichen Geräte)

Arbeiten im pädagogischen Bereich (eigene Durchführung von umweltpädagogischen Angeboten, Hospitation bei pädagogischen Angeboten, Betreuung und Anleitung von (Besucher-)gruppen bei der Tierversorgung, Betreuung und Anleitung von Gruppen bei pädagogischen Angeboten im Gartenbereich, Einblick und Mitarbeit in die Thematik „Biodiversität“)

Teiche/Biotop (Teichpflege, Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Teiche (Fischzucht, Bepflanzung, etc.), Mitarbeit bei der Anlage und Pflege von Biotopen)

Mitarbeit bei Veranstaltungen (Betreuung Info- oder Aktionsstand bei Veranstaltungen auf dem Hof oder bei Repräsentation des Hofes bei anderen Veranstaltungen)

Umwelt (Einblick in alle Bereiche der hier vorhandenen Anlagen für regenerative Energien (z.B. Mitarbeit an Erstellung von Arbeitsmaterialien für Umweltbildung, Einblick in ökonomische, politisch globale und lokale Zusammenhänge)

Unterkunft und Umgebung

Bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft in der Nähe zum Hof Viehbrook sind wir behilflich. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in Wankendorf, Bornhöved oder Neumünster.



Wissens- und Erlebniszentrum AW-Erle in Borgstedt

Wir sind ein Abfallwirtschaftsbetrieb in der Nähe von Rendsburg. Auf unserem Firmengelände, dem Abfallwirtschaftszentrum Borgstedt, bieten wir eine Entdeckungsreise zu den Kreisläufen in Abfallwirtschaft und Natur.

Wer wir sind

Die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) ist für die Organisation, Planung und Steuerung der kommunalen Abfallwirtschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde zuständig. Wir betreiben ein Abfallwirtschaftszentrum mit einem Recyclinghof, einer Sortieranlage für Papier, einer Bioabfallbehandlungsanlage mit Vergärung und Kompostierung sowie ein Wissens- und Erlebniszentrum (AW-Erle). Teile unseres Betriebsgeländes sind anerkannter Naturerlebnisraum.

In unserem Unternehmen arbeiten rund 80 Personen.



Was wir machen

In unserem Wissens- und Erlebniszentrum wollen wir die Kreisläufe in Natur und Abfallwirtschaft erlebbar machen. Dafür sind unser Freigelände als Naturerlebnisraum und der Garten als Medium konzipiert, das Erfahrungen mit allen Sinnen ermöglicht. Unsere Angebote richten sich an Gruppen aus allen Altersschichten, von Vorschulkindern bis zum Seniorenbeirat. Es finden wöchentlich mehrere Besichtigungen auf unserem Betriebsgelände statt.

Die wesentlichen Aufgaben

- Mitarbeit bei AW-Erle in allen Bereichen (z. B. Führungen, Pflege des Naturerlebnisraumes)
- Projekt "500 Kunststoffdeckel gegen ein Leben ohne Kinderlähmung" (Vorstellung in Kindergärten und Schulen)
- Begleitung bei der Entwicklung neuer Ideen und Projekte
- Mitarbeit bei Informationsständen u. a.
- Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Je nach eigenen Interessen kann auch ein eigenes inhaltliches Projekt gefunden werden.

Das Umfeld

Wir bieten eine abwechslungsreiche Einsatzstelle mit einem eigenen Büroarbeitsplatz. Da wir etwas abseits liegen, ist ein Auto oder gutes Fahrrad sinnvoll. Die Bewerber/-innen sollten selbstständig und zuverlässig sein. In unserer Kantine bieten wir eine leckere Mittagsverpflegung an. Für die fachliche und persönliche Betreuung stehen drei Ansprechpartner/-innen zur Verfügung. Bei der Suche nach einer Unterkunft in der Umgebung von Borgstedt bzw. Rendsburg helfen wir gern mit!





Website: eine-welt-norderstedt.de
E-Mail: info@ewfa.de

„Eine Welt für Alle“ e.V. (Norderstedt) mit Weltladen

Der gemeinnützige Verein „Eine Welt für Alle“ e.V. (Norderstedt) besteht seit 1994 und betreibt seit 1996 einen Weltladen am Norderstedter Rathaus („Fachgeschäft des Fairen Handels“). Neben dem Verkauf fair gehandelter Produkte ist für das Weltladen-Team die Informations- und Bildungsarbeit ein zentrales Anliegen. 2006 wurde der Verein mit seinem Weltladen als außerschulischer Lernort und als Bildungspartner für nachhaltige Entwicklung vom Land Schleswig-Holstein zertifiziert.

Folgende **Aufgaben** könntest Du übernehmen:

- Veranstaltungen, Kampagnen, Ausstellungen zum Fairen Handel und zu Fragen globaler Gerechtigkeit vorbereiten und durchführen
- Schulklassen und andere interessierte Gruppen lebendig und handlungsorientiert in das Thema Nachhaltigkeit einführen
- den Fair Trade Point in einer Schule betreuen
- den Weltladen kennenlernen und mitarbeiten

Wir gehen bei dem Einsatz natürlich von Deinen Interessen und Fähigkeiten aus, und so werden sich Schwerpunkte der Arbeit herausbilden. Wir werden Dich in diesem wichtigen Jahr nach Kräften unterstützen. Die Mitarbeit im Weltladen Norderstedt im Freiwilligen ökologischen Jahr ist sicher vielfältig und attraktiv.

Wir wünschen uns, dass Du Freude hast,

- Dich für mehr ökologisches Bewusstsein und soziale Gerechtigkeit einzusetzen
- mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 'pädagogisch' zu arbeiten
- eigene Ideen für Veranstaltungen und Aktionen kreativ zu entwickeln und (mit uns) engagiert umzusetzen
- selbstständig zu planen und zu organisieren
- Dich in ein Team selbstbewusst und offen einzubringen

Wir freuen uns, Dich in Norderstedt begrüßen zu können. Die Stadt hat 75.000 Einwohner und liegt am nördlichen Rand Hamburgs. In nur 30 Minuten bist du mit der U1 im Zentrum Hamburgs.



Lighthouse Foundation – Stiftung für die Meere und Ozeane

Das Kieler Büro der Stiftung, die Lotseninsel Schleimünde und die Seebadeanstalt Holtenau sind deine Einsatzorte für die Weiterentwicklung, Organisation und Durchführung von Naturerlebnisveranstaltungen am Meer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Was macht die Lighthouse Foundation?

Die gemeinnützige Stiftung in Kiel fördert weltweit Projekte für eine nachhaltige Entwicklung in Bezug auf das Meer. Hier in Schleswig-Holstein engagieren wir uns z.B. für die Erhaltung der Lotseninsel Schleimünde. Die Insel ist Basisstation für Naturschützer, Hafen mit Arbeitsplätzen, beliebtes Ziel vieler Wassersportler und Ausflügler, die hier das Naturerlebnis suchen. Dort haben wir das alte Lotsenhaus zu einem Tagungshaus ausgebaut und bieten den Inselbesuchern Informationen über das Meer und nachhaltige Entwicklung an. Auch die Seebadeanstalt in Kiel-Holtenau ist ein idealer Ort für das Naturerlebnis und wird außer zum Baden von uns für Veranstaltungen und als außerschulischer Lernort genutzt.

Was wird Deine Aufgabe sein?

Du solltest Interesse an Meeresthemen haben und den offenen Umgang mit Menschen mögen, gern draußen am Meer sein und Dich auch am Schreibtisch und am Computer wohlfühlen.

Dein Haupteinsatzort wird Kiel sein, um Veranstaltungen mit zu organisieren und zu betreuen, eine eigene Projektidee voranzutreiben oder einfach etwas Neues auszuprobieren. Du bist an verschiedenen Projekten mit Schülern und Jugendlichen beteiligt und kannst dich an in eigenes Interessensgebiet einarbeiten. Mithilfe ist zudem bei der Öffentlichkeitsarbeit gewünscht, z.B. für das Internet oder beim Erstellen von Informationsschriften. Es kann vorkommen, dass Veranstaltungen auch am Wochenende deine Unterstützung brauchen.



Im Sommerhalbjahr ist das Lotsenhaus und die Lotseninsel Schleimünde ein häufiger Einsatzort

In den Sommermonaten arbeitest Du häufig auf der Lotseninsel. Im Lotsenhaus hast Du eine Unterkunft und versorgst dich selbst. Zu deinen Aufgaben zählen dort auch kleinere handwerkliche Aufgaben und die Betreuung des Tagungshauses sowie der Gäste auf der Insel. Dabei kannst Du auch mit anderen FÖJlern zusammenarbeiten.

Wo wirst Du wohnen und arbeiten?

Der Arbeitsplatz in Kiel ist im historischen Kanalpackhaus und angemessen ausgestattet. In unmittelbarer Nähe liegt auch die Seebadeanstalt. Bis zur Kieler Innenstadt sind es rund 30 Minuten mit dem Fahrrad. In der Nähe des Büros hält der Bus. Eine Wohnung können wir hier nicht stellen, wir helfen aber gern eine WG oder Wohnung zu finden. Auf die Lotseninsel gelangt man nur mit Ausflugsschiffen oder mit unserem Versorgungsboot. Im Lotsenhaus hast Du eine eigene Unterkunft und versorgst dich selbst. Durch den kleinen Hafen und den Ausflugsverkehr ist man eigentlich nie allein auf der Insel.

Mehr erfährst Du unter:

www.lighthouse-foundation.org

www.lotseninsel.de

www.seebad-holtenau.de

Elmeere e.V.

Naturschutz auf Föhr



www.elmeere.de

Email: info@elmeere.de

Förderkreis landschaftstypischer Natur und Wildtiere e.V.

Feldstrasse 11 • 25938 Wyk auf Föhr • Tel. 04681-59200 • Fax 04681-592025

Der Verein:

Der Verein ELMEERE hat seit seiner Gründung 1993 in der Föhrer Marsch ca. 125 Hektar Land aufgekauft. Auf den bisher renaturierten Flächen wurde ein Lebensraum-Mosaik aus



Wasserflächen, sumpfigen Bereichen und extensiv genutzten Wiesen entwickelt, das Vögeln, Amphibien und Insekten Nahrung, Rastplätze und Brutraum bietet. Ein Teil der Flächen wird extensiv beweidet. Bundesweit sind Feuchtgrünland und ökologisch intakte Süßgewässer durch Entwässerung, Umbruch zu Ackerland oder intensive Nutzung sehr selten geworden. Auch auf Föhr erfolgte durch massive Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung und

Entwässerung des Feuchtgrünlandes ein dramatischer Rückgang der Brutvogel- und Amphibienbestände sowie vieler Sumpf- und Wasserpflanzen.

FÖJ-Aufgaben

- Führungen am Wyker Storchengehege und Inforaum für Inselbesucher.
- Führung zu renaturierten Flächen mit dem Fahrrad oder einem Kleinbus.
- Mithilfe bei der Renaturierung und bei Arbeiten zur Beweidung der Flächen.
- Flächenmonitoring mit Fotodokumentation. Eine gründliche ornithologische Einarbeitung wird gewährleistet.
- Mithilfe bei der Konzeption und Erstellung einer Informationsausstellung in der Föhrer Marsch, und Mitbetreuung der Natursichtstelle (Auskunft für Besucher).
- Sichtung und Sortierung des umfangreichen Vereinsarchivs (vorrangig im Winter).

Unterkunft/Verpflegung:

- Eine 1-Zi.-Wohnung in Wyk ist schwer zu finden. Wir helfen soweit möglich mit unseren Kontakten bei der Zimmersuche. Für eine Übergangszeit können wir ein privates Gästezimmer anbieten. Bäckereien und Lebensmittelgeschäfte sind zu Fuß erreichbar.

Die Insel Föhr:

Die Marschflächen der Insel Föhr stellen herausragende Rückzugsgebiete für Wasser- und Wiesenvögel im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer dar.

Die Insel bietet einen hohen Freizeitwert für Naturliebhaber und Nordseefans. Obwohl die Insel weniger als 10.000 Einwohner hat, ist das ganze Jahr über einiges los.

Weitere FÖJ-lerInnen sind auf der Insel in unterschiedlichen Einsatzstellen aktiv.

Zur optimalen Einarbeitung und besseren Eingewöhnung ist ein mindestens einwöchiges Praktikum während des FÖJ 2016/2017 deiner Vorgängerin wünschenswert.



ADFC Schleswig-Holstein e.V.



Unterstütze die nördlichste kreisfreie Stadt Schleswig-Holsteins - Flensburg - dabei eine fahrradfreundlichere Stadt zu werden!

Wir setzen sich für die Interessen der Radfahrer/innen ein. Unsere 150.000 Mitglieder sind begeisterte Radler, die gemeinsame Touren unternehmen, die Mängel im Radwegenetz oder der Qualität von Radwegen aufdecken und sich vor Ort und bei der Landesregierung für Verbesserungen einsetzen. Denn Radfahren ist umwelt- und klimafreundlich, gesund und kostengünstig. Wir wollen, dass Radfahren Spaß macht!
www.adfc-sh.de www.facebook.com/ADFCschleswigholstein

Das ist die FÖJ-Stelle in Flensburg

Der ADFC möchte den Radverkehr in der nördlichsten kreisfreien Stadt Deutschlands voranbringen. Flensburg hat bereits ein „Rahmenkonzept zur Radverkehrsförderung“ <http://www.flensburg.de/verkehr-mobilitaet/mit-dem-fahrrad/radverkehrskonzept/index.php> erstellt, das wir jetzt Schritt für Schritt mit Leben füllen wollen. Deshalb sind wir eine Kooperation mit der Fahrradbeauftragten der Stadt eingegangen, bei der auch Dein Arbeitsplatz sein wird. Du arbeitest in einem netten Team im Fachbereich Entwicklung und Innovation. Dort wird auch die Stelle der FÖJ'lerin/des FÖJ'lers vom Klimapakt Flensburg sein, mit der/dem Du, wenn du magst gemeinsame Projekte planen darfst. Bei der Suche nach einer Unterkunft sind wir Dir gerne behilflich.

Das sind Deine Aufgaben

Wir suchen eine/n FÖJler/in, die/der

- gerne mit dem Fahrrad unterwegs ist,
- engagiert und offen ist,
- selbstständig arbeiten kann,
- die Radwege in Flensburg erfasst und bewertet,
- Radtouren ausarbeitet und gerne auch durchführt,
- Öffentlichkeitsarbeit macht,
- unseren Infoladen mit betreut, die ADFC Ortsgruppe Flensburg unterstützt.

Wir ermöglichen Dir interne Fortbildungen und wenn Du willst auch einen Dänisch-Kurs. Du hast viel Raum für eigene Projekte, bei denen wir Dich gerne unterstützen.

Das ist Flensburg



Die Stadt hat ca. 90.000 Einwohner. Sie liegt an der Flensburger Förde an der dänischen Grenze. 580 Jahre stand Flensburg unter dem Einfluss des dänischen Königreichs. Das bringt eine aufregende Kulturmischung, die man auch heute noch überall in der Stadt spüren kann. 9000 Studenten machen Flensburg zu einer jungen, lebendigen Stadt mit attraktiven Freizeitangeboten. Die Flensburger Förde ist mit ihren zahlreichen Stränden und der sanften Hügellandschaft ein Paradies für erlebnisreiche Ausflüge und vielfältige Wassersportmöglichkeiten.



Unterstützung der Umweltpädagogik in Eckernförde

Worum geht es?

Vier Umweltbildungsprojekte in Eckernförde haben sich als Kooperationsprojekt zusammen getan, um gemeinsam eine interessante und abwechslungsreiche Einsatzmöglichkeit für FÖJ-Teilnehmende zu schaffen.

Diese Umweltbildungsstätten sind nur durch kurze Fußwege voneinander getrennt.

Wo arbeitest du?



Green Screen www.greenscreen-festival.de

Seit dem Debüt im Jahre 2007 hat sich GREEN SCREEN zum größten jährlichen internationalen Naturfilmfestival Deutschlands entwickelt. 2011 sahen 11 000 Menschen, darunter 2300 Schulkinder, 90 außergewöhnliche Filme über die faszinierende Vielfalt und Interrelativität unserer Umwelt.

UmweltInfoZentrum (UIZ)

Das UIZ Eckernförde bietet seit 1996 insbesondere für Kinder und Jugendliche vielfältige Umweltbildungsmöglichkeiten. Das Veranstaltungsangebot des UIZ umfasst intensive Naturerfahrung- und Erlebnisse, Naturschutzinformationen, ökologische Gartenbewirtschaftung und Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit und wird jährlich von etwa 10.000 Besuchenden genutzt.



UTS Eichhörnchen-Schutz-Station (ESS) www.eichhoernchen-eck.de

In der Station auf dem UIZ – Gelände werden seit 2006 verwaiste, kranke und verletzte Eichhörnchen aufgezogen und - wenn möglich - wieder in die Natur entlassen. Mehr als 8000 Menschen besuchen die Station jährlich, um die Tiere aus der Nähe zu erleben und Informationen über sie zu erhalten.



Ostsee Info-Center (OIC) www.ostseeinfocenter.de

Direkt an der Wasserkante zwischen Badstrand und Hafen platziert, lockt das OIC jährlich mehr als 30.000 Gäste an. Aquarien zeigen die Ostsee in verschiedenen Wassertiefen, an einem 12 m² großen Fühlbecken kann eine ganze Schulklasse gleichzeitig mit Krabben und Seesternen auf Tuchfühlung gehen. Im OIC werden Projekte zur Erforschung und zum Schutz der Schweinswale in der Ostsee durchgeführt.

Was sind deine Aufgaben?

- Begleitung von Besuchern durch die Ausstellungen,
- Entwicklung und Erprobung von erlebnispädagogischen Angeboten und Materialien,
- Aktions- und Kreativprogramme,
- Dokumentation ,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Spenden sammeln,
- Erstellung von Info- und Unterrichtsmaterialien, ...



Welche Fähigkeiten solltest du mit bringen?

Du wirst mit vielen Gästen als auch mit vielen Haupt- und Ehrenamtlichen kommunizieren. Also solltest Teamfähigkeit mit bringen und trotzdem selbständig arbeiten können. Keine Angst vor Quallen, Krabben, Fischen, Insekten und Eichhörnchen ist ebenfalls hilfreich.

Wie erreichst du uns?

Umwelt Technik Soziales eV, Kieler Str. 35, 24340 Eckernförde
Tel +49 (0) 4351 72 60 55, carpediem@utsev.de, www.utsev.de



Wildtierheim der Evangelischen Jugend Preetz



Im Wildtierheim Preetz der Evangelischen Jugend haben sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene die Chance, durch die Arbeit mit Tieren über sich hinaus zu wachsen:

Dazu brauchen sie aber Hilfestellung. Und dazu brauchen wir Dich!

Das **Wildtierheim** beherbergt seit 45 Jahren kranke, geschwächte oder verletzte (hauptsächlich gefiederte) Wildtiere sowie verlassene Jungtiere, um sie später wieder in die Freiheit zu entlassen: Bussarden, Falken, Uhus, Käuze, Reiher, Schnepfen, Gänse, Schwäne, Enten, Möwen, Krähen, Spechte, Singvögel aller Art und im Winter jede Menge Igel. Nur um einige zu nennen. Untergebracht werden Sie in einem kleinen Heim mit 8 Volieren auf einem Grundstück direkt am Kirchsee inmitten von Preetz gelegen. Preetz liegt direkt zwischen Kiel und Plön. In Plön wirst Du auf dem Koppelsberg mit anderen FÖLjlerInnen untergebracht sein.

Das Wildtierheim ist sehr gut mit anderen Natur- und Tierschutzeinrichtungen (NABU / BUND) vernetzt.

Das Wildtierheim – Team (Vogelschutzgruppe) kümmert sich ehrenamtlich um seine Patienten. Es ist eine bunte Gruppe aus ca. 20 -30 jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitern (ab 11 J) und in seiner Zusammensetzung sehr dynamisch, da immer wieder neue, junge Mitarbeiter zum festen Stamm hinzustoßen oder aufhören. Unter Anleitung von älteren, erfahreneren Mitarbeitern werden die Patienten täglich in kleinen Gruppen versorgt. Und hier kommst Du ins Spiel!

Hast Du Lust

... mit Tieren, bzw. Vögeln zu arbeiten, bzw. diese zu versorgen?

... motivierte Kinder und Jugendliche anzuleiten, dieses zu tun?

... unsere Arbeit nach außen zu tragen („Newsletter“, „Facebook“, Infostände,...)?

... Dich mit um die Gestaltung des Geländes, der Volieren zu kümmern?

... sich ab und an der Verwaltung (Einlieferungsscheine) der Tiere anzunehmen?

... Ausflüge, Fahrten, Exkursionen mit der Gruppe mit zu planen und durchzuführen?

Natürlich muss auch mal Futter eingekauft, Rasen gemäht, aufgeräumt und gesäubert und Schnee im Winter geschippt werden...! Aber Du bist ja nicht alleine. Du hast ein ganzes Team mit Dir, das sich auf Dich freut!

Du solltest unbedingt wetterfest sein und keine Berührungängste vor Tieren und Kindern / Jugendlichen haben. Alles andere zeigen wir Dir!

Mehr Infos über uns gibt es hier: wildtierheim.evjp.de !



Feinheimisch - Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.

FEINHEIMISCH ist ein Netzwerk von agrarischen Erzeugern und Manufakturen, Küchenchefs und Gastronomen, privaten Mitgliedern und gewerblichen Förderern. Wir stehen für frische, qualitativ hochwertige Lebensmittel ohne Zusatzstoffe aus Schleswig-Holstein und deren Verwendung in Restaurants und privaten Haushalten.

FEINHEIMISCHE Erzeuger produzieren verantwortungsvoll, umweltverträglich, nachhaltig und artgerecht. Sie fördern die Sortenvielfalt in der Region und im Land. Unsere Köche bewahren und entwickeln die schleswig-holsteinische Küche sorgsam weiter. Sie vermeiden Lebensmittel- und Energieverschwendung und verzichten auf industrielle Fertigprodukte. Wir vermitteln den bewussten Umgang mit Lebensmitteln und tragen zur kulinarischen Bildung von Kindern wie Erwachsenen sowie deren Ess- und Koch-Kultur bei. Durch Verzicht auf chemische Düngung und Gentechnik, kurze Transportwege und bewussten Umgang mit (begrenzten) Ressourcen sparen feinheimische Mitglieder wertvolle Energie und schonen die Umwelt

Als FÖJler/in wirst Du aktiv in alle Bereiche der abwechslungsreichen Vereinsarbeit eingebunden. Das erfordert selbständiges Arbeiten und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein. Eine komplette Bürowoche ist eher ungewöhnlich, Du bist zusammen mit dem Geschäftsführer in ganz Schleswig-Holstein unterwegs, sei es um Bildungsprojekte durchzuführen oder Mitgliedsbetriebe zu besuchen.

Deine Tätigkeitsfelder beinhalten unter anderem:

- Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen Bereich Ernährung,
- Natur- und- Umweltschutzmaßnahmen,
- Veranstaltungsplanung und -betreuung für Messen, Märkte, Tagungen,
- Betreuung unseres FoodMobils,
- Evaluationen und Statistiken,
- Umsetzung eigener Projektideen,
- eigene Schulung durch Praktika in der Gastronomie oder bei Produzenten.

Die Einsatzstelle liegt zentral und direkt an der Förde der Landeshauptstadt und kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreicht werden. Verpflegung und Unterkunft kann von der Einsatzstelle nicht gestellt werden. Bei der Unterkunftssuche sind wir gerne behilflich.

Kiel hat als Universitätsstadt einiges an Kultur- und Freizeitangeboten zu bieten: Kinos, Clubs, Theater, Musik, alternative Cafés und Begegnungsstätten. Die Förde und umliegenden Strände laden natürlich zum Segeln, Surfen, Rudern oder Kiten ein und in den Parks und an der Kiellinie lässt sich die norddeutsche Sonne genießen. Für einen Kurzurlaub in Skandinavien einfach auf eines der Fährschiffe springen und einen Tag in Oslo oder Göteborg verbringen. Das Ereignis des Jahres ist ohne Frage die Kieler Woche im Juni, wenn das weltweit größte Segelsportevent millionen Besucher in die Stadt lockt.



ADFC Schleswig-Holstein e.V.



Hilf mit, damit das nördlichste Bundesland noch attraktiver für Radfahrer wird.

Wir setzen uns für die Interessen der Radfahrer/innen ein. Unsere 153.000 Mitglieder sind begeisterte Radler, die gemeinsame Touren unternehmen, die Missstände im Radwegenetz oder der Qualität von Radwegen aufdecken und sich vor Ort und bei der Landesregierung für Verbesserungen einsetzen. Denn Radfahren ist umwelt- und klimafreundlich, gesund und kostengünstig.

Wir wollen, dass Radfahren Spaß macht! www.adfc-sh.de www.facebook.com/ADFCschleswigholstein

Das ist die FÖJ-Stelle in Kiel

Der ADFC möchte den Radverkehr in Kiel und Schleswig-Holstein voranbringen. Dein Arbeitsplatz ist in unserer Geschäftsstelle in Kiels Innenstadt. Du hast die Möglichkeit, deine eigenen Projekte zu entwickeln und zu realisieren oder vorangegangene Projekte weiterzuführen. Dies können Aktionen mit Schülern und Schülerinnen oder Studenten und Studentinnen sein oder auch eine Kooperation mit einer anderen FÖJ-Stelle, mit der zusammen eine thematische Fahrradtour ausgearbeitet wird. Du kannst bei Infoständen mithelfen und auch verkehrspolitisch aktiv werden, außerdem soll unsere Facebook-Seite auf dem neusten Stand bleiben. Wir sind Dir bei der Suche nach einer Unterkunft gerne behilflich..

Wir suchen eine/n FÖJler/in, die/der

- gerne mit dem Fahrrad unterwegs ist,
- engagiert und offen ist,
- selbstständig arbeiten kann,
- thematische Radtouren (auch mit anderen FÖJ-Stellen) ausarbeitet und durchführt,
- Öffentlichkeitsarbeit macht,
- unseren Infoladen mitbetreut.

Wir ermöglichen Dir interne Fortbildungen und unterstützen Dich gerne, wenn Du eigene Projektideen hast.



Das ist Kiel

Mit 240.000 Einwohnern ist Kiel die größte Stadt in Schleswig-Holstein. Rund 30.000 Menschen studieren an den Kieler Hochschulen. Entsprechend bunt ist das Freizeitangebot für junge Leute. Die Ostsee reicht bis in das Zentrum der Stadt. Die Kieler Förde bietet mit ihren Stränden ein breites Spektrum an Erholungs- und Wassersportmöglichkeiten.

Beim bundesweiten Fahrradklimatest des ADFC belegt Kiel regelmäßig vordere Plätze.

Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde a.B.



Schönwalde am Bungsberg liegt in Ostholstein unweit der Lübecker Bucht. Der Zentralort mit rund 3000 Einwohnern ist eingebettet in die sanft hügelige Wald-, Seen- und Knicklandschaft der Holsteinischen Schweiz mit dem höchsten Berg Schleswig-Holsteins, dem Bungsberg.

Hier ist mitten im Ort auf Initiative der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde der neue **Naturerlebnisraum (NER)** „Pfarrhof Schönwalde“ entstanden. Teile des Konzeptes sind:

- Eine **eiszeitliche Senke** auf dem auf dem Gelände des Pfarrhofes wurde durch Wiedervernässung renaturiert;
- im Pfarr- und Obstgarten wurde ein **"Liturgischer Garten"** neu angelegt;
- eine **"Scheune der Rast"** bietet im Sommer Möglichkeiten zum geselligen Austausch;
- ein umfangreiches **Veranstaltungsprogramm** in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie der Nordkirche;
- der **Pfadfinderstamm 'Swentana'** des VCP hat seinen Sitz auf diesem Gelände;
- Rund um ein 2014 neu errichtetes Stallgebäude erfolgt **tiergestützte Pädagogik**, um zum respektvollen Verhältnis von Mensch & Tier beizutragen. Islandpferde, eine Meerschweinchen- und Kaninchenkolonie und seit 2016 auch ein Hühnergehege bilden den Grundstock für tiergestützte Pädagogik mit



Kindern der KiTa und der Krippe. Qualifizierte Beraterinnen leiten dazu an.

Für die Mitarbeit in diesem Projekt suchen wir eine Person, die aktiv und mit Lust an diesen Aufgaben mitarbeiten möchte. Deine Aufgaben im Projekt könnten daher sein:

- Mitarbeit bei der **Landschaftspflege** des Naturerlebnisraums und bei der Pflege des "Liturgischen Gartens";
- **Versorgung und Pflege der Tiere** im Rahmen der tiergestützten Pädagogik mit Kindern aus der Kita;
- Unterstützung bei der **Betreuung von Besuchern** des Naturerlebnisraums;
- Von Zeit zu Zeit Mithilfe bei der Durchführung unseres Veranstaltungsprogramms;
- Regelmäßige **Mitarbeit beim Pfadfinderstamm** (wöchentliche Treffen und Begleitung von Freizeitfahrten)
- **Eigene Ideen** einzubringen, zu entwickeln und zu realisieren.



Wenn Du gern kreativ und weitgehend selbständig, insbesondere mit Kindern und Tieren arbeitest

und wenn Dir bewusst ist, dass es auch Arbeiten gibt, die bei schlechtem Wetter ausgeführt werden müssen, dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns auf Dich!

Als Unterkunft können wir Dir eine kleine Wohnung mit Küchenzeile und Bad bieten. Sie liegt im Dach des kleinen Hauses, in dem sich im Erdgeschoss die U3-Gruppe der Kita befindet.

Informationen:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schönwalde am Bungsberg
 Pastor Dr. Arnd Heling
 Jahnweg 2, 23744 Schönwalde a.B.
 Telefon: 0 45 28 / 92 50
 info@kirche-schoenwalde.de
 www.kirche-schoenwalde.de

Ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogenhaus Waldgruppe im Ölmühlenwald in Plön

Inmitten der „Holsteinischen Schweiz“ im östlichen Schleswig-Holstein liegt die Kreisstadt Plön mit ca. 9.000 Einwohnern. Umgeben von zahlreichen Seen und Fließgewässern, nah an der Ostsee sowie in Nachbarschaft der Landeshauptstadt Kiel gelegen, ist der Kreis eine bevorzugte Urlaubsregion. Arbeiten, wo andere Leute Urlaub machen...

Du verbringst jeden Tag bei jedem Wetter mit einem Team von Erzieher/innen im Wald. Dabei begeisterst du die 3 bis 6 Jährigen für die Natur.

Um den perfekten Tag im Wald zu verbringen, ist die erste Voraussetzung wetterfeste, warme und bequeme Kleidung. Wir starten um 7.30 Uhr an unserem Waldwagen. Dieser dient uns als Basislager und als Unterkunft bei sehr schlechtem Wetter. Die Gruppe besteht aus bis zu 18 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Wenn die Gruppe um ca. 8.30 Uhr komplett ist, beginnt die Erlebnisreise zu wechselnden Plätzen im Wald. Nach dem Frühstück erleben wir mit den Kindern die Natur: Wir spielen, basteln, bauen, singen, lesen ...

Einige Kinder werden um 12.00 Uhr abgeholt, der Rest stärkt sich im Waldwagen mit einem warmen Mittagessen, welches uns von unserem Haupthaus geliefert wird. Du kannst gemeinsam mit den Kindern im Waldwagen Mittag essen.

Um 13.00 Uhr fährst Du gemeinsam mit Kindern und einem Erzieher mit einem Schulbus zur Kindertagesstätte. Am Nachmittag werden die Waldkinder gemeinsam mit Kindern aus den zwei Hausgruppen bis längstens 17.00 Uhr weiter betreut. Zur Kita gehört außerdem noch eine Hortgruppe mit Schulkindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. Am Nachmittag kannst Du Natur- und Umweltprojekte mit den Ganztags- und Hortkindern durchführen.

Außerdem gibt es im Laufe des Jahres Feste, Veranstaltungen, Ausflüge usw., die Du mit den Erzieher/innen vorbereitest. Einrichtungsübergreifende Projekte mit den FÖJler/innen der anderen Plöner Einsatzstellen sind möglich und erwünscht.

Das sind Deine Aufgaben in der Einsatzstelle:

Mitarbeit im Betreuungsteam der Waldgruppe von Mo. bis Fr. (7.30 - 13.30 Uhr)

Mitarbeit an den Nachmittagen im Haus (14.00 - 15.30 Uhr)

Teilnahme an der 14-tägigen Teamsitzung (Mi., 17.00 - 19.00 Uhr)

Vorbereitung und Teilnahme an Elternabenden, Festen und Veranstaltungen

Unterstützung des Teams, Einkäufe erledigen, Waldwagen reinigen usw.

Du hast die tolle Möglichkeit etwas außerhalb von Plön auf dem Koppelsberg mit vier anderen FÖJler/innen in einer großen Wohngemeinschaft mit Seenähe zu wohnen.

Wenn Du Dich also in dem beschriebenen Aufgabenbereich wiederfindest bewirb Dich!!!

Wir freuen uns auf Dich!

Klimapakt Flensburg e.V.

Der Klimapakt Flensburg e.V. ist ein im Jahr 2008 gegründeter, gemeinnütziger Verein. Aktuell 17 Unternehmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen haben sich mit ihrer Mitgliedschaft dem ehrgeizigen Ziel verschrieben, bis 2050 die CO₂-Neutralität Flensburgs erreichen zu wollen und in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich auf dieses Ziel hin zu arbeiten (siehe auch www.klimapakt-flensburg.de).



Da der Klimapakt keine eigenen Räumlichkeiten besitzt, stellt die Stadt Flensburg als Klimapaktmitglied einen vollwertigen Arbeitsplatz zur Verfügung.

Damit ist auch eine Anbindung an das Team des kommunalen Klimaschutzmanagements gewährleistet. Das Klimaschutzmanagement arbeitet eng angebunden an den Klimapakt e.V. und ist als Teil der Abteilung Stadtentwicklung und Umweltplanung im Fachbereich Entwicklung und Innovation in die öffentliche Stadtverwaltung integriert. Außerdem ist hier eine weitere FÖJ-Stelle angesiedelt, die von der Stadt Flensburg und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) gemeinsam angeboten wird.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Klimapaktes ist die Durchführung öffentlicher Kampagnen und Informationsveranstaltungen. Das Ziel ist es, möglichst viele Flensburger Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und zu klimafreundlichem Verhalten zu animieren. Die Themen reichen von nachhaltiger, klimafreundlicher Mobilität über Energieeffizienz bei Strom und Wärme im eigenen Haus bis zu nachhaltigem Konsum. Der Gedanke hierbei ist, dass ein ehrgeiziges Ziel wie die CO₂-Neutralität einer ganzen Stadt nur bei einer Beteiligung möglichst vieler Einzelpersonen erreicht werden kann, denn jeder Einzelne kann durch seine persönlichen Entscheidungen einen Beitrag leisten.



Diese Arbeit soll unterstützt werden und durch eigene Ideen vorangebracht werden!

Daher suchen wir eine FÖJ-Kraft, die:

- Ein grundlegendes Verständnis über die Zusammenhänge von globalem Klimawandel, Energieverbrauch etc. mitbringt,
- Lust hat, mit Leuten über das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu diskutieren,
- Andere von der Notwendigkeit des Handelns überzeugen kann,
- Ideen mitbringt, um unterstützt von dem Netzwerk des Klimapaktes und durch das kommunale Klimaschutzmanagement eigene Projekte mit unterschiedlichen Zielgruppen zu erarbeiten und durchzuführen (bspw. für Kinder und Schüler).

Flensburg ist eine wunderschöne, lebhafte Hafenstadt, die für ihre 90.000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie zahlreiche Touristen oft mehr bietet, als man von einer Stadt dieser Größenordnung erwartet. Gleichzeitig erlaubt es ihre Lage am Ende der Flensburger Förde, mitten in der Stadt maritimes Flair zu genießen und auch der nächste Badestrand ist klimafreundlich mit dem Fahrrad erreichbar. 9.000 Studentinnen und Studenten machen Flensburg zu einer jungen, lebendigen Stadt und bieten Dir die Möglichkeit, in einer der zahlreichen Wohngemeinschaften günstig zu wohnen und gleichzeitig andere junge Flensburgerinnen und Flensburger kennen zu lernen.

FÖJ in der Natur- und Umweltberatungsstelle Schwentinental

Diese Einsatzstelle befindet sich im Naturpark Schwentinental, an der Aue der Schwentine im Herzen der Holsteinischen Schweiz. Dort ist im sogenannten "Knikhus" eine von fünf Natur- und Umweltberatungsstellen im Kreis Plön angesiedelt. Träger der EST ist der Landesverband Schleswig Holstein des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Die Beratungsstelle unterstützt Menschen bei allen Arten von Naturschutz- und Umweltthemen und stellt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein umfangreiches Angebot an Naturerlebnisexkursionen, Umweltaktionen und anderen Bildungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung bereit.

Deine Einsatzstelle gibt Dir die Möglichkeit, Dich mit vielfältigen Themen im Natur- und Umweltschutz zu beschäftigen, Exkursionen und Seminare für Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen zu planen und mit durchzuführen und auch eigenständig Lernmaterialien, Ausstellungen und Aktionen zu organisieren. Auch kannst Du dich aktiv in die Gestaltung des umgebenden Naturgartens einbringen und die Begleitung einer Naturschutzgruppe übernehmen. Für die Gestaltung eigener Projekte vernetzt Du Dich mit den FÖJlerInnen der anderen Beratungsstellen. In der EST arbeiten zwei Festangestellte und zwei FÖJlerInnen.



Deine Tätigkeiten in der Umweltberatung:

- Begleitung von Naturerlebnisexkursionen mit Kindern und Jugendlichen (z.B. Walderlebnistour, Fledermaushorchen, Paddeltour auf der Schwentine, etc.)
- Erarbeitung und Aufbau von Ausstellungen zu verschiedenen Umweltthemen
- Ideenentwicklung von Umweltaktionen und Kampagnen
- Pflege und Entwicklung des Naturgartens (Pflanzen, Beschilderung, Insektenhotels, Fledermauskästen, etc.)
- Beratung von BürgerInnen zu auftretenden Alltagsproblemen in Umwelt und Natur
- Evtl. Mitbetreuung einer Naturschutzkindergruppe

Was Du mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit verschiedensten Menschen, im Besonderen mit Kindern
- Kreativität und Spaß beim Entwickeln und Umsetzen von Ideen
- eine gewisse Wetterfestigkeit für Draussen-Einsätze und Exkursionen
- Neugierde für Umwelt- und Naturschutzthemen, sowie eine gute Verbindung zur Natur

Der Einsatzort Schwentinental liegt etwa 15 km vom Zentrum in Kiel entfernt, so daß sie von dort mühelos mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Die schöne Landschaft der Holsteinischen Schweiz und die Ostseeküste bieten einen hohen Freizeitwert und die Landeshauptstadt lockt mit einem interessanten Kulturangebot und einem verwertbaren Nachtleben. Neugierig? Melde Dich und erfahre mehr... Wir freuen uns auf Dich !!!

Wildpferdeverein Geltinger Birk e.V.



Die Geltinger Birk ist eine Halbinsel am Ausgang der Flensburger Förde, dessen Kerngebiet bereits seit 1934 unter Naturschutz steht. Inzwischen umfasst das Gebiet ca. 600 Hektar und wird von Rindern, Schafen und Wildpferden, den polnischen Koniks, beweidet. Die Betreuung des Naturschutzgebietes fällt in die Hände der Integrierten Station (ISGB). Sie besteht aus einem Zusammenschluss unterschiedlicher Verbände, darunter auch der Wildpferdeverein Geltinger Birk.

Dieser Wildpferdeverein (WiBi) betreut die hier angesiedelte Konikherde, welche für den Erhalt der offenen Weidelandschaft sorgt. Er wurde 2002 gegründet und besteht derzeit aus 30 Mitgliedern, die alle ehrenamtlich tätig sind. Insbesondere kümmert sich der Verein um die Gesundheit der Koniks, um die Erhaltung der Rasse und überwacht zusammen mit den Mitarbeitern der Integrierten Station die Konikherden. Außerdem bietet er Führungen und Touristeninformation an. Zu diesem Zweck wurde eine dritte FÖJ-Einsatzstelle in der ISGB eingerichtet.

Die drei FÖJ-Teilnehmenden (NABU, Förderverein und WiBi) teilen sich ein Büro, wobei dem FÖJ-ler des Wildpferdevereins ein eigener Arbeitsplatz mit Computer zur Verfügung steht. Da die Wildpferdevereins-FÖJ-Stelle einen ganz eigenen Schwerpunkt hat, werden die drei FÖJ-ler zwar einige Aufgaben gemeinsam durchführen können, du wirst jedoch auch selbständig an Projekten speziell für den Wildpferdeverein arbeiten.



Aufgaben und Einsatzbereich des/r FÖJ-Teilnehmers/in:

Du solltest Spaß an der Arbeit mit Tieren haben und dich insbesondere für Pferde interessieren. Der Einsatzbereich liegt vor allem in der freien Natur, wird jedoch auch Büroarbeit einschließen. Zu deinen Aufgaben gehört die Pferdebetreuung, das heißt Vorbereitung und Durchführung der Pferdefangaktion, Kontrollgänge zur Beobachtung der Konikherde und Hilfe bei der Durchführung von wissenschaftlichen Projekten.

Außerdem hast du Teil an der Öffentlichkeitsarbeit. Diese äußert sich durch die Gestaltung von Pferdeführungen und in der Betreuung der

Ausstellung in der ISGB, weshalb die Information von Touristen auch in das Aufgabengebiet fällt. Die Büroarbeit besteht aus Datenpflege, Führen eines „Wildpferde-Tagebuchs“, der Aktualisierung der Homepage und der Zusammenarbeit mit der Presse. Wie bei jeder FÖJ-Stelle sind eigene Projekte auch hier erwünscht, vor allem wenn sie mit den Koniks in Verbindung stehen. Zusätzlich führst du gemeinsam mit den Mitarbeitern der ISGB und den dort angestellten FÖJ-lern Naturschutzmaßnahmen durch, die hauptsächlich aus Natur- und Landschaftspflege bestehen.

Unterkunft:

Du wirst mit den FÖJ-Teilnehmenden der ISGB eine Gemeinschaftswohnung im Nachbargebäude der Integrierten Station bewohnen. Zur Verfügung stehen jeweils ein eigenes Schlafzimmer, eine Gemeinschaftsküche zur Selbstverpflegung und zwei Badezimmer. Da die Geltinger Birk mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht zu erreichen ist, wäre ein eigenes Fahrzeug für Freizeitaktivitäten und zum Einkaufen sinnvoll.

Adresse und Kontakt:

Integrierte Station Geltinger Birk, Falshöft 11, 24395 Nieby

Ansprechpartner: Thomas Bender, Tel.: 04643 1860913

E-Mail: thomas.bender@llur.landsh.de





Viehbrooker Landleben Verein

Der Viehbrooker Landleben Verein sucht einen jungen Menschen, der Freude an vielfältigen Tätigkeiten im Bereich Tiere, Umwelt, Natur und Pädagogik hat.

Beschreibung:

Der Viehbrooker Landleben Verein ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein, der sich insbesondere der Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde, dem Naturschutz und dem Erhalt der Kulturlandschaft verschrieben hat. Dazu gehört unter anderem der Erhalt und die Pflege der regionalen landestypischen Kulturlandschaft und die Förderung der Tier- und Pflanzenzucht im Bereich alter vom Aussterben bedrohter Haus- und Nutztierassen, alter Obst-, Gemüse- und Getreidesorten und alter Blumen-, Stauden-, und Kräuterarten, vorrangig die, die auf der roten Liste stehen. Im Praktischen finden diese Leitgedanken ihre Umsetzung in Baumpflanzungen, extensiven Beweidungsprojekten und der aktiven Erhaltungszucht vom aussterben bedrohter Haus- und Nutztierassen. Zugleich bietet der Verein Pädagogische Angebote für Kinder- und Jugendliche an, in denen den Teilnehmern Natur, Umwelt und Landwirtschaftliche Themen nahe gebracht werden. Der Viehbrooker Landleben Verein hat seinen Sitz auf dem Hof Viehbrook. Der Hof Viehbrook liegt in der Gemeinde Rendswühren und ist ein Ländliches Kultur-, Bildungs- & Erlebniszentrum. Weitere Informationen findet ihr unter www.viehbrooker-landleben-verein.de oder www.hof-viehbrook.de.



Wenn Du gerne im Team, mit Menschen und Tieren und in der Natur arbeitest, dann bist du bei uns genau richtig. Wenn Du Lust hast, den Viehbrooker Landleben Verein bei der Umsetzung seiner Vereinsziele zu unterstützen und in viele verschiedene Arbeitsbereiche reinzuschmecken, können wir dir eine interessante und abwechslungsreiche FÖJ-Stelle bieten. Mit dem/der FÖJler/in auf dem Hof Viehbrook gibt es viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit, zum Austausch und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Aufgabenbereiche des/der FÖJlerIn:

Naturschutz & Erhalt der Kulturlandschaft

Mitarbeit bei Beweidungsprojekten und bei der Pflege der Streuobstwiesen, Mitarbeit bei der Pflege und Anlage von Biotopen und Ackerblühstreifen, Planung und Durchführung von Baumpflanzaktionen

Versorgung der Tiere

Pflege und Versorgung der verschiedenen Tiere, Kontrolle der Weiden
Mitarbeit und Einblick in Zuchtarbeit von bedrohten Haustierrassen

Arbeiten im pädagogischen Bereich

eigene Durchführung von umweltpädagogischen Angeboten, Hospitation bei pädagogischen Angeboten, Betreuung und Anleitung von (Besucher-)Gruppen bei der Tierversorgung, Betreuung und Anleitung von Gruppen bei pädagogischen Angeboten im Gartenbereich, Einblick und Mitarbeit in die Thematik „Biodiversität“

Mitarbeit bei Veranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit

Betreuung Info- oder Aktionsstand bei Veranstaltungen auf dem Hof Viehbrook oder bei Repräsentation des Vereins bei anderen Veranstaltungen. Organisation von Mitgliedertreffen und Vereinsveranstaltungen. Mitarbeit bei der vereinsinternen Verwaltungsarbeit. Verschiedene Möglichkeiten zur Mitarbeit in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, mitwirkung bei der Gestaltung der Homepage

Unterkunft und Umgebung

Auf dem Hof Viehbrook oder der näheren Umgebung gibt es Unterbringungsmöglichkeiten. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in Wankendorf, Bornhöved oder Neumünster.

Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. (LSFV)

Das Wasser bis zum Hals – und dann noch Regen von der Seite! Das ist bei uns zwar kein Alltag, kommt aber immer wieder vor. Zum Beispiel beim Fang in der Laichzeit aufsteigender Forellen und Lachse, bei den Arbeiten auf unserer Teichanlage in Langwedel, bei der Durchführung unserer zahlreichen Artenschutzprojekte oder bei Fischbestandserhebungen in den Bächen und Flüssen Schleswig-Holsteins. Keine Angst vorm Wasser und eine hohe Wetterfestigkeit sind daher unbedingte Voraussetzungen für ein FÖJ beim Landessportfischerverband Schleswig-Holstein.

Unser Verband

Der LSFV ist ein Zusammenschluss von 360 mit der Fischerei und der Natur verbundenen Vereinen, in denen fast 40.000 Anglerinnen und Angler organisiert sind. Damit ist der LSFV der größte Fischereiverband in Schleswig-Holstein und der zweitgrößte der anerkannten Naturschutzverbände des Landes.

Ein zentrales Ziel des LSFV ist die Bewahrung und Entwicklung der Angelfischerei in Schleswig-Holstein. Eine Grundlage dafür sind ökologisch intakte Gewässer. Wir setzen uns daher intensiv für den Schutz, den Erhalt und die Entwicklung der Flüsse, Bäche und Seen ein. Dabei haben wir nicht nur die Fische sondern stets die gesamte Lebensgemeinschaft der Gewässer und ihrer Ufer im Blick. Weiterer Verbandszweck ist die Vertretung der Interessen der angeschlossenen Vereine. Oftmals beteiligt sich der LSFV durch die Abgabe von Stellungnahmen als „Träger öffentlicher Belange“ an Gesetzgebungs- und Verwaltungsverfahren. Hinzu kommen umfassende Beratungsangebote für die Mitglieder in fischereilichen, naturschutzfachlichen, biologischen, juristischen oder sonst vereinsrelevanten Angelegenheiten. Im sozialen Bereich liegen unsere Schwerpunkte auf der Integration von Menschen mit Behinderungen und einer sehr umfangreichen, vielschichtigen Jugendarbeit.



Beschreibung der FÖJ-Aufgaben

Das Aufgabengebiet ist ausgesprochen vielfältig. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Betreuung unserer Teichanlage in Langwedel, in der wir rund ums Jahr Artenschutzprojekte durchführen und Schulungen bzw. Fortbildungen anbieten. Unter anderem vermehren wir dort bedrohte Arten wie zum Beispiel den Schlammpeitzger. Zusammen mit den Fischereibiologen des Verbandes werden im Rahmen des FÖJ fischbestandskundliche Untersuchungen durchgeführt, Gewässer naturnah gestaltet, Wasserproben analysiert und Besatzmaßnahmen vorgenommen.

Im Herbst erfolgt der Laichfischfang. Es beginnt mit Lachsen und Forellen im Oktober und endet mit Ostseeschnäpeln im Dezember. Während der Wintermonate findet ein wesentlicher Teil der Arbeiten im Bruthaus statt. Dort entwickeln sich die abgestreiften und befruchteten Eier zu jungen Fischen, die dann in den Gewässern ausgesetzt werden, in denen ihre Eltern gefangen wurden. Im Frühling stellt das Neunaugenmonitoring einen Schwerpunkt der Arbeit dar. Dafür müssen kleinere Fließgewässer begangen und Laichplätze kartiert werden. Sofern laichende Bach-, Fluss- oder Meerneunaugen beobachtet werden können, sind diese zu zählen, was manchmal gar nicht so einfach ist.

Weiterhin brauchen wir zeitweise Hilfe bei den Arbeiten in der Geschäftsstelle, bei Jugendfreizeiten, bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Aus- und Fortbildung interessierter Anglerinnen und Angler bzw. Menschen, die es werden wollen.

Beschreibung des Arbeitsumfeldes

Viele Arbeiten, wie etwa die Fischbestandserhebungen, der Laichfischfang oder das Monitoring von Neunaugen finden landesweit statt. Einen Schwerpunkt der Tätigkeit stellt aber erfahrungsgemäß die Arbeit auf der Teichanlage in Langwedel dar. Langwedel befindet sich wenige Kilometer nordöstlich von Nortorf, genau in der Mitte des Dreiecks Kiel-Rendsburg-Neumünster. Die Teichanlage liegt - landschaftlich idyllisch - abseits der Landstr. 298 und ist über eine etwa 500 m lange Zufahrt erreichbar. Auf der Anlage befindet sich ein voll ausgestattetes Wirtschaftsgebäude, das insbesondere in den Sommermonaten sehr gut als Wohnraum genutzt werden kann. Weiterhin stellt der LSFV auch eine kleine Wohnung in der Nähe zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Verbandes ist zentral in Kiel gelegen und kann vom Bahnhof in wenigen Minuten zu Fuß erreicht werden.



Möchtest Du „Finja“ und „Frigg““ kennen lernen?

Dann komm zu uns in den
STEINZEITPARK




des Archäologisch-
Ökologischen Zentrums
(AÖZA) nach Albersdorf



Beweidungsprojekt

und unterstütze uns beim Aufbau der BNE-Einrichtung
Zukunftshaus Westküste in Meldorf/Dithmarschen

Der  **BUND** Schleswig-Holstein ist im Kreis Dithmarschen mit überregional wirkenden Projekten an zwei Standorten aktiv: Am Zukunftshaus in Meldorf (bisher SH-Landwirtschaftsmuseum) sowie mit einem großen Beweidungsprojekt in Albersdorf. Für die erforderlichen praktischen Arbeiten werden ganz überwiegend Menschen mit Teilhabeeinschränkungen eingesetzt. Dadurch fördert der BUND SH gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern (Kreis Dithmarschen, Stiftung Mensch, AÖZA gGmbH) auch inklusiv ausgerichtete Arbeit und Beschäftigung in der Region.

Bist Du selbständig, kontaktfreudig und insbesondere auch flexibel?

Dann kannst Du mit uns gemeinsam bauen an der Verbesserung der Artenvielfalt an traumhaften Naturstandorten und beitragen zur Vermittlung ökologischen Wissens im Rahmen unserer Bildungsarbeit für eine nachhaltige Entwicklung unter Einbeziehung von Menschen mit Teilhabeeinschränkungen.

Unsere Region zeichnet sich aus durch noch weitgehend intakte Natur, aber auch gute Freizeitangebote (Speicherkoog Meldorf, Büsum, St.-Peter-Ording, Friedrichskoog).

Deine **Aufgaben** sind die Vermittlung von naturschutzfachlichen Informationen am AÖZA, die Durchführung von Exkursionen an den Standorten Albersdorf und Meldorf, Öffentlichkeitsarbeit, Koordinierung und Planung (Büro Meldorf) sowie die Pflege und Gestaltung einer Demo-Fläche am Steinzeitpark (Tätigkeit Außenstandort Albersdorf von Mai bis Oktober). Beide Teile der Einsatzstelle sind geprägt durch ein vielfältiges Angebot im Bereich der Bildung zur Artenkenntnis. Schwerpunkt ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Bereichen „Naturerlebnis und Artenvielfalt“.

Wohnen kannst Du entweder in Albersdorf oder in Meldorf, nahe an den jeweiligen Einsatzstellen.

BUND-Kooperationsbüro Zukunftshaus - Marschstraße 94 - 25704 Meldorf
fon 04832-999129 mobil 0160-90892560 mail zukunftshaus@bund-sh.de

Kloster Nütschau



Das Benediktinerkloster liegt zwischen Lübeck und Hamburg, im Travetal umgeben von dem Naturschutzgebiet Brenner Moor. Zum Hauptarbeitsfeld des Klosters gehören die Gästebetreuung und die Bildungsangebote. Das Jugendhaus St. Benedikt bietet Raum für Jugendgruppen, Schulklassen und Einzelgäste. Im Haus St. Ansgar finden Seminare für Erwachsene, Familien und Gemeindegruppen statt. In beiden Häusern gibt es ein vielfältiges Angebot, welches von den Mönchen und den MitarbeiterInnen gestaltet wird.

Das Zusammenleben der Gäste aus den verschiedensten Lebenskontexten und mit durchaus unterschiedlichem Glaubenshintergrund, der MitarbeiterInnen und natürlich nicht zuletzt der Mönche bildet ein Charakteristikum unseres Klosters. Wir machen gute Erfahrungen mit unserer Haltung der offenen und ökumenischen Gastfreundschaft im Geist des Evangeliums und unserer Ordensregel "Alle Menschen, die kommen, sollen aufgenommen werden wie Christus."

Früher hat das Kloster eigene Landwirtschaft betrieben, heute ist ein Großteil der Nutzfläche verpachtet. Den Wald und die Streuobstwiese pflegen die Mönche selbst, teilweise mit Unterstützung der Seminarteilnehmer. Auch Einzelgäste gestalten ihren Klosteraufenthalt gerne durch eine aktive Mitarbeit bei der Apfelernte, beim Honigschleudern oder der Pflege der Grünanlagen. Das Jugendhaus und ein Teil des Klostergebäudes werden mit Holz aus dem Klosterwald beheizt.



Zu den Aufgaben im FÖJ gehören:



- Inhaltliche Mitarbeit bei den verschiedenen Kursen im Jugend- und Erwachsenenbildungsbereich, z.B. „ora et labora“ und Veranstaltungen, die sich vor allem mit den Fragen von Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit, oder der Bewahrung der Schöpfung beschäftigen
- Pflege und Ernte auf der Streuobstwiese
- Verarbeitung der Wildfrüchte zu Marmelade
- Pflege des Blumen- und Obstgartens, sowie des kloster eigenen Kräutergartens
- Hilfe bei der Säuberung von Wegen (Laub, Schnee) und beim Wiesen- und Rasenschnitt
- Unterstützung der Klosterimkerei (15 Bienenvölker).
- Betreuung der Moorschnuckenherde
- Die Einsatzgebiete orientieren sich an der Jahreszeit

Rahmenbedingungen:

- Eigenes Zimmer im Haus St. Franziskus. Das Haus wird von den jungen Mitarbeitern (FSJlerInnen und PraktikantInnen) bewohnt. Kern des Hauses ist der großzügig gestaltete Wohn- und Essbereich mit Küche und Kamin.
- gemeinsames Mittagessen am Arbeitertisch der Großküche, Frühstück und Abendessen werden im Haus St. Franziskus organisiert
- es wird viel Wert auf ein Miteinander in der WG gelegt
- vielfältige Freizeitmöglichkeiten (Kicker, Tischtennis, spirituelles Angebot, Lagerfeuer...)

Kontakt: Kloster Nütschau, Jugendhaus St. Benedikt, Schloßstr. 30, 23843 Travenbrück;
Tel: 04531-5004-196; Email: team@jugendhaus-sankt-benedikt.de



Herzlich willkommen bei der Stiftung Mensch

in Meldorf an der Westküste! 1964 von Eltern behinderter Kinder als beschützende Werkstatt gegründet, sind wir mittlerweile eine der größten sozialen Stiftungen im Land mit über 1000 Arbeitsplätzen. Menschen – mit und ohne Behinderung, vom Säuglings- bis zum Rentenalter – eine individuelle und positive Lebensgestaltung mit dem Ziel möglichst selbstbestimmter und selbstbewusster Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen – das ist unser Auftrag! Im Bereich Kultur sind wir Veranstaltungsorganisator, betreiben das schleswig-holsteinische Landwirtschaftsmuseum und einen bioland-zertifizierten Bauernhof als ökologischen Arbeits- und Lebensraum im landwirtschaftlichen Umfeld mit nachhaltigen und naturnahen Arbeitsplätzen. Freude am Leben und der Sinn der eigenen Arbeit stehen im Vordergrund! Nachhaltigkeit ist Bestandteil unserer Stiftungsstrategie, in allen Bereichen. Für unser aktuell innovativstes ökologisches Zukunftsprojekt brauchen wir Unterstützung! Das derzeitige schleswig-holsteinische Landwirtschaftsmuseum entwickeln wir zum Zukunftshaus Westküste – Bildungseinrichtung für nachhaltige Entwicklung.

FÖJ-Aufgaben:

Hauptaufgabenbereich der FÖJlerin/des FÖJlers ist die Begleitung des Projekts Zukunftshaus Westküste. Im Konkreten bedeutet dies:

- Marketing-/Kommunikationsbegleitung der profilgebenden Veranstaltungsreihe „Nachhaltigkeit. Wissen. Vermitteln. Gestalten.“
- Recherche zu Fragen der Nachhaltigkeit
- Pflege der Homepage des Zukunftshaus Westküste
- Begleitung der Teilprojekte zum Zukunftshaus Westküste, Standort Bioland Bauernhof: Begleitung Einzug, Haltung und Zucht von Turopolje-Schweinen und Gestaltung Lern-Erlebnis-Pfad; Vorbereitung Anbau und Verarbeitung von Rosa rugosa, Kräutern und Äpfeln; Begleitung von Veranstaltungen
- Austausch und Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z. B. AÖZA, Feinheimisch)
- Mitarbeit bei der Förderung der Mitarbeiter auf dem Bioland-Bauernhof wie z. B. im Eier-Management, Führung der Statistiken.



Leben in Meldorf:

Eine Unterkunft und Verpflegung kann die Stiftung Mensch zwar nicht bereitstellen, wir bemühen uns aber, den Freiwilligen ggf. bei der Suche zu helfen. Der Arbeitsplatz befindet sich im Büro der Stiftung Mensch in Meldorf sowie auf dem Bauernhof in Epenwörden in der Nähe von Meldorf. Meldorf ist ein beschaulicher Ort, der in Dithmarschen häufig als die „Kulturhauptstadt“ bezeichnet wird. Zu bieten hat es unter anderem den Meldorfer Dom, der bereits im 13. Jahrhundert erbaut worden ist. Außerdem verfügt es über ein Hallen- und Freibad und ein Kino. Besonders attraktiv macht Meldorf zudem die Nähe zur Nordsee – der Strand ist nicht einmal 10km entfernt.



Kieler Forschungswerkstatt

Die Kieler Forschungswerkstatt (KiFo) ist ein Schülerlabor an der Universität Kiel und liegt innerhalb des Botanischen Gartens. Verteilt auf mehrere kleine Wabenbauten bilden ober- und unterirdische Räume und Labore sowie das Außengelände des Botanischen Gartens Kiel ein interessantes Lern- und Tätigkeitsfeld. Die KiFo macht Angebote für ganze Schulklassen und führt Nachmittags- und Ferienakademien sowie Lehrerfortbildungen zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themenbereichen durch. Dabei wird besonderer Wert auf die Bearbeitung aktueller Themen gelegt (z.B. Meeresverschmutzung, Flächennutzung, erneuerbare Energien). Gemeinsam von Wissenschaftlern und Lehrkräften werden Konzepte entwickelt, die in der KiFo umgesetzt werden. Bei den Schülerinnen und Schülern soll so das Interesse für aktuelle Forschung und ein Bewusstsein für Umweltprobleme geweckt werden.

Das Forschungsforum Schleswig-Holstein ist ein Verein, der durch die Mitgliedschaft namhafter mittelständischer Unternehmen in Schleswig-Holstein getragen wird. Durch gezielte Fördermaßnahmen und Projekte will der Verein mehr Schülerinnen und Schüler an naturwissenschaftliche, technische und umweltrelevante Themen heranführen. Dabei ist die Kieler Forschungswerkstatt eines dieser geförderten Projekte. Das Forschungsforum Schleswig-Holstein hat die FÖJ-Trägerschaft für die Einsatzstelle „Kieler Forschungswerkstatt“ übernommen. Diese wurde 2015 anerkannt.

Mögliche Aufgaben für eine FÖJlerin / einen FÖJler

Bist du naturwissenschaftlich interessiert, möchtest einmal Uni-Luft schnuppern und erste Erfahrungen im Unterrichten machen? Dann bist du bei uns richtig!

In einem Team aus Wissenschaftlern/innen, Lehrkräften und Studierenden lernst du verschiedene aktuelle Forschungsthemen kennen. Du erhältst die Möglichkeit, die unterschiedlichen Labore und Programme der KiFo anzuschauen und selbst daran teilzunehmen. Später werden wir mit dir gemeinsam einen inhaltlichen Schwerpunkt und einen Aufgabenbereich auswählen, an dem du intensiver arbeiten kannst.

Wir wünschen uns von der FÖJlerin bzw. dem FÖJler:

- Hilfe bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern während der Arbeiten mit den Schulklassen. Das heißt, dass die FÖJlerin bzw. der FÖJler in ein bestimmtes Modul eingearbeitet wird (z.B. Plastik im Ozean, oder Bodenbiologie) und es nach einer Anleitungsphase durch den Wissenschaftler bzw. die Wissenschaftlerin schließlich selbstständig durchgeführt wird. In Folge ist auch die Erweiterung des Themenmoduls bzw. die Erarbeitung eines eigenen Themenmoduls (unter wissenschaftlicher und didaktischer Anleitung) durch die FÖJlerin bzw. den FÖJler möglich.
- Unterstützung des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projektes zum Expeditionslernen an der Ostseeküste (Teilnahme an den Expeditionen mit Schulklassen).
- Beteiligung und Mitorganisation des Kieler Coastal Cleanup Days.
- Bürotätigkeiten, Organisation, Kontakt zu Schulen.

Das Umfeld

Eine Unterkunft kann leider nicht gestellt werden. Die Mensa der Universität Kiel kann zum Studententarif genutzt werden. Im Botanischen Garten ist eine weitere FÖJ-Stelle eingerichtet. Auch arbeiten wir mit den FÖJ-lern der Lighthouse Foundation – Stiftung für die Meere und Ozeane zusammen.

Kiel ist die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein, hat ca. 240.000 Einwohner und erstreckt sich um die Kieler Förde. Der Hafen mit Werften, Segelsporthäfen und Kreuzfahrterminals bestimmt das Stadtbild. Das Umland von Kiel ist geprägt von landwirtschaftlich genutzter Hügellandschaft mit Wäldern, zahlreichen Seen und der Ostseeküste.

www.forschungs-werkstatt.de

Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg

Ev.-Luth. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine

Ernst-Moritz-Arndt-Str.13 ,24223 Schwentinental



Am Rande der Holsteinischen Schweiz nahe Kiel liegt die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine. In der schon 1969 gegründeten Einrichtung werden Kinder im Alter von drei bis zu sechs Jahren liebevoll betreut. Naturpädagogik ist ein wichtiges Thema des Kindergartens, in dem es seit 1998 auch eine Waldgruppe mit speziellen Projekten gibt.

Die Fuchsgruppe hält sich am Vormittag in unmittelbarer Nähe der Schwentine und den angrenzenden Wäldern auf. Betreut werden die 15 Kinder von zwei Erzieherinnen. Als Notunterkunft steht der Waldgruppe eine großzügige Schutzhütte zur Verfügung. Anschließend werden die Kinder zum gemeinsamen Mittagessen in die Einrichtung begleitet und bei der Mittagsversorgung betreut. Die Kinder der Fuchsgruppe können in der Kita auch am Nachmittag bis 16.00 Uhr betreut werden. Hier sind gruppenübergreifende Projekte mit den Nachmittagskindern möglich, z.B. die Betreuung und Erweiterung des Naturgartens.

In der Waldgruppe erleben die Kinder die Natur, das Wetter und den Wechsel der Jahreszeiten hautnah, begreifen ökologische Zusammenhänge und biologische Kreisläufe. Durch einen positiven Bezug zur Natur sollen die Kinder zum Naturschutz animiert werden. Sie sollen die Natur als etwas Wertvolles erleben, das zu erhalten und schützen sich lohnt. Dabei sollen sie sich aber auch als Akteure und Lehrmeister erleben.

Das Tätigkeitsfeld der FÖJlerin/des FÖJlers umfasst folgende Aufgaben:

- Betreuung und Begleitung der Kinder im Wald (7.30 - 12.00 Uhr)
- Begleitung der Fuchskinder zum Mittagessen
- Entwicklung kleinerer Projekte für die Fuchsgruppe und für die Kinder in der Ganztagsbetreuung (basteln mit Naturmaterialien..)
- Pflege des Naturgartens (säen, pflanzen, jäten, ernten) zum Teil gemeinsam mit den Kindern (3-6 jährige)
- Produktverwertung (ernten, kochen, backen)
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Fotobearbeitung & Dokumentation)
- Unterstützung bei Aktionen und Festen im kirchlichen Jahreslauf
- Ideenentwicklung von Umweltaktionen und deren Umsetzung
- Teilnahme an den Vorbereitungszeiten und Teamsitzungen
- Kooperation mit den Teilnehmern des FÖJ der Natur- und Umweltberatungsstelle Schwentinental)

Eine Wohnung kann leider nicht gestellt werden. Schwentinental liegt aber in direkter Nähe zu Kiel, deswegen ist das Angebot an Wohnungen sehr vielseitig. Wir sind gern bei der Suche behilflich! Es besteht eine gute Bus-und Bahnverbindung.

Wir freuen uns auf dich, bis dann!

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine

Ernst-Moritz-Arndt-Str. 13

24223 Schwentinental

Tel. 04307-6684

E-Mail: archenoah-an-der-schwentine@kirchenkreis-ploe-se.de

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Bildungszentrum für
Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR) fördert zum Wohle der Allgemeinheit im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung Wissensvermittlung, Handlungskompetenzen, Bewusstseinsentwicklung und Kooperationen

- zum Schutz von Natur und Umwelt und
- zur Förderung der ländlichen Räume

Die Aufgaben des BNUR sind die Planung und Durchführung von Bildungs- und Informationsveranstaltungen sowie der Aufbau von Kooperationen und Netzwerken zum Austausch von Informationen und Erfahrungen und zur Verbesserung der Zusammenarbeit verschiedener Akteure.

Deine Schwerpunkte:

Deine Hauptaufgabe besteht darin, eigenständig umweltpädagogische Projekte für Kinder zu erarbeiten und diese in Kitas und Grundschulen durchzuführen. Die Themen kannst du nach persönlichen Interessen auswählen und dich von Projekten ehemaliger FÖJler inspirieren lassen. Des



Weiteren erhältst du die Möglichkeit an vielfältigen Veranstaltungen, die durch das Bildungszentrum organisiert werden, teilzunehmen und deine pädagogischen Fähigkeiten weiterzubilden. Bei der Organisation und Durchführung dieser sowie größerer Tagungen unterstützt du die Mitarbeiterinnen des Bildungszentrums. Du kannst auch selbst kleinere Ausstellungen in diesem Rahmen erarbeiten. Zudem trägst du einen Teil zur Öffentlichkeitsarbeit bei, indem du das Bildungszentrum unter anderem bei Messen vertrittst.

Du teilst dir dein Büro mit zwei weiteren Freiwilligen und bist ein vollwertiges Mitglied des 13-köpfigen Teams. Die Einsatzstelle ist von Kiel aus gut mit dem Bus zu erreichen. Wohnraum können wir dir leider nicht stellen; Kiel ist jedoch eine Studentenstadt in der du relativ problemlos ein WG-Zimmer finden kannst.

Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig- Holstein,

Hamburger Chaussee 25,
24220 Flintbek
Telefon der ÖBFD/FÖJ: 0049 4347 704-792 oder
foej2@bnur.landsh.de
Oder 0049 4347 704-789,
bettina.watermann@bnur.landsh.de,
0049 4347 704-786, silvana.salanitro@bnur.landsh.de



FÖJ-Träger Wattenmeer



Seit dem 1.8.2003 gibt es in Schleswig-Holstein einen zweiten Träger für das FÖJ: Fünf Naturschutzverbände (NABU, WWF, Naturschutzgemeinschaft Sylt, Seehundstation Friedrichskoog und Schutzstation Wattenmeer) haben sich zusammengeschlossen zur "Träbergemeinschaft für das FÖJ am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer", kurz FÖJ Wattenmeer.

Einsatzstellen im Wattwurmland

Das FÖJ Wattenmeer betreut zur Zeit 50 anerkannte FÖJ-Plätze, von denen wir im Jahrgang 2017/18 voraussichtlich 44 Plätze werden besetzen können. Unsere Einsatzstellen liegen zum Großteil direkt am Wattenmeer, vor allem in den Nationalpark-Infozentren entlang der Wattenmeerküste in Dithmarschen, Nordfriesland und Dänemark. Aber auch binnendeichs werden interessante Stellen angeboten, in der Eider-Treene-Sorge-Niederung, auf Eiderstedt und in der Elbmarsch.

Gemeinsam für Watt und Wiesenvögel

Die Einsatzstellen des FÖJ Wattenmeer sind überwiegend in der Umweltbildungsarbeit für den Nationalpark Wattenmeer tätig, einige auch für den Schutz von binnenländischen Feucht- und Grünlandbiotopen. Die Ähnlichkeit der Arbeitsfelder erlaubt einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den FÖJlerInnen und fördert die Kooperation zwischen den Einsatzstellen.

Seminarreihe: Schwerpunkt bei Problemstellungen rund ums Wattenmeer

Im Rahmen der FÖJ-Seminarkonzeption des Landes Schleswig-Holstein entwickelt das FÖJ Wattenmeer gemeinsam mit Einsatzstellen und FÖJlerInnen ein Seminarangebot, das sich terminlich und inhaltlich eng an den Interessen dieser beiden Partner orientiert. Z. B. finden die ersten drei FÖJ-Seminare in der Wattenmeer-Region statt und stellen auch thematisch viele Bezüge zum Wattenmeer her. Außerdem legen wir die Seminare 2 und 3 zusammen zu einem Seminarschwerpunkt im Herbst, da zu Beginn des FÖJ bei den Teilnehmenden ein besonderes Bedürfnis nach Orientierung sowie nach Einordnung der neuen Erfahrungen aus der Einsatzstellenarbeit in größere Zusammenhänge besteht.

Das FÖJ Wattenmeer ...

- ... ist an seinem Sitz im Nationalpark-Haus Husum gut vernetzt mit den Naturschutzverbänden in der Nationalpark-Region sowie der Regionalstelle Nord der BFD-Zentralstelle beim NABU
- ... setzt sich ein für eine nachhaltige Entwicklung sowie Qualitätssteigerung und Ausbau im Bereich der Jugend-Freiwilligendienste

Kontakt

FÖJ Wattenmeer
Hafenstr. 3, 25813 Husum, Deutschland
Tel: 04841/6685-48
e-mail: foej@umweltjahr.de
Internet: www.umweltjahr.de

Projektleitung: Ralf Gerhard
Pädagogische Betreuung: Ralf Gerhard, Kirsten Thiemann, Ilka Hoppe



**Umweltstudienplatz Nordseeküste
Jugendherberge Tönning • Badallee 28 • 25832 Tönning**

Einsatzstelle für 1 TeilnehmerIn

Am Umweltstudienplatz Nordseeküste in der Jugendherberge Tönning sind hauptsächlich Schulklassen zu Gast. Neben Unterkunft und Verpflegung bietet diese JH den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, den Lebensraum Wattenmeer kennenzulernen. Dafür stellen wir Personal und ein umfangreiches Programmangebot sowie Medien und Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Gruppen werden von der Umweltpädagogin und Dir als TeilnehmerIn am Freiwilligendienst betreut.



Deine Hauptaufgaben als „Freiwillige“ am Umweltstudienplatz Nordseeküste sind:

- Betreuung der Jugendherbergsgäste und Unterstützung der Umweltpädagogin bei der Organisation und Planung der Programmangebote.
- Durchführung von Veranstaltungen wie Watterkundungen, Untersuchungen im Wasserlabor, Betreuung im Multimar Wattforum und noch einigen mehr.
- Pflege und Gestaltung des Aquariums

Darüber hinaus kannst Du gern neue Programmangebote bzw. Vorträge, Informationshefte, Rallyes, etc. ausarbeiten.



Und sonst:

- Pflege des Pressearchivs
- Telefonieren, Angebotsschreiben formulieren, Lernmaterialien wie z.B. Rallyes kopieren
- sonstige Arbeiten (Inventarkontrolle, Statistiken, Besorgungen, Bestellungen u.a.)
- Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten und Geräte des Umweltstudienplatzes.

In der Hauptsaison von Mitte März bis Ende Oktober sind die Veranstaltungen rund ums Wattenmeer unsere Hauptarbeit. Dann arbeiten wir im Rhythmus der Gezeiten. Im Winter nehmen wir unseren Urlaub und haben Zeit für neue Konzepte und Projekte.



Dein möbliertes Zimmer ist – ebenso wie das der FSJlerIn auf dem Personalfur der Jugendherberge. Die Mahlzeiten nehmt Ihr gemeinsam in der Jugendherberge ein.

Die Jugendherberge ist mit der Bahn über Husum zu erreichen, vom Bahnhof Tönning sind es dann noch etwa 10 Minuten Fußweg. Die meisten Wege legen wir zusammen mit den Gruppen im Bus zurück. Du brauchst ein Fahrrad, um im Ort z.B. zum Multimar oder im Ausnahmefall zur Nordsee (12 km) zu kommen. Zum Naturerlebnisraum "Katinger Watt" sind es ca. 8 km.

Wenn Du Lust hast, in einem netten Jugendherbergsteam zu arbeiten und gerne Kinder um Dich hast, bist Du in der JH Tönning richtig.

Wir freuen uns auf Dich - Du kannst gern vorab schon ein paar Tage zum „Schnuppern“ kommen!



Umwelt | Jugendherberge

Ansprechpartner:

Ulrike Lamp, Umweltpädagogin, Tel.: 04861 - 375

Rita und Jochen Jessen, Herbergseltern, Tel.: 04861 - 1280

E-mail: usp-toenning@versanet.de **Internet:** <http://www.jugendherberge.de/jh/toenning/>

Michael-Otto-Institut im NABU



1 FÖJ-Stelle

Forschungs- und Bildungszentrum für Feuchtgebiete und Vogelschutz

Du möchtest Biologie, Landschaftsplanung oder ähnliches studieren? Du willst das FÖJ dazu nutzen, einen Einblick in praktische Arbeitsabläufe zu bekommen? Dich interessiert der Hintergrund von Naturschutzarbeit?

Dann bist Du bei uns richtig!

Einige Facts zu uns:

Das Storchendorf Bergenhusen liegt mitten in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge im Städtedreieck Schleswig - Husum - Rendsburg. Hier betreibt der NABU das Michael-Otto-Institut. Wir forschen für den Natur- und Artenschutz. Dabei stehen die Vögel der Agrarlandschaft, der Weißstorch und das Thema Vögel und regenerative Energien im Zentrum unserer Arbeit. Daneben haben wir eine Weißstorchausstellung und bieten Naturerlebnisprogramme für Kinder und Jugendliche an.

Deine Hauptaufgaben sind:

- Betreuung von Ausstellungsbesuchern.
- Mithilfe im Büro / Bedienung der Telefonzentrale.
- Mitwirkung bei der Erfassung von Vogelarten.
- Dateneingabe.
- Unterstützung bei der Auswertung von Untersuchungsergebnissen am Computer.
- Gruppenführungen, Betreuung von Schulklassen.
- Kleine Renovierungen am und im Haus.
- Mitwirkung bei Veranstaltungen.

Was Du lernen kannst:

- das Arbeiten mit Geografischen Informationssystemen
- die Bedienung von Datenbanken
- vor Gruppen Vorträge zu halten

- Artenkenntnis von Vogelarten.
- Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten
- wie Vogelberingung funktioniert
- wie eine Statistik zu ihren Zahlen kommt
- woraus eine Studie besteht
- wie man im Team arbeitet
- wie man umfangreiche Büro- und Kommunikationstechnik bedient
- wie man Veranstaltungen vorbereitet und durchführt

Ein Vorpraktikum von ca. 1 Woche Ende Juli ist erwünscht!

Deine Unterbringung:

Du wohnst gemeinsam mit zwei Freiwilligen in einem Nebengebäude. Ein kleines gemütliches Zimmer mit kleiner Gemeinschaftsküche und Bad steht dir zur Verfügung.

Du passt in unser Team, wenn Du:

- Gerne selbständig arbeitest
- Spaß an der Zusammenarbeit mit anderen hast
- Wissensdurstig bist
- Gerne mit dem PC arbeitest
- Gerne mit Menschen arbeitest
- gerne hinter die Kulissen der wissenschaftlichen Arbeit schaut
- Auch alltägliche Aufgaben gerne wahrnimmst
- Dir vorstellen kannst 1 Jahr lang in einem Dorf fernab großer Zentren zu leben
- Dich auf das Leben in einer kleinen WG einlassen magst.

Michael-Otto-Institut im NABU

Goosstroot 1, 24861 Bergenhusen

Tel.: 04885-570, Fax: 04885 - 583

Email : Anne.Evers@NABU.de

Homepage: www.Bergenhusen.NABU.de

Ansprechpartnerin: Anne Evers

Einsatzstellen-Kennzahl: NF 25



Naturschutzgemeinschaft



3 FÖJ-Stellen

Auf der paradiesischen Nordseeinsel Sylt liegt das Naturzentrum Braderup an der geschützten Wattseite in unmittelbarer Nähe zum Naturschutzgebiet Braderuper Heide. Gemeinsam mit bis zu vier BFDler/innen betreut ihr ab Mitte Juli ein gutes Jahr lang ca. 20.000 Besucher sowie die beiden Naturschutzgebiete Braderuper Heide und Morsum Kliff.

Zu deinen Missionen gehören:

- Kontrollgänge und Reparaturen in den Naturschutzgebieten
- Morsum-Kliff-Führungen, Heidewanderungen, Naturkundliche Fahrradtouren, Wattwanderungen, Kräutergartenführungen sowie Zentrumsführungen leiten
- naturkundliche Arbeiten: Botanische und zoologische Kartierungen
- regelmäßige Vogelzählungen
- Mithilfe bei der Betreuung unserer Sylter Jugendgruppen
- die Betreuung, Umgestaltung und Pflege der Ausstellung
- Büro-, Presse- und Internetarbeit
- Kräutergartenpflege
- Projektarbeiten in den Wintermonaten



Du wohnst zusammen mit den BFDler/innen in einer 4er WG direkt neben dem Naturzentrum oder in einem gemütlichen Zimmer im Wenningstedter Rettungsschimmerheim am wunderschönen Sandstrand gelegen.

Du bist bei uns genau richtig, wenn es dir Spaß macht, viel Zeit an der frischen Seeluft zu verbringen, Du dich gerne viel bewegst und vor allem Kindern und Jugendlichen die Sylter Natur und den Nationalpark Wattenmeer näher bringen möchtest! Ambitionen im handwerklichen, technischen, gärtnerischen oder naturkundlichen Bereich sind hilfreich aber keine Voraussetzung.

Nähere Informationen zum Freiwilligendienst bei der Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V. findest du auf <http://www.naturschutz-sylt.de/fojbfid>

Wir sind gespannt auf deine Bewerbung!



Naturschutzgemeinschaft Sylt, M.-T.-Buchholz-Stich 10a, 25996 Wenningstedt-Braderup
Telefon: 04651/4442, Fax: 04651/46433, E-Mail: naturschutz-sylt@t-online.de
Finde uns auf Facebook: www.facebook.com/naturschutzsylt
www.naturschutz-sylt.de

SCHUTZSTATION**WATTENMEER****AMRUM** 2 FÖJ-Stellen**Hast Du Lust...**

- ... auf eine traumhafte Nordseeinsel mit Dünen, Salzwiesen, Wald und riesigem Strand?
- ... vielen Urlaubern die Nationalparknatur zu zeigen und zu erklären?
- ... ein Nationalpark-Infozentrum zu gestalten und zu betreuen?
- ... die Kegelrobbenkolonie vor Amrum zu beobachten und zu schützen?

**Die Umweltbildungsarbeit der Schutzstation auf Amrum umfasst:**

- Wattexkursionen mit Kindergruppen & Urlaubern
- Vogelkundliche Führungen für Naturinteressierte
- Naturkundliche Dünenführungen
- Strandwanderungen auf dem Kniepsand
- Naturkundliche Salzwiesenerkundungen
- Infodienst in der Nationalpark-Ausstellung
- Radtouren über die ganze Insel
- Literarische Spaziergänge in den Sonnenuntergang
- Diavorträge zu Themen rund um den Nationalpark

Naturschutzaufgaben auf Amrum:

- Vogelzählungen rund um's Jahr
- Zählung der Eiderentenküken im Frühling
- Zählung von Wattwürmern & Co im Frühling und Sommer
- Spülsaummonitoring im Winter
- die Betreuung von Jungtier-Ruhezonen für Kegelrobben im Winter

**Wenn Du...**

- ... kontaktfreudig bist und gerne mit Urlaubern und Kindergruppen arbeitest,
- ... anderen Menschen die Natur näher bringen willst,
- ... naturkundlich interessiert und wetterfest bist und gerne viel draußen unterwegs bist,
- ... selbstständig & eigenverantwortlich in einem Team mit Gleichaltrigen arbeiten möchtest,
- ... Spaß am Leben in einer WG mit Kollegen direkt an der Ausstellung in Wittdün hast,
- ... **dann könnte ein FÖJ bei der Schutzstation auf Amrum das Richtige für Dich sein!**

SCHUTZSTATION  **WATTENMEER**

WYK auf FÖHR 2 FÖJ-Plätze

Hast Du Lust...

- ... NationalparkbetreuerIn und WattführerIn auf der grünen Insel Föhr zu werden und dich aktiv für den Naturschutz einzusetzen?
- ... ein Jahr lang mit Kindern & Erwachsenen das Wattenmeer zu erkunden?
- ... auf ein kunterbuntes WG-Leben in der "Villa Konrad" im Nordseekurpark?

Was ist auf Föhr zu tun?

Die Umweltbildungsarbeit im Weltnaturerbe ist hier ein Arbeitsschwerpunkt. Das heißt, Du machst:

- Wattexkursionen mit Mikroskopieren
- Strand- und Salzwiesenführungen
- Fahrradtouren über die Insel
- Diavorträge für Jung und Alt
- naturkundliche Seetierfangfahrten



Die Schutzgebietsbetreuung hat auf Föhr ebenfalls große Bedeutung, denn im Sommer wohnt ständig einer aus Eurem Team in einem Vogelwärterwagen (ein gemütlicher Bauwagen) an der Nordseite der Insel am Oldsumer Deich, informiert dort Urlauber und schützt die Brut- & Rastgebiete im Vorland vor Störungen.

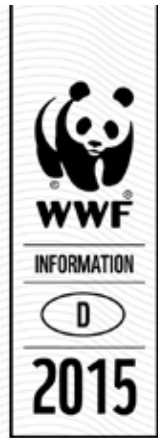
An wissenschaftlichen Arbeiten gibt es Vogelzählungen in drei Zählgebieten rund um's Jahr, die Brutvogelkartierung im Frühling, Zählungen der Wattorganismen im April und August sowie Spülsaumkontrollen im Winter.

Wenn Du...

- ... kontaktfreudig und wind- und regenfest bist,
- ... gerne Fahrrad fährst, mit Menschen arbeitest & gerne viel draußen in der Natur bist,
- ... keine zu hohen Ansprüche an den Wohnkomfort stellst & gerne ohne Fernseher lebst,
- ... mit anderen Freiwilligen & Praktis 30 m vom Strand entfernt im "eigenen" Park wohner möchtest,

... dann könnte ein FÖJ bei der Schutzstation Wattenmeer auf Föhr genau richtig für Dich sein!

Für gute Einarbeitung empfehlen wir dir vor deinem FÖJ ein Praktikum im Juli bei uns.



FÖJ beim WWF in Husum: Schutz des Wattenmeeres

Der WWF schützt das Wattenmeer:

Das Wattenmeer liegt an der dänisch-deutsch-niederländischen Nordseeküste. Mit seinen Wattflächen, Priel, Salzwiesen, Stränden und Dünen gehört es zu den letzten großräumigen und ursprünglichen Naturlandschaften in Mitteleuropa. Es ist Drehscheibe für den Vogelzug von mehr als 10 Millionen Wat- und Wasservögeln zwischen ihren arktischen Brut- und südlichen Überwinterungsgebieten.

Doch das Wattenmeer ist seit langem bedroht. In der Vergangenheit waren es vor allem große Eindeichungen, durch die große Wattgebiete zerstört wurden. Deshalb begann der WWF bereits 1977, sich für das Wattenmeer zu engagieren. Gemeinsam mit anderen, und mit Erfolg: In allen Anrainerstaaten ist das Wattenmeer heute geschützt, in Deutschland sogar als Nationalpark. Und 2009 wurde es von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt!

Gerettet ist das Wattenmeer damit leider noch nicht. Die nun wichtigste Aufgabe im Wattenmeer ist es, der Natur eine Anpassung an den beschleunigten Anstieg des Meeresspiegels zu ermöglichen, ihre Zerstörung durch industrielle Nutzung zu verhindern und den Nationalpark weiterzuentwickeln. Dies will der WWF gemeinsam mit Partnern erreichen.

Die FÖJ-Stellen:

In unserem Wattenmeerbüro in Husum arbeiten wir für diese Ziele. Dort haben wir auch FÖJ-Stellen eingerichtet, von denen im kommenden Jahr zwei besetzt werden sollen. Mit diesen sollen alle Aufgaben unterstützt werden, die in unserem Wattenmeer-Programm oder im Nationalpark-Haus anfallen. Das bedeutet vor allem:

- Betreuung der Ausstellung im Nationalpark-Haus Husum (z.B. Besucherinformation, Organisation, Aquarienpflege, Veranstaltungen, Schulklassen),
- Bearbeitung von Info-Anfragen (Versand und Auslage von Material, Organisation Lager),
- Praktische Arbeiten im Büro und im Nationalpark-Haus (von Telefondienst bis Fahrradpflege),
- Arbeiten in der Natur (z.B. Vogelzählungen, Wattführungen, Kontrollgänge),
- Fallweise Hilfe bei Ortsbesichtigungen, Führungen, Meetings oder Veranstaltungen.

Es besteht Gelegenheit, Einblicke in fachliche, politische und rechtliche Fragen des Wattenmeerschutzes zu bekommen. Viele Arbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem Team der „Schutzstation Wattenmeer“, mit der wir in einer Bürogemeinschaft zusammen arbeiten.

Das WWF-Wattenmeerbüro liegt im Nationalpark-Haus, direkt am Husumer Hafen. Von hier ist es nicht weit in die Stadt, zum Wattenmeer, den Inseln und Halligen sowie zu den FÖJs und Bundesfreiwilligen in weiteren Stationen. Du wohnst zusammen mit anderen FÖJs und Bundesfreiwilligen in einer WG aus ca. sechs Personen. Ein Vor-Praktikum im Juli wäre für die Einarbeitung sehr günstig.

Du bist bei uns genau richtig, wenn Du dich für die Mitarbeit in unserer Naturschutzorganisation begeistern kannst, Spaß hast bei der Kommunikation mit nationalparkinteressierten Touristen, offen bist und gut vor Gruppen sprechen kannst, sowie naturkundliches Interesse, Organisationstalent und Freude am Fahrrad fahren bei Wind und Wetter hast.

Lust auf ein spannendes und lehrreiches Jahr an der Nordsee bekommen? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Du möchtest vor einer Bewerbung mehr über den WWF und unsere Arbeit in Husum wissen? Dann schau doch mal nach unter www.wwf.de, www.wwf.de/watt, www.schutzstation-wattenmeer.de und www.nationalparkhaus-husum.de. Oder ruf uns an: 04841-6685-30.

Schutzstation



Wattenmeer

Hörnum auf Sylt

2 FÖJ-Stellen

Hast Du Lust...

... Dich als NationalparkbetreuerIn und WattführerIn auf Sylt aktiv für den Naturschutz einzusetzen?

... ein Jahr lang mit Kindern & Erwachsenen das Wattenmeer zu erkunden?

... auf ein kunterbuntes WG-Leben in der "Bretterbude" in Hörnum?

... Sylt auch mal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen?



Was ist in Hörnum zu tun?

Die Umweltbildung wird den größten Teil Deiner Arbeit ausmachen. Das bedeutet Du:

- führst Gruppen durchs Watt
- begleitest Strandwanderungen & naturkundliche Seetierfangfahrten
- gibst Diavorträge für Jung und Alt
- begeisterst Dich für eine unserer Spezialführungen: Seevogelführung, Pflanzen in Düne und Salzwiese oder die Südspitzführung
- betreust unsere 2013 eröffnete Ausstellung die „Arche Wattenmeer“

Außerdem wirst Du als NationalparkbetreuerIn Dein „eigenes“ Betreuungsgebiet haben und unsere Biologen mit hilfswissenschaftlichen Arbeiten (z.B. Vogel- und Müllzählungen) unter die Arme greifen. Das und viele weitere spannende Aufgaben erwarten Dich in Hörnum.

Wenn Du...

... kontaktfreudig, wind-, regen-, und frostfest bist,

... gerne mit Menschen arbeitest & viel draußen in der Natur bist,

... keine zu hohen Ansprüche an den Wohnkomfort stellst

... mit insgesamt zwei Föjlern und vier BfDlern & einigen Praktis 2min vom Strand in einem roten Holzhaus direkt in den Dünen am Rande Hörnums leben möchtest,

... dann könnte ein FÖJ bei der Schutzstation Wattenmeer in Hörnum auf Sylt genau richtig für Dich sein!

Zur optimalen Einarbeitung empfehlen wir Dir ein Vorpraktikum im Juli

Noch Fragen? Dann melde Dich doch einfach direkt bei uns

per Telefon: 04651 881093

per Mail: hoernum@schutzstation-wattenmeer.de

oder besuche unsere Internetseite

www.schutzstation-wattenmeer.de/unsere-stationen/hoernum-sylt/



NABU-Schutzgebietsbetreuung
Hauptstr. 26
25489 Haseldorf
Tel. 04129-9554911
www.NABU-Haseldorfer-Marsch.de
www.Elbmarschenhaus.de

Elbmarschenhaus in der Haseldorfer Marsch (1. FÖJ-Stelle) - Integrierte Station Unterelbe -

Das Naturschutzgebiet "Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland" ist mit 2.160 ha eines der größten Naturschutzgebiete Schleswig-Holsteins! Es umfasst alle für die Elbtalau typischen Lebensräume: Hier findet man u. a. das größte Süßwasserwatt Mitteleuropas, Auwälder, Wildnis-Flächen und Elbinseln.

Das Naturschutzgebiet besteht seit 1984 und wird seit 1992 vom NABU (also auch von Dir und Deinen Kollegen) betreut.

Nicht nur Deine Tätigkeiten, sondern auch Ort und Mitarbeiter hier sind sehr abwechslungsreich: ob Du nun im Elbmarschenhaus in unserer Ausstellung Dienst schiebst, im Außengelände mit unseren Natur- und Landschaftspflegern Wim & Heiko Klotstock springst, im Obstgarten mit unserem Trecker namens „Bernd“ Rasen mäht, im NABU Naturzentrum mit Ehrenamtlichen rumwerkelst, im Wassererlebnisbereich Rückenschwimmer kescherst, am Deich mit den Schafen Fahrrad fährst oder mit einem Profi im Naturschutzgebiet Vögel beobachtest...

Die Aufgabebereiche des FÖJlers sind folgende:

- Beteiligung an vogelkundlichen Beobachtungen (Wochenzählung, Brutvogelkartierung, Gänsesynchronzählung)
- Betreuung der NABU-Kindergruppe „Eisvögel“
- Durchführung und Konzeption von eigenen Projekten (mit Schulklassen, Projektgruppen, AGs in Grundschulen)
- Betreuung des Wassererlebnisbereiches beim Klärwerk Hetlingen (Führung von Schulklassen im außerschulischen Lernort)
- verantwortlich für die Pflege eines Schmetterlings- und Kräutergartens und der Streuobstwiese mit dem Gemüseanbau in 3 Hochbeeten am NABU Naturzentrum in Haseldorf
- Pflege von Flora und Fauna (praktische Naturschutzarbeit)
- Bürotätigkeiten, regelmäßige Besprechungen, Computerarbeit
- Pflege der eigenen Homepage
- handwerkliche Tätigkeiten
- Beteiligung an der regelmäßigen Öffnung des Elbmarschenhauses und des NABU Naturzentrums (Besucherinformation und Führungen)



Eigenverantwortlichkeit und eigene Projekte sind immer willkommen. Außerdem soll Deine Arbeit im Naturschutzgebiet und mit den Kollegen des Elbmarschenhauses Dir bei Persönlichkeitsbildung, Selbständigkeit und persönlicher Orientierung helfen. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Für Interessierte steht eine Fotoausrüstung zur Verfügung, mit der Du Vögel, Tiere und Pflanzen fotografieren kannst.

Durch den wunderschönen Elbstrand und die Nähe zu Hamburg hast Du die Möglichkeit Deine Freizeit sehr abwechslungsreich zu gestalten.

Du wohnst im Nachbarort zusammen mit 2 anderen FÖJlern und einem Bundesfreiwilligen. Verpflegen müsst ihr euch selbständig. Der Weg zu Deinem Arbeitsplatz im Elbmarschenhaus ist in 15 Minuten mit dem Fahrrad zu erreichen.

Außerdem wird es bestimmt nie langweilig in einer WG!

NABU NATURZENTRUM KATINGER WATT

Du hast Lust ein Jahr an der Nordseeküste Nordfrieslands zu verbringen, direkt hinterm Deich zu wohnen und von einer einzigartigen Natur umgeben zu sein? Du fährst gerne Fahrrad?

Du kannst Leute begeistern? Du willst eine Menge Neues lernen und Deine Fähigkeiten weiterentwickeln?

Du bringst Kreativität mit, bist teamfähig und zuverlässig?

Dann bist Du bei uns im Katinger Watt genau richtig!

Der Nationalpark Wattenmeer, Feuchtwiesen, Tümpel, Wasserläufe und Wald bilden ein abwechslungsreiches Mosaik im ehemaligen Wattgebiet der Flussmündung der Eider. Der NABU betreut hier vier Naturschutzgebiete und das NABU Naturzentrum Katinger Watt mit seinem schönen Duft-, Fühl- und Lehrgarten.

Du wirst in einem Team von insgesamt 5 Freiwilligen arbeiten. Der Dienstbeginn ist der 1. August. Zusätzlich empfehlen wir bereits im Juli ein Vorpraktikum zu absolvieren, damit ihr von euren Vorgängern noch bestmöglich eingearbeitet werden könnt. Der Bundesfreiwilligendienst dauert bei uns 13 Monate.

Deine Aufgaben sind vielfältig und interessant:

1. Öffentlichkeitsarbeit

- Betreuung und Information der Besucher des Naturzentrums
Die Gäste sollen sich bei uns wohl fühlen und durch Euch für den Gedanken des Naturschutzes sensibilisiert und über die Natur des Gebietes informiert werden.
- Weiterentwicklung und Pflege des Lehrgartens
- Pflege und Betreuung der Aquarien
- Mithilfe im Büro
- Annahme von Buchungen, telefonische Beratung, und sonstige Büroarbeiten

2. Umweltbildung

- Vogelkundliche Führungen per Rad und zu Fuß
- Wattexkursionen
- Begleitung von Schifffahrten mit Seetierfang
- Fledermausexkursionen und Nachtwanderungen
- weitere Exkursionen für Familien, Erwachsene, Kinder, Schulklassen und andere Gruppen



3 FÖJ- und 2 BFD
Dauer: 12 - 13 Monate,
ab 1. Juli/1. August

NABU Naturzentrum Katinger
Watt
Katingsiel 14
25832 Tönning

Tel.: 04862-8004
Fax: 04862-17393

Betreuerin:
Sibylle.Stromberg@NABU-SH.de

www.NABU-Katinger-Watt.de



- **Betreuung unserer Kindergruppe**
Unsere Kindergruppe trifft sich alle drei Wochen und erforscht zwei Stunden lang die Natur der Umgebung. Hier ist hohe Kreativität und voller Einsatz gefragt, denn die Freiwilligen planen und führen die Treffen selbstständig durch.
- **Erarbeitung von Materialien, Aktionen, Spielen etc.**
Du hast die Chance Dich aktiv in die Mit- und Weitergestaltung des Naturzentrums einzubringen.



3. Mitwirken in Naturschutz und Gebietsbetreuung

- **Vogelzählungen**
Alle 14 Tage Vogelzählungen mit dem Fahrrad, im Herbst/Winter zusätzlich Zählungen der Wildgänse.
- **Dokumentation von Tieren und Pflanzen im Naturzentrum und Gebiet**
- **Biotoppflegemaßnahmen und Betreuung in den Schutzgebieten**
Weiden stutzen, Müll sammeln, Anbringen von Infoschildern etc. - hier ist handwerkliches Geschick und voller Einsatz gefragt. Wenn Du im Gebiet unterwegs bist, dann machst Du außerdem Kontrollgänge und führst Gespräche mit den Besuchern vor Ort.



Das Jahr

Von April bis Anfang November ist das Zentrum jeden Tag für Besucher geöffnet und daher stehen Führungen und Gästebetreuung im Vordergrund. Der Rhythmus der Natur bestimmt dann unsere Arbeitstage. In der Wintersaison bereiten wir das Programm für das Folgejahr vor und erarbeiten neue Materialien und ähnliches. Dann ist auch Zeit für Gestaltung von Projekten und die Urlaubszeit.



Das Team

Das Freiwilligenteam besteht aus drei FÖJs und zwei BFDs. Unterstützt, betreut und angeleitet wirst Du von der Stationsleiterin und den Zentrumsbiologen, sowie den Ehrenamtlern der NABU-Gruppe Eidermündung. Außerdem lernst Du viele Freiwillige aus den Nachbarstationen kennen, sodass es nie langweilig werden kann!



Lage und Unterkunft

Zum Zauber dieser Landschaft gehört aber auch, dass sie abseits gelegen und nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Somit sind die Einkaufsmöglichkeiten für die Selbstversorgung nicht mal eben um die Ecke, ein Führerschein ist da hilfreich. Für die Freiwilligen haben wir Wohnungen verteilt auf drei Standorte - im Zentrum (2 Pers.), in einer 3 km (1 Pers.) und etwa 6 km (2 Pers.) vom Zentrum entfernten Wohnung. Dennoch gibt es ein intensives Wohngemeinschaftsleben im Naturzentrum.



SCHUTZSTATION



WATTENMEER

ST. PETER-ORDING

2 FÖJ-Stellen

Hast Du Lust ...

- an einem der schönsten Strände der Nordsee als Nationalparkbetreuer/in zu arbeiten?
- Gästen und Einheimischen das Weltnaturerbe Wattenmeer zu zeigen?



Zu deinen Aufgaben gehören:

- Jung und Alt die vielfältige Wattenmeer-Natur vor St. Peter-Ording zu zeigen bei Watt- und Salzwiesen-Führungen, landschaftskundlichen Strand- und Nachtwanderungen sowie Ornitologischen Radtouren
- Betreuung der Ausstellung im Nationalpark-Haus einschließlich Pflege von elf Meerwasser-Aquarien + Aquarienführungen
- Kartierungsaufgaben wie:
 - Vogelzählungen per Fahrrad das gesamte Jahr
 - der Erfassungen der Brutvögel im Frühling
 - Zählungen von Wattorganismen im Frühjahr und Herbst
- Kontrollgänge im Schutzgebiet
- Öffentlichkeitsarbeit für den Nationalpark bei Dorffesten, Infoständen und Vorträgen

Vor Ort ...

- bist Du in einem Team mit bis zu 10 Leuten tätig (die ortsansässige Stationsbetreuerin, FÖJs, BFDs und im Sommer PraktikantInnen)
- wohnst und arbeitest du mit dem Team in einer großen Dienstwohnung
- würden wir uns freuen, wenn du im Juli schon ein Vorpraktikum machen könntest, um von deinen Vorgängern zu lernen



Wenn du ...

- dich nicht vor Wind und Regen fürchtest und gern viel Fahrrad fährst (auch bei Gegenwind ...)
- kontaktfreudig bist und gerne mit deinen Arbeitskollegen in einer WG wohnen magst,
- dir zutraust vor großen Gruppen zu sprechen und Gäste für den Nationalpark zu begeistern,
- sowohl selbständig arbeiten kannst als auch im Team

... dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Weitere Infos über die Arbeit unter www.schutzstation-wattenmeer.de



NATURCENTER
TØNNISGÅRD

- ein Ort, um die Natur zu erleben...

Das Naturcenter Tønnisgaard liegt auf Rømø, der südlichsten dänischen Wattenmeerinsel. Alles vom Strand über Dünen und Heide bis hin zu Kiefernwäldern ist auf unserer schönen Insel vorzufinden und bietet den Pflanzen und Tieren einen ganz besonderen Lebensraum.

Ein alter Rømø-Bauernhof mit Reetdach bietet eine gute Atmosphäre, um Natur und Kultur zu vereinen.

Jährlich bietet das Center mehr als 400 Touren an, die hauptsächlich von deutschen Urlaubern und Schulklassen besucht werden. Außerdem befindet sich im Center eine feste Ausstellung über das Wattenmeer, Rømø's Natur und Geschichte, sowie kulturelle Seiten der Insel. Unseren Vortragsraum nutzen wir gleichzeitig auch als Ausstellungsraum.

Deine Hauptaufgaben sind:

- Betreuen der Besucher
- Gruppenführungen
- Mithilfe bei Gartenarbeiten
- Kleinere Reparaturarbeiten
- Mithilfe im Büro
- Entwicklung neuer Touren/ Ausstellungen

Mitbringen solltest du:

Selbstständigkeit, Spaß an der Kommunikation mit anderen Menschen, Kreativität und praktische Eigenschaften samt Lust an der Erforschung der Natur. Wenn es möglich ist, solltest du gerne ein Fahrrad mitbringen um immer mobil zu sein und zur Arbeit zu kommen.

Der Arbeitsgang im Center:

Von Anfang April bis Ende Oktober steht die Besucherbetreuung im Vordergrund. In dieser Zeit, besonders im Juli und August kann Wochenend- und Abendarbeit auf dich zukommen. Die tägliche Arbeitszeit liegt ansonsten zwischen 9.00 und 16.00 Uhr.

November bis April ist die Zeit, um neue Touren und Ideen zu entwickeln und umzusetzen, sowie Werbung und neue Veranstaltungen für die Ausstellung zu gestalten; das sind Innenarbeiten, bei denen du kreativ sein kannst.

Deine Chefin ist Bente, mit der du, wie auch mit dem dänischen Nationalparkamt, zusammen in einem Haus arbeitest. Du wohnst im Norden der Insel in einer kleinen Dreizimmerwohnung, etwa zehn Minuten mit dem Fahrrad vom Center entfernt.

Kontakt:

Naturcenter Tønnisgaard
Havnebyvej 30
6792 Rømø
Dänemark

Tel.: 0045 74755257

e-Mail: info@tonnisgaard.dk
Internet: www.tonnisgaard.dk

Ansprechpartner: Bente Krog Bjerrum





Seehundstation Friedrichskoog e.V. Information-Aufzucht-Forschung



3 FÖJ-Stellen



Deine Einsatzstelle ist die 1985 von der Gemeinde und dem Landesjagdverband gegründete Seehundstation Friedrichskoog e.V.. Seit 1992 wird sie als gemeinnützig anerkannter, eingetragener Verein betrieben. Die Information, Aufzucht und Forschung rund um Seehunde und Kegelrobben sind unsere Hauptaufgaben.

Die Seehundstation ist ganzjährig geöffnet. Eine Gruppe von dauerhaft in der Station lebenden Seehunden und Kegelrobben kann von den Gästen beobachtet werden. Das große, naturnah angelegte Beckensystem mit Unterwasserbereichen eröffnet den Besuchern spannende Einblicke in die Lebensweise dieser Tiere. Das Informationszentrum „Seehund“ und die Ausstellung „Robben der Welt“ bieten vielfältige Möglichkeiten, sich über heimische Meeressäuger und auch andere Robbenarten zu informieren. Die Umweltbildungsarbeit mit u.a. Führungen und auch kurzen Vorträgen während den Fütterungen stellt einen wichtigen Aspekt der Arbeit dar.

Weitere Schwerpunkte der Stationsarbeit bilden Aufzucht und Forschung. Die Seehundstation Friedrichskoog e.V. ist gemäß internationalem Seehundabkommen die einzig autorisierte Aufnahmestelle für verlassen oder erkrankt aufgefundene Robben in Schleswig-Holstein. Im Sommer werden Seehundheuler, im Winter Kegelrobbenheuler möglichst naturnah und mit wenig Kontakt zu Menschen aufgezogen.

Entsprechend der vielfältigen und verschiedenen Aufgabengebiete bietet die Seehundstation **drei FÖJ-Stellen** an. Folgende Aufgaben warten u.a. auf dich:

- Besucherbetreuung
- Gruppenführungen
- Fütterungskomentierungen
- Einblick in die Betreuung der Dauerhaltungstiere
- Futterzubereitung, tägliche Reinigung der Futterküche, der Futterutensilien etc.
- Betreuung und Versorgung der Jungtiere
- Mithilfe bei tierärztlichen Untersuchungen
- Reinigung der Becken
- Dienst im Eingangsbereich
- Landschaftspflegerische Arbeiten
- Büroarbeit
- Erstellung von Informations- und Arbeitsmaterialien



Das Team der Seehundstation besteht aus neun „festen“ Mitarbeitern, zwei BFD'lern, zwei Auszubildenden, den drei FÖJlern und einer wechselnden Anzahl von PraktikantInnen.

Während deines FÖJ's wohnst du mit den anderen FÖJ-TeilnehmerInnen und den Praktikanten in einer WG direkt in der Station bzw. in einer Zweitwohnung, die fünf Fahrradminuten entfernt liegt.

Du solltest unbedingt Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Eigenständigkeit mitbringen. Ein vierwöchiges Vorpraktikum direkt vor Beginn des FÖJ ist wünschenswert.

Weitere Informationen erhältst du unter www.seehundstation-friedrichskoog.de, oder wenn du uns schreibst, anrufst oder mailst: An der Seeschleuse 4, 25718 Friedrichskoog, Tel.: 04854/ 1372, Email: info@seehundstation-friedrichskoog.de

SCHUTZSTATION WATTENMEER

FRIEDRICHSKOOG 2 FÖJ-Stellen

Hast du Lust, ...

... Dich ein Jahr lang im Süden des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer zu engagieren und Besuchern den Lebensraum Wattenmeer näher zu bringen? Bei Deinem FÖJ bei der Schutzstation Wattenmeer Friedrichskoog hast Du die Gelegenheit dazu!

Deine Aufgabe...

... ist es, den Nationalpark Wattenmeer vor Ort zu betreuen. Der Nationalpark kann nicht reden, also tust Du es für ihn und er hat keine Augen, also beobachtest Du Veränderungen oder Störungen. Zur Öffentlichkeitsarbeit gehören verschiedene Führungen, z.B. Wattwanderungen, Diavorträge und die Betreuung unseres kleinen Infozentrums am Hafen. Am Wochenende betreust Du überwiegend Kinder- und Familiengruppen, da Friedrichskoog auch für Wochenendtouristen sehr gefragt ist. Wenn alle Fragen beantwortet sind, beginnt die Arbeit "hinter der Bühne". Von der Wattkartierung, bei der die Lebewesen im Watt gezählt werden, bis zum Spülsaummonitoring, bei dem der angespülte Müll aufgeschrieben wird, ist immer etwas zu tun. Mit dem Fahrrad fährst Du bei Wind und Wetter bis zu 30 km weit, um alle zwei Wochen die Küstenvögel in den weiten Vorländern des Nationalparks zu zählen. Dabei gibt es immer etwas zu entdecken, da Friedrichskoog ist eines der artenreichsten Vogelzählgebiete der Küste ist!

Du wohnst...

... in einem kleinen Haus mit großem Garten inklusive Gemüsebeet und Ostbäumen, in dem Dir beim Wäscheaufhängen die Hühner um die Beine streunen. Auch dort gibt es immer kleine und große handwerkliche Dinge zu erledigen. Du wohnst dort zusammen mit zwei weiteren Freiwilligen. Im Sommer wird das Team durch eine/n PraktikantIn unterstützt. Im Winter ist Zeit genug, Deiner Kreativität bei der Vorbereitung und Verbesserung von Veranstaltungen, Aktionen und vielem mehr freien Lauf zu lassen.

Wenn es für dich wichtig ist...

... die meiste Zeit Deiner Arbeit in der freien Natur zu verbringen, zum Schutz des Nationalparks beizutragen und Du Lust hast, Kinder, Erwachsene und Jugendgruppen für den Lebensraum Wattenmeer zu begeistern, dann solltest Du unbedingt bei der Schutzstation Wattenmeer in Friedrichskoog mitarbeiten!

Es wäre schön, wenn Du bereits Anfang Juli hier beginnst, ein Vorpraktikum zu machen, in dem Du von Deinen Vorgängern eingelernt wirst, damit Du Deinen „Arbeitsplatz“ genau kennen lernst.

Wir freuen uns auf Dich! Das Team von Friedrichskoog



SCHUTZSTATION



WATTENMEER

WESTERHEVER 2 FÖJ-Stellen

Wie wäre es mit...

... einem FÖJ am schönsten Leuchtturm Deutschlands?

Möchtest Du mal...

... bei Sturmflut fast wegfliegen und die Nordseebrandung am Gartenzaun haben?

Hast Du Lust...

... Urlaubern das Watt und die Salzwiesen zu zeigen?



Zum FÖJ bei der Schutzstation Wattenmeer Westerhever gehören:

- Wetterfestigkeit und Spaß an Sonne, Wind und Wetter bei Wattführungen, Vogelzählungen und Strand-Kontrollgängen
- viel Fahrrad fahren, denn bei Vogelzählungen, zum Einkaufen und für Besuche bei den Nachbar-FÖJs und -Zivis kommt man nicht anders vom Leuchtturm weg
- viele Touristen, die auch schon mal unangemeldet in der Küche stehen
- die Nationalparkbetreuung mit Zaunbau, Brutgebietenbewachung und Kontrollgängen
- Spaß an der Naturkunde, z.B. bei Brutvogel- und Salzwiesenkartierungen
- Kontaktfreudigkeit und Geduld für den Umgang mit vielen vielen Besuchern in unserer Nationalpark-Ausstellung, mit den Gästen des Seminarhauses und Führungsteilnehmern.

Die Schutzstation Wattenmeer in Westerhever betreut einen etwa 20 km langen Küstenabschnitt nördlich von St. Peter-Ording. Die Arbeit ist einerseits stark naturkundlich ausgerichtet. Andererseits ist der Leuchtturm Westerhever einer DER Brennpunkte des Tourismus im Nationalpark Wattenmeer. Wir betreuen die zahlreichen Besucher unseres Inforaums und die Gästegruppen des Nationalpark-Seminarhauses im „Nordhaus“



Unterkunft & so...

Du wohnst im "Südhaus" neben dem Leuchtturm zusammen mit weiteren Freiwilligen als WG. Ihr arbeitet im Team und erledigt alle Aufgaben eigenverantwortlich – einschließlich der Einkaufs-Radtouren zum nächsten Laden in St. Peter-Ording, 12 km, ;-). Eure Ausbildung erfolgt in Seminaren und durch Eure Vorgänger. Dafür wäre es hilfreich, wenn Ihr schon im Juli ein Vorpraktikum machen könntet.

Eure Vorgesetzten sind Biologen und kenntnisreiche Vereinsmitglieder, die regelmäßig vorbeischauen und jederzeit telefonisch erreichbar sind.

SCHUTZSTATION**WATTENMEER****Pellworm 2 FÖJ-Stelle****Pellworm? Nie gehört...**

... lass Dich überraschen von der grünen Insel zwischen Ebbe und Flut!

Hast du Lust...

- ... einfach mal von zu Hause rauszukommen und in eine andere Welt einzutauchen?
- ... sehr selbstständig mit Deinem Team zu arbeiten?
- ... auf ein abwechslungsreiches Jahr mit netten Insulanern und Touris?
- ... Dich viel draußen im Watt aufzuhalten?
- ... auf riesige Vogelschwärme, die grundsätzlich auffliegen, wenn Du sie zählen willst?
- ... ein Vorpraktikum zur Einarbeitung schon ab Anfang Juli zu machen?

**Deine Aufgaben wären...**

...Öffentlichkeitsarbeit mit netten Touris, die man hier auch mehr als einmal trifft:

- Watt- und Vogelexkursionen
- Bernsteinschleifen
- Meeresbiologische Schiffstouren
- Diavorträge
- Pflege des Aquariums und Tierfütterungen
- Betreuung unserer Ausstellung
- Wattwanderungen zum Heverstrom oder der kleinsten ganzjährig bewohnten Hallig (Süderoog - eine Strecke 7 km), hierfür musst du einen Wattführerschein machen

...naturkundliche Arbeiten im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer:

- Watt- und Brutkartierungen
- Spülsaum- und Totvogelkontrollen
- Vogelzählungen am Deich und auf der größten Sandbank Europas (Süderoogsand), wofür man viel Fahrrad fahren bzw. 40 km durch das Watt laufen muss (klingt hart, aber man kann es schaffen; nur die Harten kommen in den Garten ☺)

Wohnen & Team:

Du wohnst mit deinen Kollegen (BFDler und Praktikanten) zusammen in einer zentral gelegenen Wohnung direkt über unserer Ausstellung, mit Blick auf den Hafen.

Du fährst viel Fahrrad und arbeitest sehr selbstständig im Team.

Nicht wenn Du alles schon kannst, sondern wenn Du motiviert bist, hier ein Jahr Dein Bestes zu geben, dann bist Du bei uns genau richtig.

Wir freuen uns auf Dich!

Die Pellwormer Schutten

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Hallig Hooge (2 FÖJ-Stellen)



Du möchtest ein Jahr lang...

- die einzigartige Halligwelt kennen lernen?
- in einem Biosphärengebiet leben?
- auch mal internationale Gäste betreuen?
- mit deinen Kollegen und dem Hausleiter in Teamarbeit das als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit zertifizierte Nationalpark-Seminarhaus führen?
- dich vor dem Hintergrund der vom Meeresspiegelanstieg bedrohten Halligen intensiv mit dem Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit beschäftigen?
- die Gäste für einen einzigartigen Lebensraum sensibilisieren und begeistern?

Dann ist Hallig Hooge genau das Richtige für dich!

Wie deine Arbeit auf Hooge aussehen würde:

Im Sommer leistest du zum größten Teil **Umweltbildung**. Durch Wattexkursionen, Wanderungen zum Japsand, Halligführungen, Kutterfahrten, Bernsteinschleifen, Salzwiesenführungen, Workshops und Abendvorträge, sowie dem Infodienst in der Ausstellung und der Betreuung des Seminarhauses, bringst du Gästen das Wattenmeer und seine Umgebung näher.

Ein kleinerer, dennoch sehr wichtiger Arbeitsbereich ist die **aktive Naturschutzarbeit**. Mit Vogelzählungen und Kartierungen von Brutvögeln und Wattorganismen, sowie das Einrichten von Brut- und Rastgebiete für Seevögel und das Erfassen von Spülsaumverschmutzungen trägst du zur Erstellung von langjährigen Entwicklungsstatistiken bei.

Im Winter ist Platz für deine **eigenen Ideen**. Dem Umsetzen von eigenen Projekten, neuen Führungen oder Ausstellungselementen sind kaum Grenzen gesetzt.



Du lebst...

...mit deinen BFD- und FÖJ-Kollegen in einer WG direkt über der Ausstellung auf der zentral gelegenen Hanswarft. Im lebhaften Sommer kommen noch einige Praktikanten dazu und im Winter arbeitet ihr dann in einem festen Team von fünf bis sechs Personen.

Wenn du...

- selbst erfahren und beweisen willst, dass das Leben auf einer Hallig nicht langweilig ist,
- flexibel, offen und kontaktfreudig bist und keine Probleme hast, vor Gruppen zu sprechen,
- einigermäßen gutes Englisch sprechen und am liebsten auch schreiben kannst,
- keine Probleme damit hast, auch mal nass und dreckig zu werden,
- Lust hast, das einmalige Naturschauspiel des Landunters „live“ zu erleben,

dann **bewirb Dich bei uns!** Wir freuen uns auf Dich, die Hooger Schutten

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Nationalpark-Seminarhaus Langeneß
 Peterswarf 2 | 25683 Langeneß
 Telefon: 04684 - 216 | Fax: 04684 - 952053
 langeness@schutzstation-wattenmeer.de

2 FÖJ-Stellen
 1 BFD-Stelle
 Dauer: 12 - 13 Monate
 Ab Anfang Juli



Nationalpark-Seminarhaus Langeneß

Du möchtest ...

- ein Jahr lang auf einer Hallig im Wattenmeer leben?
- Gäste für einen einzigartigen Lebensraum begeistern?
- gemeinsam mit weiteren Freiwilligen und einem Hausleiter in Teamarbeit ein als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit zertifiziertes Seminarhaus führen?

Die Arbeit

1. Das Seminarhaus: Schulklassen, Studentengruppen und ungebundene Erwachsenengruppen können unser Seminarhaus auf der Peterswarf buchen. Wir betreuen das Seminarhaus selbstständig, dazu gehört aber auch das Putzen und kleinere Instandhaltungsarbeiten.

2. Bildungsarbeit: Bei uns lernst du das Wattenmeer, die angrenzenden Salzwiesen, die Vogelwelt und das Halligleben von früher kennen. Dieses Wissen bringst du Gästen im Rahmen von Führungen und Vorträgen näher.

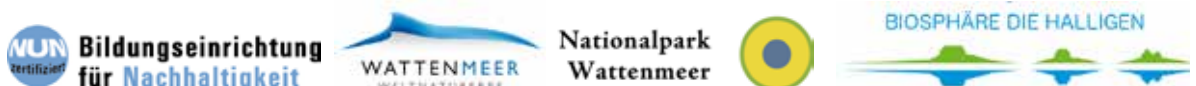
3. Betreuungsarbeit: Wir betreuen sowohl den Nationalpark um Langeneß als auch das Gebiet auf der Hallig. In diesem Rahmen dokumentieren und beschreiben wir Entwicklungen im Schutzgebiet: Wir zählen in regelmäßiger Abständen Vögel, machen Kontrollgänge und notieren Störungen!

Du lebst ...

- gemeinsam mit zwei weiteren Freiwilligen ein Jahr lang in einer WG direkt über dem Seminarhaus. Im Sommerhalbjahr werdet ihr durch eine sechsmonatige Bundesfreiwilligendienststelle und Praktikanten unterstützt!

Du passt zu uns, wenn du ...

- verantwortungsbewusst bist und gerne selbstständig arbeitest.
- Keine Scheu vor Menschen hast und du dir vorstellen kannst, mit nur einhundert anderen Menschen fernab großer Städte und dem Festland zu leben!



SCHUTZSTATION



WATTENMEER

NORDSTRAND / HUSUMER BUCHT

1 FÖJ Stelle

Hast Du Lust ...

... ein Jahr lang auf der „Insel mit permanentem Landzugang“ zu leben, um dort als Nationalpark-BetreuerIn Kindern und Erwachsenen den Lebensraum Wattenmeer näher zu bringen und Dich für den Naturschutz einzusetzen?

Die (Halb-)Insel NORDSTRAND bietet Dir das Insel-Feeling und dennoch die Möglichkeit, zu jeder Tages- und Nachtzeit nach Husum oder zu den anderen BFDlern und FÖJs in der Husumer Bucht zu gelangen.

Deine Aufgabe ist es ...

... den Lebensraum Wattenmeer zu zeigen und zu erklären.

Auf NORDSTRAND passiert das auf vielfältige Art und Weise:

- Wattexkursionen, Kinderwattexkursionen
- Wattwanderungen zur Hallig Nordstrandischmoor
- Schlick-Touren
- vogelkundliche Führungen
- Salzwiesenführungen
- Sonnenuntergang- und Nachtwanderungen
- Diverse Powerpointvorträge

Dazu kommen wissenschaftliche Tätigkeiten:

- Vogel- bzw. Gänsezählungen
- Spülsaum- und Ölmonitoring
- Wattkartierung
- Brutvogelkartierung



Und die Öffentlichkeitsarbeit:

- Betreuung der Ausstellung über den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Pflege der zwei Aquarien
- Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kindergarten
- im Winter in Schulen über die Naturschutzarbeit im Wattenmeer informieren

Da Ihr vor Ort die Verantwortlichen seid, könnt Ihr sehr selbstständig und kreativ arbeiten.

Du wohnst ...

... zusammen mit einem BFDler und im Sommer mit Praktikanten in einer Wohnung mit Terrasse und wunderschönem Ausblick mitten auf Nordstrand. Von dort kommt Ihr mit dem Fahrrad überall hin, vorausgesetzt, Ihr könnt Fahrrad fahren, auch bei Gegenwind ;)



Wir würden uns freuen, wenn Du schon ab Anfang Juli Zeit und Lust hättest, ein Vorpraktikum zu machen, damit Dich Deine VorgängerInnen gut einarbeiten können.

SCHUTZSTATION WATTENMEER

Büsum 1. FÖJ-Stelle: Schutzgebietsbetreuung und Umweltbildung

Hast Du Lust...

- ... bei Wind und Wetter draußen zu sein?
- ... Kinder und Erwachsene bei Führungen für das Wattenmeer zu begeistern?
- ... ein Jahr lang direkt an der Nordsee zu wohnen und zu arbeiten?
- ... als NationalparkbetreuerIn aktiv zum Schutz und Erhalt des größten deutschen Nationalparks beizutragen?



Die Schutzstation Wattenmeer in Büsum...

... hat zwei FÖJ-Stellen, von denen eine ihren Schwerpunkt in der Betreuung der Gruppen in der Jugendherberge hat (s. Einsatzstelle 9102) und eine in der Umweltbildung und Schutzgebietsbetreuung. Das beinhaltet z.B. regelmäßiges Zählen der Vögel oder auch des Mülls im Spülsaum. Es wird von dir und deinen Kollegen ein ca. 40 km langer Küstenabschnitt betreut. Verkehrsmittel deiner Wahl ist dabei das Fahrrad – egal bei welchem Wetter. Im Sommer stehen alle 2 Wochen Vogelzählungen auf einer Sandbank auf dem Programm; Da heißt es dann um 5 Uhr aufstehen, 10 km gen Norden fahren und ca. 1 1/2 Stunden durchs Watt bis zur Sandbank laufen, wo man den ganzen Tag verbringt, um die dort rastenden Vögel zu zählen. Einen Großteil der Arbeitszeit nimmt auch die Öffentlichkeitsarbeit ein: Mit Wattführungen, Diavorträgen und Nachtwanderungen wollen wir Jung und Alt für die Natur begeistern. Dabei arbeiten wir eng mit örtlichen Mutter-Kind-Kurheimen und der Jugendherberge zusammen, sodass du viele Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln kannst. Die Arbeit in der Station ist größtenteils selbst organisiert, da es keinen direkten Vorgesetzten vor Ort gibt. Bei Fragen und Problemen stehen dir aber die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Schutzstation Wattenmeer mit Rat und Tat zur Seite. Zur besseren Einarbeitung durch deine Vorgänger ist es außerdem sinnvoll, direkt vor dem FÖJ ein mehrwöchiges Praktikum in der Station zu machen.

Du wohnst...

... zusammen mit zwei Bundesfreiwilligendienstleistenden und im Sommer auch PraktikantInnen in einem großen Haus mit Garten, was für euch zwar regelmäßige Pflegearbeit bedeutet, aber auch gemütliche Lagerfeuerabende ermöglicht. Die Jugendherberge, in der deine FÖJ-KollegInnen wohnt, ist nur wenige hundert Meter entfernt und auch der Bahnhof ist in 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Weitere Infos über die Arbeit gibf s unter www.schutzstation-wattenmeer.de oder auf Nachfrage direkt bei uns: buesum@schutzstation-wattenmeer.de



FÖJ im Verein Jordsand e.V.

FÖJ-Einsatzstelle Hauke-Haien-Koog

Der Verein Jordsand engagiert sich aktiv im Natur-, Umwelt- und Tierschutz. Wir betreuen zurzeit über 20 Schutzgebiete an der Nord- und Ostseeküste sowie im Großraum Hamburg.

Das Betreuungsgebiet Hauke-Haien-Koog ist ein ca. 1200 ha großes Grünland- und Schilfgebiet mit drei Süßwasserspeicherbecken. Es ist mittlerweile der größte Graugans-Mauserplatz Deutschlands und ornithologisch besonders in der Zugzeit interessant.



Die FÖJler/innen wohnen in einem Haus direkt hinter dem Deich am Hafen Schlüttsiel. Schlüttsiel ist das Zentrum unserer Betreuungsgebiete im Nationalpark Wattenmeer. Die FÖJler/innen halten den Kontakt zu den Halligen Norderoog und Habel. Der Weg zu den Halligen ist nicht weit, so dass sich auch gelegentliche Besuche oder Einsätze einrichten lassen.

Die Aufgaben sind die Betreuung und Gestaltung eines kleinen Informationszentrums und des Umfeldes, gelegentlich Führungen auf dem Deich zur Vogelwelt in den Speicherbecken sowie rund um den Nationalpark Wattenmeer. Darüber hinaus beteiligen sich die FÖJler/innen an wissenschaftlichen Arbeiten wie Brut- und Rastvogelerfassungen, Hochwasser-Synchronzählungen, Spülsaummonitoring und Ölpestkontrollen. Zum Jahresende schreiben sie den Jahresbericht über das Schutzgebiet.



Diese Arbeit wird gemeinsam mit ehrenamtlichen Kräften und Praktikanten des Verein Jordsand durchgeführt. Im Sommer besteht die Möglichkeit, an den internationalen Workcamps auf Hallig Norderoog teilzunehmen.

Die Unterkünfte für die FÖJler/innen werden gestellt, sie müssen sich selbst verpflegen. Das Verpflegungsgeld wird ausgezahlt.

Wir wünschen uns von unseren FÖJler/innen ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Praktische Naturschutzarbeit erfordert auch den Einsatz unter unbequemen Wetterbedingungen. Für Arbeitseinsätze am Wochenende gibt es einen Freizeitausgleich. Dafür bieten wir selbständige, verantwortungsvolle Arbeiten meist im Team mit anderen jungen Leuten aus dem ganzen Bundesgebiet und auch aus dem Ausland sowie die Möglichkeit, sich während des Einsatzes ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen unter: www.jordsand.de



Drei FÖJ-Stellen

2 Stellen NABU,

1 Stelle Freundeskreis Naturgewalten Sylt e.V.



Erlebniszentrum Naturgewalten

Das **Erlebniszentrum Naturgewalten** in List auf Sylt wurde im Februar 2009 eröffnet. Es handelt sich um ein einzigartiges Kooperationsprojekt von 13 Partnerverbänden. In dem Zentrum werden die Besucher auf unterhaltsame Weise über Meeres- und Klimaforschung, den Nationalpark Wattenmeer, Umwelt- und Küstenschutz und die Arbeit der Naturschutzverbände informiert.

Eure **Aufgaben** sind vielfältig: Ihr werdet im Erlebniszentrum Naturgewalten arbeiten und das NABU-Schutzgebiet „Nordsylter Wattenmeer“ betreuen. Dementsprechend werdet ihr viel mit Menschen zu tun haben.

Zu euren **Aufgaben** gehören:

- Besucher in der Ausstellung betreuen und Fragen beantworten
- Einführungsvorträge für Schulkassen in der Ausstellung halten
- Naturkundliche Führungen für Schulklassen, Gruppen und Privatpersonen durchführen (Wattwanderungen, Austernführungen, Dünenwanderungen, Dorfwanderungen in List und Vogelwanderungen)
- Vorträge über Wale, Robben und den Vogelzug halten
- Schutzgebietsbetreuung (z.B. Rast- und Brutvogelzählungen sowie die Reparatur von Schutzzäunen)
- ein eigenes Projekt erarbeiten
- Büroarbeit (z.B. Plakate gestalten, Präsentationen oder Veranstaltungskalender erstellen, Flyer bestellen und verteilen)
- Erstellung von Schulmaterialien und ggfs. die Entwicklung einer neuen Veranstaltung
- Regelmäßig Fotos von der Lister Wanderdüne machen
- Aquarienbetreuung und Pflege
- Mithilfe bei Abendveranstaltungen und Events

Es bleibt viel Raum für eigene Ideen und Projekte.

Wohnen werdet ihr in der Kurverwaltung in List, in der meist noch Praktikantinnen, Praktikanten und einige andere Leute untergebracht sind. Unser Team besteht aus ca. 20 Personen. Schneller Kontakt und ein gutes Einleben sind daher garantiert. Alle Geschäfte in List sind gut mit dem Fahrrad zu erreichen, Bushaltestelle und Hafen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Wohnung. Falls euch die winterliche Ruhe einmal zu viel werden sollte, könnt ihr die anderen FöJ und Bundes-Freiwilligen auf der Insel besuchen. Weitere Informationen findet ihr unter www.naturgewalten-sylt.de.

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Husum 1 FÖJ-Stelle

Hast Du Lust ...

- ... ein Jahr lang in Husum an der Nordsee zu leben?
- ... die Vogelwelt kennen zu lernen und Besuchern den Nationalpark Wattenmeer näher zu bringen?
- ... im Nationalpark-Haus in einem bunt gemischten Team für den Wattenmeerschut zu arbeiten?



Die Arbeit der Schutzstation Wattenmeer in Husum umfasst:

- Infodienst und Besucherbetreuung in unserer Nationalpark-Ausstellung
- Leitung von Wattexursionen und anderen naturkundlichen Führungen
- Vogelzählungen und Dateneingabe zur Erforschung der Seevögel
- Mithilfe bei der Büroarbeit (Telefondienst, Infoversand, etc.) und in verschiedenen Naturschutzprojekten
- Gebietsbetreuung eines Abschnitts der Nordküste Eiderstedts

Die Arbeit im Nationalpark-Haus umfasst ein breites Spektrum an Tätigkeiten vor allem "im Trockenen". Natürlich gehören auch Vogelzählungen und naturkundliche Führungen zu deinen Aufgaben. Im Mittelpunkt steht aber die Arbeit in der Nationalpark-Ausstellung sowie im Büro. Das Team des Hauses setzt sich aus Mitarbeitern der Schutzstation Wattenmeer, des WWFs, des Vereins Jordsand, des B.U.N.D. und des FÖJ-Wattenmeers zusammen. Hier arbeitest du in verschiedenen Arbeitsbereichen, je nach deinem Interessensschwerpunkt. Durch die zentrale Lage in Husum und die Koordinationsaufgaben erhältst du einen besonders guten Überblick über die Naturschutzarbeit im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Du eignest dich für die Arbeit, wenn du ...

- ... dich für den Lebensraum Wattenmeer interessierst
- ... begeistert in einer Naturschutzorganisation mitarbeiten möchtest
- ... gerne im Team arbeitest und offen bist im Umgang mit Menschen
- ... keine Angst vor Computern hast und auch Büroarbeiten erledigen magst
- ... dich nicht scheust auch bei Wind und Wetter Fahrrad zu fahren
- ... auch bei vielen Aufgaben den Überblick behältst
- ... lieber in einer kleinen Stadt als auf einer Hallig oder Insel wohnst



Vor Ort ...

- ... wohnst du zusammen mit den anderen Freiwilligen des Nationalpark-Hauses ca. 10 Fahrradminuten entfernt in einer gut ausgestatteten Dienstwohnung in Husum.



Weitere Infos über die Arbeit gibt's unter
www.schutzstation-wattenmeer.de
www.nationalparkhaus-husum.de

VADEHAVSCENTRET

INFO@VADEHAVSCENTRET.DK • WWW.VADEHAVSCENTRET.DK
 CVR NR.: 24 24 58 61
 OKHOLMVEJ 5, 6760 RIBE
 TLF. 75446161 FAX 75446101



- Möchtest du mit Kindern und Erwachsenen draussen in der schönen dänischen Natur arbeiten?
- Gefallen dir Umweltbildung und Service, praktische Arbeiten und Planungsaufgaben?
- Möchtest du in einer dänischen Umgebung mit Touristen aus Dänemark, Deutschland und anderen Ländern arbeiten?



- Du beherrschst bereits die Grundlagen der Landessprache oder belegst im Moment einen dänischen Sprachkurs an einem Bildungszentrum?
- Dann könnte das WATTENMEERZENTRUM ("VADEHAVSCENTRET") bei Ribe ein guter Einsatzort für dich sein!

Das WATTENMEERZENTRUM möchte Schulgruppen, Unternehmen und Touristen aus Dänemark, Deutschland und Skandinavien das Wattenmeer und die Küstenmarsch nahe bringen.

Die Ausstellung im Zentrum ist 350 m² groß und behandelt Natur, Kultur und Sturmfluten im Wattenmeer. Darüber hinaus gibt es eine Naturschule mit kleinem Labor und ein Café.

Fast 30.000 Kinder und Erwachsene besuchen jedes Jahr die mehr als 450 Veranstaltungen des Zentrums am und im Wattenmeer und auf der benachbarten Insel Mandø.

Wir wandern zu den Seehunden, erkunden den Wattboden, fischen in Wathosen, fahren mit Fahrrädern nach Mandø, auch abends und nachts. Ausflüge bei Hochwasser, kulturelle Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Busausflüge und Veranstaltungen über Sturmfluten etc. gehören auch zu den Aktivitäten des Wattenmeerzentrums.

Das Wattenmeerzentrum wird in nächster Zeit um eine Zugvogelausstellung erweitert und befindet sich im Moment in den Bau- und Gestaltungsplänen.



Du arbeitest hier zusammen mit drei Naturführern und zwei bis fünf Verwaltungskräften in einer sehr entspannten und lockeren Atmosphäre. Je nach Bedarf, deinen Sprachkenntnissen und deinen Interessen führst du bald eigene Touren durch oder arbeitest mit im Zentrum.

Das Wattenmeerzentrum liegt 800 Meter vom dänischen Wattenmeer entfernt im Dorf Vester Vedsted, 8 Kilometer südwestlich von der ältesten Stadt Dänemarks, Ribe. Der Touristenbus nach Mandø fährt vom Wattenmeerzentrum ab.

Du hast die Möglichkeit eine kleine und gemütliche Wohnung zu beziehen, die ca.30qm² besitzt und bereits mit einigen Möbeln ausgestattet ist. Deine zukünftige Arbeitsstelle liegt nur einen Kilometer von deiner Wohnung entfernt. Auch das Meer ist über einige interessante Wege gut zu erreichen.

Für Interessierte gibt es die Möglichkeit, einen kostenlosen Sprachkurs der Kommune zu besuchen.

Ansprechperson: Leiter Klaus Melbye km@vadehavscentret.dk Tel. +45 75446161
 Vadehavscentret, Okholmvej 5, Vester Vedsted, DK-6760 Ribe.



Drei FÖJ-Stellen

2 Stellen NABU,

1 Stelle Freundeskreis Naturgewalten Sylt e.V.



Das **Erlebniszentrum Naturgewalten** in List auf Sylt wurde im Februar 2009 eröffnet. Es handelt sich um ein einzigartiges Kooperationsprojekt von 13 Partnerverbänden. In dem Zentrum werden die Besucher auf unterhaltsame Weise über Meeres- und Klimaforschung, den Nationalpark Wattenmeer, Umwelt- und Küstenschutz und die Arbeit der Naturschutzverbände informiert.

Erlebniszentrum Naturgewalten

Eure **Aufgaben** sind vielfältig: Ihr werdet im Erlebniszentrum Naturgewalten arbeiten und das NABU-Schutzgebiet „Nordsylter Wattenmeer“ betreuen. Dementsprechend werdet ihr viel mit Menschen zu tun haben.

Zu euren **Aufgaben** gehören:

- Besucher in der Ausstellung betreuen und Fragen beantworten
- Einführungsvorträge für Schulkassen in der Ausstellung halten
- Naturkundliche Führungen für Schulklassen, Gruppen und Privatpersonen durchführen (Wattwanderungen, Austernführungen, Dünenwanderungen, Dorfwanderungen in List und Vogelwanderungen)
- Vorträge über Wale, Robben und den Vogelzug halten
- Schutzgebietsbetreuung (z.B. Rast- und Brutvogelzählungen sowie die Reparatur von Schutzzäunen)
- ein eigenes Projekt erarbeiten
- Büroarbeit (z.B. Plakate gestalten, Präsentationen oder Veranstaltungskalender erstellen, Flyer bestellen und verteilen)
- Erstellung von Schulmaterialien und ggfs. die Entwicklung einer neuen Veranstaltung
- Regelmäßig Fotos von der Lister Wanderdüne machen
- Aquarienbetreuung und Pflege
- Mithilfe bei Abendveranstaltungen und Events

Es bleibt viel Raum für eigene Ideen und Projekte.

Wohnen werdet ihr in der Kurverwaltung in List, in der meist noch Praktikantinnen, Praktikanten und einige andere Leute untergebracht sind. Unser Team besteht aus ca. 20 Personen. Schneller Kontakt und ein gutes Einleben sind daher garantiert. Alle Geschäfte in List sind gut mit dem Fahrrad zu erreichen, Bushaltestelle und Hafen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Wohnung. Falls euch die winterliche Ruhe einmal zu viel werden sollte, könnt ihr die anderen FÖJ und Bundes-Freiwilligen auf der Insel besuchen. Weitere Informationen findet ihr unter www.naturgewalten-sylt.de.

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Rantum / Sylt

1 FÖJ-Stelle

Ein FÖJ im Wattenmeer auf Sylt ...

- ... mit vielen Kindern, Wattwürmern und Muschelschalen
- ... in der Umweltbildungsarbeit für das Wattenmeer
- ... im Team mit zwei BFDlern
- ... wäre das etwas für DICH?



► Die Arbeit auf Sylt

In dem schönen Friesendorf Rantum mit Reetdächern inmitten der Sylter Dünenlandschaft befindet sich die FÖJ-Stelle der Schutzstation Wattenmeer direkt im ADS-Schullandheim.

Hier führst du gemeinsam mit deinen BFD-KollegInnen Wattführungen mit Kindergruppen durch oder machst Strand- und Nachterlebnisswanderungen mit ihnen.

Ihr habt eine „Wattwerkstatt“ mit Nationalpark-Inforaum, wo ihr den Kindergruppen das Wattenmeer erklären könnt oder mit ihnen bastelt und Spiele spielt. In unseren Meerwasseraquarien leben Strandkrabben, Seesterne und ein Hummer. Sie sind die Stars der Kinder. Daneben gibt es eine spannende Sylt-Werkstatt und Schulkassen können sich beim Bernsteinschleifen ein kleines Schmuckstück gestalten.

Neben der Umweltbildungsarbeit mit Kindern, die den größten Teil der Arbeit ausmacht, gibt es auch hilfswissenschaftliche und praktische Arbeiten im Nationalpark zu tun: rastende Seevögel zählen, Seehunde bewachen, Brutvögel kartieren, Gebiete einzäunen oder Kontrollgänge am Strand machen, speziell im Winter bei Wind und Wetter.

Am Wochenende führst du auch öffentliche Wattwanderungen mit Erwachsenen durch und im Winter, wenn es im Schullandheim still wird, bietest du verschiedene Veranstaltungen für das BSW-Hotel an.

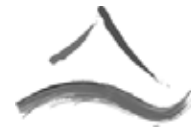


► Wo wohnst du?

Zusammen mit deinen BFD-KollegInnen wohnst du im Personalbereich des ADS-Schullandheims inklusive Bad, Wohnzimmer und Küche, wo ihr abends zusammen kochen könnt.

Die Werkstätten und Nationalpark-Ausstellung befinden sich unten im Haus. Zum Watt sind es 100 m, zum Strand 300 m, zur Ortsmitte von Rantum 500 m. Einige Kilometer entfernt in Hörnum, Puan Klent und Keitum sind benachbarte Schutzstationen, wo auch BFD- und FÖJernInnen arbeiten, mit denen du bei Bedarf zusammenarbeitest oder dich abends treffen kannst.

Wenn Du gerne bei jedem Wetter draußen bist, gerne mit Kindern arbeitest und ihnen die Natur nahe bringen willst, kannst du dich in Rantum wunderbar „austoben“. Wie wär's?



NABU-Schutzgebietsbetreuung
Hauptstr. 26
25489 Haseldorf
Tel. 04129-9554911
www.NABU-Haseldorfer-Marsch.de
www.Elbmarschenhaus.de

Elbmarschenhaus in der Haseldorfer Marsch (2. FÖJ-Stelle) - Integrierte Station Unterelbe -

Das Naturschutzgebiet "Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland" ist mit 2.160 ha eines der größten Naturschutzgebiete Schleswig-Holsteins! Es umfasst alle für die Elbtalaue typischen Lebensräume: Hier findet man u. a. das größte Süßwasserwatt Mitteleuropas, Auwälder, Wildnis-Flächen und Elbinseln.

Das Naturschutzgebiet besteht seit 1984 und wird seit 1992 vom NABU (also auch von Dir und Deinen Kollegen) betreut.

Nicht nur Deine Tätigkeiten, sondern auch Ort und Mitarbeiter hier sind sehr abwechslungsreich: ob Du nun im Elbmarschenhaus in unserer Ausstellung Dienst schiebst, im Außengelände mit unseren Natur- und Landschaftspflegern Wim & Heiko Klootstock springst, im Obstgarten mit unserem Trecker namens „Bernd“ Rasen mähest, im NABU Naturzentrum mit Ehrenamtlichen rumwerkst, im Wassererlebnisbereich Rückenschwimmer kescherst, am Deich mit den Schafen Fahrrad fährst oder mit einem Profi im Naturschutzgebiet Vögel beobachtest...

Bei dieser FÖJ-Stelle hast Du unter der Voraussetzung, dass Du Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache beherrschst oder langjährige Spanischkenntnisse mitbringst und den Flug, die Auslandsreiseversicherung, gegebenenfalls Impfungen und einen Eigenbeitrag für TAMAR selbst übernimmst, die Möglichkeit im Nordosten Brasiliens im Bundesstaat Sergipe für 6 Wochen im Zeitraum November bis Januar in dem Meeresschildkrötenschutzprojekt TAMAR mitzuarbeiten.

Deine Aufgabenbereiche im Meeresschildkrötenschutzprojekt TAMAR im Nordosten Brasiliens sind folgende:

- Strandmonitoring zur Lokalisierung, Markierung und Öffnen der Meeresschildkrötenester (5km-Strecke zu Fuß oder mit dem Fahrrad)
- tägliche Sammlung von Reproduktionsdaten der Meeresschildkröten
- Strandmonitoring zur Markierung der zur Reproduktion an Land gekommenen Meeresschildkröten
- Monitoring der abgesteckten Brutplätze zur Freilassung der frisch geschlüpften Jungschildkröten (19:00 bis 24:00 Uhr) und Öffnung des restlichen Geleges (05:00 bis 08:00 Uhr)
- Öffentlichkeitsarbeit im Umweltbildungszentrum in Ponta dos Mangues
- Capoeira lernen, tanzen und trainieren
- WG-Leben mit Brasilianern oder anderen Ausländern



Für den Rest des FÖJ-Jahres gelten ähnliche Aufgabenbereiche wie in der ersten FÖJ-Stelle in der Seite zuvor beschrieben.

Dein FÖJ-Gehalt erhältst Du natürlich auch für die Zeit in Brasilien, nur den Mietanteil von 111,50€ muss an den NABU gezahlt werden. Dies bedeutet, dass Du ca. 300.- €/Monat in Brasilien für Taschengeld und Verpflegung zur Verfügung hast, was ausreichend ist.

SCHUTZSTATION**WATTENMEER****Büsum 2. FÖJ-Stelle: Schwerpunkt Jugendherberge*****Hast Du Lust...***

- ... mit Kindern verschiedenster Altersgruppen zu arbeiten und sie für das Wattenmeer zu begeistern?
- ... ein Jahr lang direkt am Meer zu leben?
- ... viel draußen zu sein und sich dabei von Wind und Wetter nicht schrecken zu lassen?
- ... dich als NationalparkbetreuerIn aktiv für den Schutz des Wattenmeeres einzusetzen?

***Die Schutzstation Wattenmeer in Büsum...***

... hat zwei FÖJ-Stellen, von denen eine ihren Schwerpunkt in der Gebietsbetreuung hat (s. HEI 102) und eine in der Jugendherberge. Als FÖJ in der Jugendherberge erwarten dich viele Kindergruppen unterschiedlichsten Alters, die von dir für das Wattenmeer begeistert werden wollen. Deine Hauptaufgabe sind Wattwanderungen mit Schulklassen und anderen Gruppen; aber auch Basteln mit Materialien aus dem Watt und Knoff-Hoff-Shows (Experimente und Spiele zum Thema Watt) stehen auf dem Programm. Außerdem bist du für die Pflege und Instandhaltung des jugendherbergeeigenen Aquariums zuständig. Auch bei den Gebietsbetreuungsaufgaben wie den Vogelzählungen oder Kontrollfahrten ist deine Unterstützung gefragt: Besonders im Winter freut sich die WG über tatkräftige Hilfe – und im Sommer solltest du dir Blauortsand auf keinen Fall entgehen lassen!

Jedes Jahr um Ostern findet zudem in der Jugendherberge die Piratenfreizeit statt, zu der Familien mit ihren Kindern kommen, um für einige Tage ein echter Pirat zu sein. Damit die Freizeit gut klappt, ist dein Einsatz gefragt: Du und deine Kollegen aus der WG verwandelt euch selbst in waschechte Piraten und jagt zusammen mit den Kindern nach einem verschollenen Schatz. Da es im Winter in Büsum im Allgemeinen und in der Jugendherberge im Besonderen ziemlich ruhig ist, hast du viel Zeit, um dir tolle Ideen für die Piratenfreizeit oder andere Projekte zu überlegen.

Damit der Generationswechsel im Sommer möglichst reibungslos abläuft, ist es sinnvoll und ratsam, vor dem FÖJ schon ein mehrwöchiges Praktikum in der Station zu machen.

Du wohnst...

... in einem abgeteilten Wohnbereich abseits vom Kinderlärm direkt in der Jugendherberge.

Somit hast du dein „eigenes Reich“, bist aber auch in der WG, die nur einige hundert Meter entfernt ist, jederzeit willkommen.

Weitere Infos über die Arbeit gibt's unter www.schutzstation-wattenmeer.de oder auf Nachfrage direkt bei uns: buesum@schutzstation-wattenmeer.de

Impressum

Herausgeber: FÖJ Wattenmeer &
Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

Inhalt

und Layout: Anna Geibel, Ralf Gerhard,
Anja Schmitt, Einsatzstellen

Fotos: © Einsatzstellen, © FÖJ-Wattenmeer,
© Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

Druck: Die Innenseiten der Broschüre
wurden gedruckt vom
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume des Landes
Schleswig-Holstein
Das Deckblatt wurde gedruckt von
Kentschmedia - Mediengestaltung
& Digitaldruck

Auflage: 350

Oktober 2016